März 1998 Nr. 6 3,00 .- DM

DAS SYNDIKAT

IMPRESSUM

Herausgeber
Thomas Berger

Redaktionsanschrift
DAS SYNDIKAT
c/o Thomas Berger
Lohstr. 42
D - 45966 Gladbeck

Tel.: 0 20 43 / 47 81 86
0177 / 84 520 82
Fax: 0 20 43 / 47 81 86

email: tberger.3hk@metronet.de
http://www.geocities.com/SunsetStrip/Underground/4591

Auflage
350 Exemplare

Erscheinungsweise
alle 3 - 4 Monate

Preis
Der Preis für diese Ausgabe beträgt 3,00.- DM plus 1,50.- DM Porto.
(Weiterhin erhältlich Nr,2 & 4 zum Preis von je 3.- DM inkl.Porto)

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Thomas Berger, Kertsin Berger, Maik Wirt, Brian Elvin, Thomas Fischer, Jens Schendel

Erscheinungstermine
Die Nr. 7 erscheint im Juli 1998 und die Nr. 8 im November 1998.

1998 - DAS SYNDIKAT schlägt wieder zu !

Neues Jahr, neues Glück, neues SYNDIKAT !
Ja, so schnell geht`s. Gerade noch Weihnachten und Sylvester gefeiert und gedacht bis zur `ne nächsten Ausgabe im März is ja noch massig Zeit und nun rennt einem wieder die Zeit davon. Aber was soll`s, ist ja dank nächtelangen Einsatzes (und insbesondere durch die aufopferungsvolle Mitarbeit meiner Frau Kerstin) doch noch rechtzeitig fertig geworden.

Was noch ? Das Thema Konzertveranstaltungen mußte leider nochmals aufgeschoben werden, aber ich hoffe, es klappt noch mit einem Konzert gegen Sommer und einem `gen Herbst.

Ansonsten haben wir uns nun auch vollkommen dem Multimedia- Zeitalter ergeben und daher nun auch `ne eigene Homepage, die allerdings erst in den nächsten Wochen ins Rollen kommen wird. Dann werdet ihr dort allerdings auch wöchentlich aktualisierte Konzertdaten und News finden. Je nach Platz und Zeit auch einige Vorabauszüge der komenden Ausgabe. Damit das mit den Konzertdaten und News auch aktuell wird und bleibt bin ich natürlich auf eure Mitarbeit (liebe Veranstalter, Bands & Label) angewiesen.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen bedanken, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben, mir Sachen zugeschicht haben, meine dummen Fragen beantwortet haben ... Weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Und schaltet doch mal ein paar Anzeigen mehr, damit die Auflage steigen kann, DAS SYNDIKAT ordentlich gedruckt werden kann usw.

Bis zur nächsten Ausgabe im Juli !
Thomas (Hrsg.)

VERLOSUNG !!!

Dank der Freundlichkeit und Großzügigkeit der Fa. **SURE SHOT PROMOTION** können wir 14 Promo CD`s unter`s Volk schmeißen. Als kleine Zugabe könnt ihr auch noch einige Ausgaben des SYNDIKAT`s gewinnen.
Ihr müßt lediglich ein paar kurze Zeilen mit eurer Meinung zum SYNDIKAT verfassen und das ganze bis zum 30.04.1998 an die Redaktionsadresse schicken.

Zu gewinen gibt`s 2x *KRABATHOR* (MORBID REC.), 3x *SILLICON HEAD* (DSFA REC.), 3x *ABRAMELIN* (REPULSE REC.), 3x *VADER* (SYSTEM SHOCK) und je 1x *AGATHOCLES, ZEPHYROUS, C.S.S.O.*

Obwohl sämtliche Mitarbeiter dieser Ausgabe von der Teilnahme ausgeschlossen sind, hoffe ich auf rege Teilnahme. -TB-

HINWEIS :

DAS SYNDIKAT ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes. Es handelt sich weder um ein gewerbliches Unternehmen, noch werden kommerzielle Ziele verfolgt. Der Preis, sowie sonstige Einnahmen dienen lediglich dem Versuch der Kostendeckung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Autor wieder.

Der Herausgeber / Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

VISION - 4

TOASTERS - 9

BIERPATRIOTEN - 11

AGATHOCLES - 14

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS - 19

BAD MANNERS - 21

WASTELAND - 24

TAM - 27

B.A.P.! - 31

LIVE & LOUD - 34

OI! THE BOYS RECORDS - 36

FORGOTTEN JEWELS 5 - 39

TONTRÄGER A - Z - 40

DAS SYNDIKAT - 4

ZENSUR & COMIX (2) - 60

OLDIES BUT GOLDIES - 62

PHILIPP SCHIEMANN - 66

ZINES & MAGS - 69

BÜCHERECKE - 72

ROLLENSPIELE - 74

HISTORY

Im Jahre 1986 fanden sich in Bridgewater, (NJ) Dave Franklin (voc.), Pete Ventantonio (guit.), Brian Boucher (dr) und Garret O'Brian (bass) zusammen und gründeten NEUROTIC IMPULSE. Während der nächsten Monate erspielte sich die Band ihre ersten lokalen Fans und veröffentlichte ein erstes Demo.

Kurze Zeit später stieß dann Sean Brazel (guit.) zur Band und man nannte sich in VISION um. Unter dem selben Namen erschien dann auch die erste EP 1987. Noch im September `87 verließen Garret, Brian und Sean VISION wieder, da sie sich musikalisch mehr der Alternative Musik widmen wollten. Zurück blieb Dave, der zum einen tief mit der HC-Szene verwurzelt war, zum anderen den Großteil des Equipments bezahlt hatte, und keineswegs beabsichtigte VISION aufzugeben.

Aber wie der Zufall es will, hatte Dave Glück und konnte innerhalb kürzester Zeit Chris McGill (bass) und Pete Tabbot (guit.) für seine musikalischen Visionen begeistern. Als Drummer half Derek Rinaldi kurzfristig aus, der jedoch durch Matt Riga ersetzt wurde. Mit diesem Line-Up spielten VISION ihre zweite EP „*Undiscovered*" ein und stellten erstmals ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis. Denn neben HC-typischem Sound, gab`s sowohl melodische Gitarren als auch Ska/Reggae Elemente zuhören. Leider verlief der Vertrieb der EP in nicht allzu weiten Kreisen und somit blieb VISION, trotz zahlreicher guter Reviews und etlichen Konzerten, ein größerer Durchbruch erstmal verwehrt.

Im Frühjahr 1989 gingen VISION mit INSTED auf eine größere Tour durch den Nord- u. Mittelwesten der Staaten und unterzeichneten nach Ende der Tour beim Kalifornischen Label NEMESIS Rec. Gegen Ende des Jahres veröffentlichten VISION dann ihren ersten Longplayer „*In the blink of an eye*", der erneut die musikalischen Fähigkeiten der Band unter

VISION

Irgendwo, egal welcher Club und ob nun 150 oder 2500 Besucher anwesend sind, passiert folgendes : 5 unscheinbare Musiker betreten die Bühne, packen ihre Instrumente aus und kurz nach Erklingen der ersten Takten tobt der Mob. Dies ereignete sich in den letzten 9 Jahren bei fast jedem Konzert von... VISION. Und da es VISION mittlerweile 10 Jahre gibt, sie aber trotzdem nie den großen Durchbruch wie z.B. SICK OF IT ALL geschafft haben, ist es nun langsam aber sicher Zeit dies zu ändern. Vielleicht ja sogar mit Hilfe dieses Interviews, welches ich mit Frontman Dave Franklin während ihrer letzten Deutschland-Tour mit AGNOSTIC FRONT u.a. führte.

Was ist deine Meinung nach 10 Jahren VISION

Ja, die Band existiert nun seit 10 Jahren und erfahrungsgemäß kann ich nur sagen, daß es das beste für eine Band ist ein Album nach dem anderen zu veröffentlichen. Wie du sicherlich weißt, hatten wir diesbezüglich Pech, da wir aufgrund unseres alten Vertrages 5 Jahre zur `Untätigkeit` verdammt waren. It really hurts us a lot. Dazu kam, daß einige der Jungs heirateten und `ne Menge anderer Sachen passierten, die uns einfach Zeit kostete. Aber nun mit neuem Label, neuem Vertrag können wir wieder touren und Platten produzieren. Dazu kommt das die HC-Szene derzeit besser da steht als es noch vor 5 Jahren der Fall war.

Denkst du das wirklich ?

In den Staaten auf jeden Fall-definitiv. Hier ist

es etwas anders. Aber 91/ 92 nahm Metal im HC-Sektor einen großen Einfluß. Aber nun kommt `es` wieder zurück, es ist riesig, es ist großartig. Die Shows sind gut, du triffst viele alte Freunde und siehst wieder Leute, die du 10 - 15 Jahre nicht mehr in der Szene gesehen hast. Außerdem hat es uns endlich wieder ermöglicht, mal wieder nach Europa zukommen.

Du meintest vorhin sicherlich CRIMINAL Rec. als du die 5-jährigen Pause erwähntest ?

Ja, sicherlich. Um`s genau zu erklären, die Leute bei CRIMINAL selbst waren großartig. Aber es war eine neue Firma und daher machten sie und wir viele Fehler. Bevor wir den Vetrag mit ihnen unterzeichneten sprachen wir mit Brad und EPITAPH Rec., die zum einen gut waren und wo Bands wie BAD RELIGION, NO FX oder auch unsere Freunde von INSTEAD unter Vertrag waren. Sie waren an uns ebenso interessiert, wie das NYer IN-EFFECT Label, die die ersten LP`s von SOIA und KILLING TIME veröffentlichten. Zumal es in Heimatnähe gewesen wäre. Aber als wir nun mit IN-EFFECT den Vetrag machen wollten, waren dort alle Leute mit denen wir gesprochen und verhandelt hatten, gefeuert worden, da sie von einem anderen Label aufgekauft worden waren. Daher entschieden wir uns dann letztendlich doch für CRIMINAL. Die LP erschien dort auch und kurz nach Erscheinen fragten ROADRUNNER und CAROLINE Rec. an und wollten unseren Vetrag aufkaufen. Leider sagten aber CRIMINAL Rec. nein, da sie uns behalten wollten. Im Nachhinein sollten wir dann noch gegen eine ziemlich lächerliche Metalband getauscht werden, usw. Nun ja, letztendlich wurden nur 1000 Kopien unseres 2.Albums gepreßt, die auch in kurzer Zeit ausverkauft waren. Aber was sind denn schon 1000 Alben ? Von besagter Metalband wurden 10,000 Alben gepreßt und es verkaufte sich kein einziges. Das Schlimme war jedoch, daß für uns rechtlich keine Möglichkeit bestand aus diesem Vertrag vorzeitig auszusteigen.

Beweis stellte und sich zum best verkauften Album der letzten Jahre bei NEMESIS entwickelte. Aufgrund der guten Verkaufszahlen sollten VISION im Sommer auf Tour gehen, die jedoch kurzfristig (auf Weisung des Promoters), bis auf zwei Shows, abgesetzt wurde. Dennoch ließen sich VISION nicht entmutigen und spielten Einzelgigs, sowie mehrere Auftritte an der Westküste mit SICK OF IT ALL und KILLING TIME. Auf dieser Tour entstand auch die *„East meets west"*-EP.

1992 erschien dann der zweite VISION Longplayer *„Just short of living"* bei CRIMINAL Rec., mit dem es für VISION endlich aufwärts gehen sollte. Doch erneut kam alles anders. Vin verließ die Band vor und Chris nach der Tour und wurden durch Tim Glomb, sowie John Longo ersetzt. Zusätzlich geriet CRIMINAL Rec. in finanzielle Schwierigkeit, so daß letztendlich nur 1000 Alben gepreßt wurden. Als ob das nicht reichte, ereilte VISION das selbe Schicksal wie anderen CRIMINAL Acts., denn CRIMINAL weigerte sich die Bands vorzeitig aus ihren Verträgen zu entlassen. So mit blieb VISION nichts anderes übrig als zu warten bis alle Rechtsstreitigkeiten geklärt waren.

1996 gelang es VISION endlich aus dem Vertrag auszusteigen und unterzeichneten bei CORRUPTED IMAGE Rec.Kurz bevor VISION die EP *„One and the same"* einspielten ,stießen noch Paul Formula und Nate Gluck von STRENGTH 691 zu VISION. Mit *„One and the same"* kehrten VISION auch wieder zu ihren Ursprüngen (80er Jahre HC) zurück. Noch im gleichen Jahr verließ Nate wieder die Band und Sean Brazel kehrte zurück und mit ihm anscheinend auch wieder etwas Glück. Denn *„One and the same"* (in Europa über S.F.T. Rec.) erschien nochmals als erweiterte 14 song MCD, CARGO MUSIC sicherte sich die alten Alben Rechte und veröffentlichte *„In the blink...."* neu und mit *„The kids still have a lot to say"* müßte demnächst auch das neue VISION Album in den Läden stehen.

Da drängt sich mir doch sofort die Frage auf, ob du überhaupt noch Vetrauen zu bzw. in Plattenfirmen hast ?

Ehrlich und generell gesagt - nicht mehr. Ich vertraue einigen Leuten (die ich kenne), die bei Plattenfirmen arbeiten. Aber den Firmen direkt traue ich generell nicht mehr. Weißst du, es ist immer dasselbe, wenn Du eine Firma im Rücken hast. Die Firma muß Geld plus ihren Profit verdienen um ihre Geschäfte am Leben halten zu können. Unglücklicherweise, hast Du selbst, egal wie groß die Firma ist,am Ende (in den meisten Fällen) immer den geringsten Einfluß auf alles. Du kannst immer nur hoffen, daß die Firma und ihre Mitarbeiter gut sind und das bestmögliche für dich leisten.Wir haben jetzt bei CARGO Rec. unterzeichnet und bis jetzt hat der Verantwortliche dort für uns gute Arbeit geleistet. Er ist schon recht alt, viele Jahre im Geschäft und paßt gut auf uns auf. Hoffentlich läuft auch weiterhin dort alles so gut für uns, wie derzeit.

Was erhofft ihr euch von der aktuellen Tour, außer das das Interesse an VISION steigt ?

Ja, das war heute abend unsere 11 oder 12 Show während dieser Tour und bei der Hälfte der Shows haben wir festgestellt, daß die Leute keinerlei Idee haben wer wir sind, von vielleicht max. 10 Leuten abgesehen. Aber wir sind auch nicht mit großen Erwartungen hier hingekommen und darum dreht sich alles. Uns gibt`s seit 10 Jahren, wir haben alle feste Jobs, versuchen soviele und gute Songs, wie nur möglich zu schreiben und versuchen zwischendurch ein bißchen zu touren.Und von dieser Tour versprechen wir uns nur, daß uns viele Leute bemerken. Davon abgesehen freuen wir uns natürlich darüber mit AGNOSTIC FRONT und den anderen Bands und Leuten unterwegs zu sein, die alle gut drauf sind. Hoffentlich schaffen wir es so schnell wie möglich wieder hierhinzukommen. Vielleicht dann sogar als Headliner und vielleicht kennen bis dahin ein paar Leute mehr VISION.

Wie schätzt du den die Reaktionen der Leute ein zumal der Großteil ja `eh auf AGNOSTIC FRONT wartet. Und als ich vorhin am Merchandise stand, war die Reaktion vieler Leute bei den VISION-Sachen : VISION - Wer ist das ?

So ist das nun mal. Aber bis jetzt war es immer so, daß vor unserem Auftritt 2 - 3 Leute sich unsere Sachen gekauft haben. Und nach unserem Auftritt lief es meist viel besser. So wie heute abend z.B., wir haben ca. 20 CD`s und ein gutes Dutzend T-shirts/ Sweatshirts und sonstige Sachen verkauft.

Was hat es eigentlich mit dieser Story aus dem THRASHER-MAGAZINE auf sich, wo ihr zu einem der besten Top 10-Liveacts gewählt wurdet?

Um ehrlich zu sein, wurden wir nur von 2 Leuten ,glaube ich, gewählt. Nein, mal im Ernst. Es lief so ab, daß sie 10 Mitarbeiter des Magazins gefragt haben, was ihrer Meinung der beste Livegig gewesen wäre, den sie besucht haben und da waren wir dann darunter. Ich weiß es aber auch nicht mehr so genau.

Wo siehst du entscheidende Unterschiede zu HC-Acts, wie z.B. SICK OF IT ALL ?

Das ist `ne verdammt `harte` Frage. Aber nun gut, speziell eine Band wie z.B. SOIA waren/ sind ein `Nonstop`-Act. Sie fingen an und starteten durch. Sie machten regelmäßig Platten und tourten soviel und so oft sie konnten. Es kostete sie verdammt viel Mühe und Arbeit, um heute dort zu sein wo sie sind. Ich habe ehrlich `ne Menge Respekt vor ihnen und außerdem sind sie seit langer Zeit meine Freunde. Sicherlich haben sie auch Fehler gemacht, u.a. auch in Bezug auf Plattenfirmen. Auf ihrer ersten Tour mit D.R.I. haben sie gerade mal $25 pro Show erhalten. Sie verdienen alles was sie bisher erreicht haben und mehr. Ich denke, wir haben noch nicht einmal 1/10 von dem erreicht, was sie geschafft haben. Trotzdem hoffe ich, daß wir es vielleicht eines Tages auch soweit bringen werden und uns nicht

mehr um Rechnungen und anderen Alltagskram sorgen müssen, sondern darum wo wir als nächstes auftreten. Versteh das jetzt bitte nicht falsch. Ich gönne ihnen ihren Erfolg und bin keineswegs traurig darüber, daß VISION nicht so berühmt sind. Ich bin stolz auf das was VISION bis jetzt geleistet hat und freue mich auch über jedes Interview, wie z.B. dieses jetzt oder sonstiges Interesse an uns, sowie über die Tour.

SOIA sollten auch nur ein Beispiel sein, da sie halt zu den bekanntesten Bands im HC-Sektor zählen.

Klar, habe ich auch schon so verstanden. Aber da gibt`s ja auch noch unzählige andere gute Bands, wie z.B. IGNITE. Wir mögen fast alle Bands mit `positiver` Stimmung, was jedoch viel zu oft als Straight Edge-Attitüde aufgefaßt wird. Dabei bin ich der einzige SE-Anhänger in der Band.

Wo werden (eventuelle) Unterschiede zwischen der neuen CD und den alten Alben liegen ?

Gute Frage ! Ja, es gibt vielerlei Unterschiede, insbesondere beim Songwriting hat sich viel verbessert. Ich liebe unser erstes Album „*In the blink...*" immer noch, obwohl ich im Nachhinein über die Umstände und die Produktion an sich nicht sehr glücklich bin. Ich ging damals noch zur Highschool, wir hatten kein Geld und nahmen die ganze Scheibe in drei Tagen auf. Bei „*One and...*" sah es schon besser aus, wir hatten Jobs, somit mehr Geld zur Verfügung und vor allen Dingen mehr Zeit. Mit der neuen CD „*The kids have a lot to say*" haben wir das beste Material veröffentlicht, was wir seit Bestehen der Band musikalisch geschrieben haben. Auch mit den Texten wollen wir diesmal Sachen ansprechen, wie andere Bands auch, die uns schon seit geraumer Zeit beschäftigen, ohne dabei predigen zu wollen. 99% der HC-Kids wissen sowieso was sie selbst zu tun und zu lassen haben.

Meinst Du nicht, daß 99% ein bißchen hoch gegriffen ist ?

Nein, ich denke das kommt schon. Schließlich unterhalte ich mich ja nach jeder Show mit ihnen.

Euer Sound beinhaltet eine ganze Menge anderer musikalischer Einflüße, wobei der Punkanteil nicht gerade unerheblich ist. Wie sieht`s denn so mit deinem persönlichen Musikgeschmack aus ?

Der Sound von VISION beinhaltet tatsächlich auch andere musikalische Elemente und spiegelt mehr oder weniger die Vorlieben der Bandmitglieder wieder. Wobei ich persönlich fast nur Punkrock höre. Vergeß den Scheiß den die anderen hören. Nein, war nur ein Scherz !! Mit 8-10 Jahren habe ich angefangen KISS zu hören und mit 12 Jahren dann DEAD KENNEDYS, BLACK FLAG u.a. Punk / HC - Sachen. Was gut für uns ist, ist halt das jeder seinen eigenen Musikgeschmack hat. Matt z.B. hat in seinem Schrank YOUTH OF TODAY, GRATEFUL DEAD, LED ZEPPELIN, BAD BRAINS, CROSBY STILLS & NASH uvm. nebeneinander stehen. Er hört einfach alles ! Und

unsere Punkeinflüsse kannst du vor allen Dingen auf unserem neuen Album hören.

Wie sieht es bei euch jobmäßig aus ?

Von der Musik allein kann bei VISION leider noch keiner leben und so arbeite ich als Schlosser, Pete als Gesundheitsinspektor in Restaurants, Paul als Fahrer für UPS, etc.

Was meinst du,wo werden VISION in 10 Jahren sein ?

Wir werden immer noch hier sein und zusammen spielen. Pete, Matt und ich hängen jetzt seit 10 Jahren jede Woche zusammen. In guten, wie in schlechten Zeiten. Wir sind gute Freunde und werden noch zusammen sein.

Gib doch bitte ein kurzes Statement ab :

NYHC ?

Eine Menge guter Bands !

Old school, new school ?

Ich mag beide Stile. Aber wie gesagt eigentlich mehr Punkrock. Habe mir zuletzt noch die neuen Platten von GBH und BUSINESS gekauft

East coast, west coast ?

Wir haben Bands und Freunde auf beiden Seiten.

Der Tod von Raybeez ?

Es war für uns alle ein großer Schock. Zwei Monate vor seinem Tod spielten wir noch mit WARZONE und BUSINESS zusammen ein Konzert. Ist eine sehr traurige Geschichte.

Unity ?

Well, that`s all about in the HC-Scene.

Last words ?

Vielen Dank für das Interview. Kauft alle unsere neue Platte und besucht unsere Shows.

-TB-

DISKOGRAPHIE

1986 - Demo
1987 - „*VISION*" (EP)
- „*Undiscovered*" (EP)
1989 - „*In the blink of an eye*" (LP)
1990 - „*East meets west*" (EP - Sampler)
- „*Skate Rock Vol.7*" (Sampler)
1992 - „*Just short of living*" (CD)
1996 - „*Undiscovered*" (EP re-release)
- „*One and the same*" (EP)
- Beiträge für diverse HC-Compilations
1997 - „*One and the same*" (MCD)
- „*In the blink of an eye*" (MCD re-release)
1998 - „*The kids still have a lot to say*"

Nachdem das letzte Interview mit den TOASTERS im Frühjahr `97 leider etwas kurz geriet, ging ich nun mit dem festen Vorsatz in die nächste Runde es diesmal etwas länger werden zu lassen, doch da das Interview nach dem Soundcheck im lauten und überfüllten Backstageraum stattfand... Aber lest selbst was Bucket verlauten ließ.

Was passierte alles seit dem wir uns das letzte mal im Frühjahr `97 unterhalten haben ?

Ja, zuerstmal die Tatsache, daß unser neues Album *„Don`t let the bastards grind you down"* erschienen ist und zwar bei GROVER Rec. anstatt bei PORK PIE. Erstens wollten wir ihm eine Chance geben und zweitens war er schneller.Des weiteren werden wir die Tour fortsetzen, zuerst folgt Brasilien, Argentinien und dann Japan. Und dann werden wir im Februar die Deutschlandtour fortsetzen.

Stehst du eigentlich immer noch auf Wrestling?

Im Moment nicht mehr so sehr. Ich habe einfach nicht mehr genug Zeit zum fernsehen, aber `Macho Man" Randy Savage ist immer noch einer meiner Favouriten, sowie die gesamte NWO. I like the crazy stuff !

O.K., kommen wir mal auf „Don`t let the..." zu sprechen. Ohne Zweifel habt ihr erneut ein gutes Album abgeliefert, also was gibt`s noch zu erzählen und warum habt ihr mit einem deutschen Produzenten gearbeitet ?

Ja, das ist unser zweites Album, welches wir mit Schneeberger gemacht haben, halt warte, es ist das dritte. Wir waren mit seiner Arbeit sehr zufrieden, wollten aber diesmal einen Punklastigeren Sound haben, um mehr unsere Liveatmosphäre einzufangen. Die letzten Studioalben waren zwar nicht schlecht, klangen aber ein bißchen flach und wir wollten einfach aggressiver klingen, so wie wir die Songs auch live spielen.

Da ihr ja oft mit wechselndem Line-up bzw. Gastmusikern auf Tour kommt, würde mich interessiern, wer diesmal mit von der Partie ist ?

Die TOASTERS bestehen seit jeher, aus einem festen Kern von Musikern und einer großen Anzahl von Gastmusikern. Am ehesten vergleichbar mit einem großen Baseball-Team, die eine hervorragend besetzte Auswechselbank haben. Aber davon abgesehen wolltest du wissen, wer dabei ist. Außer mir, Matt (bass), Larry (dr), Sledge (trumpet), Fred (sax), John (?) und Jack Ruby (voc.), Dave Waldo (keyb).

Ihr spielt an die 200 Shows im Jahr** -fast immer -Bucket-... **und somit in den letzten Jahren so an die 2500 Auftritte. Ist es bei dieser enormen Menge überhaupt noch möglich sich an einzelne Shows oder Ereignisse zu erinnern ?

Ja, ich erinnere mich da an einige Sachen. Mit die Erinnerungswürdigsten waren sicherlich die im Beneth Royal (?), Slowenien (wo wir als eine der ersten Ska-Bands überhaupt gespielt haben) und Potsdam. Ich denke, das waren sie. That`s it.

Mit Bezug auf die vorangegangene Frage, vermute ich mal, daß Du so gut wie keine Freizeit hast ?

Ich lebe, esse und scheiße Ska-Musik. Ich glaube das letzte Mal richtig im Urlaub war ich vor 4 Jahren im Urlaub. Und vor 2 Jahren habe mit meiner Frau 1 Woche Badeurlaub gemacht. Das

war`s aber auch schon.

Du bist ja auch der Boss von MOON SKA. Was gibt`s von der Seite neues zu berichten ?

Diebezüglich gibt`s viel zu viel zu erzählen. Wir haben `ne Menge neuer Releases, wobei ich die deutschen Fans insbesondere auf SKOIDATES (spielen OI / SKA -Mix, THE ROBUSTERS (?) (Traditional Ska) und SKAVOOVIE & THE EPITONES (Big band swing Ska) hinweisen möchte.

Denkst du, daß Ska das nächste große Ding im Musik-Biz wird und was ist deine Meinung zu den derzeit aufkommenden `Neo traditional` Ska bands ?

Ich weiß nicht genau wie es hier aussieht, aber in Amerika ist es definitiv der Fall. Obwohl sie in Amerika derzeit mehr die Punkbands mit Ska verbinden. Zum Thema : Neo traditional Ska bands, ich denke sie sind gut. Aber ich bin mir nicht sicher inwiefern sie kommerziell sind oder sein können.

Was denkst du, wie weit Ska heutzutage noch rebellisch bzw. der `working class`verbunden ist

Ich denke, daß es heutzutage anders aussieht, da Ska insgesamt gesehen doch komerziell geworden ist.Aber Ska Musik wird nie sterben, dafür gibt es sie schon viel zu lange.

Ich las letztens in einer Ausgabe des „Springenden Stiefels", daß du auch Musik für`s Fernsehen geschrieben hast. Was hast du da genau gemacht ?

Weißt du, wir haben mittlerweile `ne Menge TOASTERS Songs in Serien und Filmen unterbringen können. Davon unabhängig habe ich die Musik für eine Kinder Cartoon Serie des Senders NICKELODEON,namens „Cupland" geschrieben. Des weiteren gibt es da noch einen Weihnachtssong den wir für COCA-COLA geschrieben haben.

Kommen wir zum Abschluß noch auf eine persönliche Frage zurük, der du beim letzten Interview ziemlich ausgewichen bist.Inwiefern bist du religiös oder politisch engagiert ?

Ich habe da keine vorgefertigte Meinung zu. Ich bin ein menschliches Wesen und bin nicht besser oder mehr wert als jeder andere.Ich denke, es gibt zuviele andere Leute, die widerum anderen erzählen wollen, was und wie sie etwas zu tun oder zu lassen haben. Meine persönliche politische Einstellung ist sozialistisch geprägt - allerdings in keinster Weise kommunistisch. Ich möchte gerne ausreichend Geld verdienen ohne kapitalistisch zu sein. Es entspricht insgesamt am ehesten der Skinhead Mentalität.

Was sind deine persönliche Wünsche für Weihnachten und das nächste Jahr ?

Ein paar Tage Ruhe zum Ausspannen und Erholen.

Last words ?

Fröhliche Weihnachten !

Dem hätte ich auch nichts mehr hinzuzufügen.

-TB-

Die Berliner BIERPATRIOTEN treiben nun auch schon einige Zeit ihr Unwesen und da kürzlich auch ein neuer Tonträger namens „Aus der Traum" als EP beim S.O.S.- Label erschien, bot sich auch ein geeigneter Anlaß ein Interview mit ihnen zu führen

Zuerst mal für die jenigen, denen der Name BIERPATRIOTEN weniger sagt, wer und was sind die BIERPATRIOTEN ?

Die BIERPATRIOTEN sind ein Haufen Verrückter, die Spaß am Leben, provozieren, saufen & Parties haben und alles Angenehme wie auch Unangenehme am Leben durchstehen.

<u>BIERPATRIOTEN sind :</u> Daniel (voc., 24); Frank (guit., 26); Sören (bass, 23) und Ille (dr, 27).

Aus welchem Grund habt ihr `93 euren alten bandnamen PREUSSENOIE abgelegt und euch in BIERPATRIOTEN umbenannt ?

Mit dem Namen waren wir nicht gerade zufrieden und dann kam uns halt die Idee mit BIERPATRIOTEN. Als wir den alten Namen ablegten, haben wir glücklicherweise auch eine Menge Dreck abgeworfen. Punkt !

Und aus welchem Grund erfolgte im dann im Jahre 1995 die Trennung und kürzlich wieder die Reunion ?

Der Grund der Trennung entstand, als es innerlicheProbleme, wie auch äußerliche Diskrepanzen mit Hirntoten gab. Uns hat es jetzt wieder in den Fingern gejuckt weiter zusammen Musik zu machen. Und wir haben uns überlegt, warum wir diese geile Combo aufgeben sollten. Viele Leute haben uns ständig genervt, geschrieben, ect., daß wir doch weitermachen sollen. Und jetzt sind wir wieder da und nerven euch !

Was repräsentiert der Name BIERPATRIOTEN ?

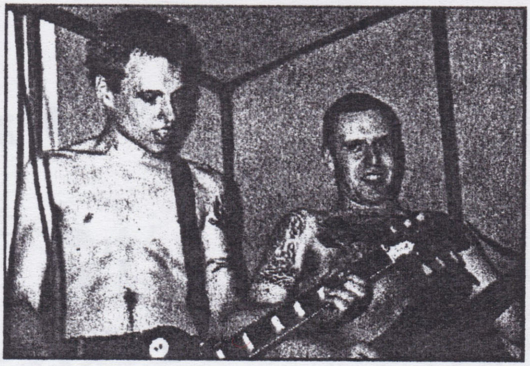
Der Name ist leicht zu definieren. Wir stehen für das Reinheitsgebot des deutschen Bieres ein und können mit Stolz sagen, daß es selten ein Bier auf unserem Planeten gibt, wie das des Deutschen. Prost !!! (Prost !, sagt auch der Tipper - TB-)

Kürzlich erschien eure 4-song EP „Aus der Traum". Was gibt es noch über die EP zu erzählen, außer das der Text zu dem Song „Aus der Traum" (meiner Meinung nach) recht heftig ausgefallen ist und ihr aufgrund des 4-SKINS - Covers Fans derselbigen seid ?

Von musikalischer Seite her, ist es bis jetzt das beste was wir produziert haben. Textlich gibt es nichts, aber auch gar nichts auszusetzen. Im Gegenteil. Der Text und die Aussagen des Songs „Aus der Traum" hat den Nagel auf den Kopf getroffen. Es kann nicht angehen, daß wir tatenlos zusehen, wie wir mehr und mehr von diesem System ausgebeutet werden. (Was wohl war ist. Nur läßt sich darüber streiten, wie man es am besten löst. -TB-). Unsere Zukunft ist doch total verbaut. Wir müßen dagegen anstreben, diesen Schweinen den Garaus zumachen. Es ist Zeit ! Wieviele Leute sollen noch im Dreck landen ? Für uns und viele andere Leute halt ein Superhit mit Emotion. Die Coverversion von 4-SKINS hatten wir schon mal 1992 aufgenommen und nun hatten wir halt wieder Lust dazu !

Soweit ich weiß, soll noch innerhalb dieses Jahres einiges von euch veröffentlicht werden. Zum einen eine Compilation und zum anderen ein neuer Longplayer. Gibt es diesbezüglich bereits konkretere Pläne ?

Die BIERPATRIOTEN - Compilation kommt ca. Mitte des Jahres. Da sind alte wie neue Hits



drauf. Wenn alles klappt, werden wir auch Livetracks mit raufnehmen. Halt ein Sammlerstück für Freunde & Fans. Die neue LP wird „Auf dem Weg zur Hölle“ heißen und es ist geplant 14 Songs einzuspielen. Das Erscheinungsdatum dürfte dem der Compilation entsprechen.

Wie ist der derzeitige Stand der Dinge in Sachen OI in Berlin ?

Oi! ist relativ. Wir hängen halt mit einigen Leuten rum, die hier und da in musikalischer Hinsicht einiges ausprobieren. Aber traurigerweise halten nicht alle lange durch, so daß sie sich nach gewisser Zeit wieder auflösen. Sonst haben wir guten Kontakt zu MAULHALTEN, SHOCK TROOPS und GOYKO SCHMIDT und ein paar Leuten mehr.

Was macht ein BIERPATRIOT in seiner Freizeit ?

Jeder von uns hat halt seine Vorlieben. Wir glauben nicht, daß unsere Freizeit so anders ausfällt wie die von euch ! (Wer weiß das schon ? Aber die Frage war zugegenermaßen auch selten dämlich ? Sorry ! - TB)

Wie siehts in naher Zukunft mit Liveaktivitäten bei euch aus ?

Da Daniel jetzt leider doch noch zur Bundeswehr mußte, sieht es mit Livegigs ein bißchen mau aus. Angebote sind da, aber leider nicht die Zeit. Aber wir glauben schon, daß es bald wieder möglich ist für euch live Krach zu machen.

Kurze Statements zu :

Beste deutsche Oi Band ? Gibt es da noch Fragen ?! Nee im Ernst, wir wollen keine Band herausheben, da jede Band für sich wichtig und gut ist.

Fußball ? 1.FC UNION, BFC und natürlich auch unsere alte Dame Hertha werden besucht.

BÖHSE ONKELZ ?
Kein Kommentar !!!

Bier? Einen besseren Freund gibt es leider nicht

Patriotismus? Ist für uns selbstverständlich, für viele ander aber nicht.

Last words ?

Danke für`s Inti. Grüße gehen an alle Leute, die wir kennen, besonders die, die uns im letzten Jahr so zahlreich bei unseren Gigs besuchten . Oi!

Wer die BIERPATRIOTEN noch nicht kennt und auf deutschen Oi steht, sollte das schleunigst aufholen. Entweder sofort, mit dem Kauf der „Aus der Traum“ EP oder in einigen

Monaten, wenn die Compilation bzw. das neue Album draußen ist. `Cause SYNDIKAT said so

.

-TB-

DISKOGRAPHIE

1993 - „Immer breit“ (Demo)

1994 - „Titten raus“ (EP)

1994 - (LP)

- „Die Russen kommen“ (EP)

1998 - „Aus der Traum“ (EP)

KONTAKTADRESSE :

BIERPATRIOTEN

Deutsche Post AG

Postlagernd / Filiale 72

Erich - Weinert Str. 77

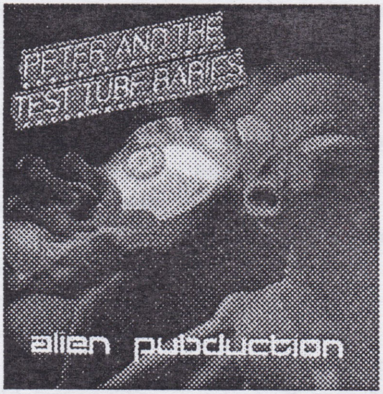
D - 10439 Berlin

Attack Of The Aliens!

Peter & The Test Tube Babies

Alien Pubduction LP/CD

Das neue Album der besten Punk Band auf diesem Planeten! Mit Gast Auftritt von G.B.H.!



Ebenfalls Pflicht:

Practical Joke - Chased CD

Ska gemixt mit Punk und Hardcore!

3 O'Clock Heroes - Estonia CD

77er England Punk-Rock!

WE BITE RECORDS Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen

Tel.: 07121/991111 Fax: 07121/991150

Bestellt den großen We Bite Mailorder Katalog mit massig Platten, CD's, Shirts und Magazine! Wir haben sehr viele offiziell lizensierte Oi/Punk/Ska Shirts von u.a. PETER & THE TEST TUBE BABIES, BLITZ, MAJOR ACCIDENT, HARD SKIN, ANTISOCIAL, DISTORTION, THE CRACK, BRAINDANCE, SPICY ROOTS, SMEGMA, THE BLOOD, FUNERAL DRESS, RED ALERT, BLANC ESTOC, VANILLA MUFFINS, TIN SOLDIERS, GBH, PRACTICAL JOKE und THREE O'CLOCK HEROES!

AGATHOCLES

Mit der Gelegnheit eines AGATHOCLES - Interviews erfüllte sich einer meiner heißersehntesten Interviewwünsche. Denn AGATHOCLES zählen schon seit geraumer Zeit zum meinen Top-Faves im Grindcore - Sektor. Rede und Antwort am Telefon stand Drummer Burt und ich denke, das Interview dürfte nicht nur für eingefleischte Grindcorler interessant sein. Los geht`s !

Zu Anfang erstmal eine Frage zur Bandgeschichte. Stimmt es eigentlich, daß es euch bereits 10 Jahre gibt ?

Ja, das stimmt. Wobei ich anmerken muß, daß Jan inzwischen das einzige Originalmitglied der Band ist. Ich bin jetzt seit 9 Jahren dabei.

Wie sieht denn das aktuelle Line-up aus ?

AGATHOCLES besteht derzeit aus 4 Leuten. Jan, der jetzt nur singt; Matty unserem Gitarristen; dann unserem Bassisten Vince und mir. Allerdings hoffe ich, daß nach den vielen Besetzungswechseln in den letzten Jahren jetzt erstmal Ruhe einkehrt.

Soweit ich weiß, hattet ihr oft Probleme mit der Position des Gitarristen ?

Ja, obwohl ich auch nicht genau weiß warum. Ich glaube im Laufe der Zeit waren 25 verschiedene Musiker in der Band. Aber bezüglich des Gitarristen war es immer besonders schwierig, jemanden zu finden, der gleichzeitig zu uns paßte, gut war und Bock auf die Musik hatte. Vielleicht liegt`s daran, daß es in unserer Gegend nicht allzu viele gute Gitarristen gibt.

Ihr habt ja bisher `ne beinah unzählige Masse an Singles, Split CD`s, etc. veröffentlicht, die sich um die Zahl 70 bewegen müßte. Kann man da überhaupt noch eine Übersicht behalten ?

Mit der Zahl 70 liegst du gar nicht so falsch. Aber , in der Tat, es wird immer schwieriger die Übersicht zu behalten. Speziell bei unseren frühen Releases. Aber das liegt halt daran, daß wir bei jeder Gelegenheit die sich ergibt Songs aufnehmen und veröffentlichen. (Und das ohne überflüssigen Schrott zu veröffentlichen -TB-).

Ihr bezeichnet euren Sound selbst als `Mince-core`. Wo liegt denn der inhaltliche Unterschied zum Grindcore ?

Das hängt mit der Enstehungsgeschichte des Grindcore zusammen. Zu Anfang, so `87 - `88, mit Aufkommen der ersten Grindcore-Welle und Bands, wie NAPALM DEATH & EXTREME NIOSE TERROR, etc. und den damit verbundenen Lyrics a la CARCASS, die überwiegend alle Horror / Splatter und Porno - Aspekte verarbeiteten. Damals entschieden wir und andere Bands uns dafür, daß wir mit diesem Kram nichts zu haben wollten und suchten nach Alternativen dazu. So entschieden wir uns unseren Lifestyle (wir sind übrigens Vegaetarier) mit der Musik zu verbinden und daher handeln unsere Texte unter anderem von Verbrechen / Versuchen an Tieren, sozialen Problemen, Politik usw.

Also liegt der Unterschied mehr im textlichen als im musikalischen Bereich ?

Ja, aber nicht nur. Generell gesagt sind `Mince-core` - Bands auch musikalisch offener,

verarbeiten, so wie wir, z.B. auch langsamere Parts oder greifen Jazz - Elemente auf.

Was kannst du über die `Szene` in Belgien berichten ?

Szene ? Ich denke, sie ist viel kleiner als z.B. die Grindszene in Holland oder Deutschland. In Belgien splitet sich das Ganze auch mehr regional auf. Es gibt zwar wenige, aber dafür gute Bands, wie BLOODSUCK u.a. und erfreulicherweise haben sich in letzter Zeit auch einige neue Bands gegründet, die bereits auch Material aufgenommen haben und auch live aktiv sind. Natürlich gibt es seit einiger Zeit auch neue Black Metal Bands bei uns.

Wo du gerade Black Metal erwähnst. Was ist deine persönliche Meinung zu Black Metal ?

Weißt du, ich mag mehr die Bands der ersten Stunde, wie VENOM oder CELTIC FROST. Es gibt auch einige neuere Bands aus Skandinavien, die mir gut gefallen. Allerdings habe ich Probleme mit Black Metal Bands, wenn sie weiß ge-schminkt, Menschenknochen in der Hand halten und eine faschistische Einstellunghaben. Irgendwie ist das zum Verkaufstrend geworden, der mir zu denken gibt.

Dem kann ich nur zustimmen. Ich denke auch, daß Black Metal derzeit stark im Trend liegt, sich gut verkauft und daher viele Bands, oft aus kommerziellen Gründen, ihren Musikstil ändern ohne dem ganzen neue Impulse zu verleihen. Ich vermute mal es wird der BM - Szene über kurz oder lang genauso ergehen, wie es der Death Metal Szene vor geraumer Zeit ergangen ist. Aber bevor ich es vergesse, würde ich gerne nochmal auf einen anderen Aspekt zurückkehren, den du vorhin erwähntest und zwar zum Thema Politik. Wie ist deine persönliche, generelle Haltung zum Oberbegriff `Politik` ?

`Politik` und insbesondere moderne Politiker haben ihren Anspruch heutzutage verloren. Gesellschaftspolitisch läuft`s doch heutzutage nur noch so ab, daß Geld zählt. - Kein Job = kein Geld = keine Sicherheit = verlorenes etwas. Die Politiker verfolgen größtenteils doch leider nur noch Ziele die u.a. ihrem eigenem Wohlergehen dienen und das Verhältnis „viele Arme - wenig Reiche" fördern. Insgesamt geht die soziale und wirtschaftliche Lage in den letzten Jahren doch eine ähnliche wie wir sie vor`m 2.WK hatten. Es sind auch wieder die selben Probleme, wie Kapitalismus, Arbeitslosigkeit, Faschismus... Dazu kommt natürlich noch vieles mehr, was mich stört. Nach der Schule habe ich `nen Job gesucht und andere haben darüber entschieden,was ich machen soll. Auf den Ämtern wirst du doch kaum noch als Mensch angesehen. Du bist doch nur noch eine Nummer von vielen. Und so mache ich heute einen `8 - 5` - Job, der nun beleibe nicht meinem `way of life` entspricht. Aber was willst du in der heutigen Gesellschaft machen, wo nur noch Geld

Gesellschaft machen, wo nur noch Geld zählt. Und Geld brauchst du heutzutage zum Überleben. Die Leute müßen heute hart arbeiten, um Geld zu haben und das müßen / sollen sie auch noch sparen. Im Endeffekt arbeitest du für deinen eigenen Sarg.

Wie stehst du denn im Zusammenhang mit Politik zum Thema Europäische Union?

Mein Verhältnis zur EU ist sehr gespalten. Ich tendiere eher dagegen, wenn du dir z.B. das Jugoslawien Problem vor Augen führst. Auch in militärischer Hinsicht sehe ich da viele Probleme/ Verwicklungen auf uns zukommen. Gut dürfte die EU für die ärmeren Länder, wie z.B. Portugal sein, da es den Menschen wohl besser gehen wird als derzeit. Gut finde ich auch die offenen Grenzen und das du damit überall arbeiten und leben kannst. Große Probleme sehe ich allerdings in Bezug auf`s Thema Religion auf uns zukommen. Wie letztens das Problem mit den Kurden. Da haben einige auch in Belgien um Asyl ersucht, Hungerstreiks abgehalten und Unterstützung von fanatischen moslemischen Fundamentalisten erhalten haben.

Generell finde ich den europäischen Gedanken auch gut. Aber das Problem Religion (in Verbindung mit fanatischen, extremistischen Gruppierungen) gibt es hier auch. Den Gedanken des freien Reisens und eines gemeinsamen Europas finde ich auch nicht schlecht. Aber meiner Meinung gibt es zur Zeit noch zuviele ungelöste Probleme, sei`s Arbeitslosigkeit oder viele andere Themen. Insgesamt sehe ich die mangelnde einheitliche politische Linie als größtes Problem an.

Ja, da sieht`s hier nicht viel anders bzw. besser aus. Gerade in punkto Arbeitslosigkeit, muß ja in Deutschland noch schlimmer sein, haben alle politischen Konzepte versagt. Die Politiker stehen der Sache immer noch hilflos gegenüber.

Laß uns mal wieder über`s eigentliche AGATHOCLES sprechen. Kürzlich erschien euer neues Album „Humarrogance". Was kannst du darüber erzählen?

„Humarrogance" ist unser `most weird` Album, da es sehr unterschiedliche Einflüsse aufgreift. Insbesondere da Matty, der u.a. sehr Bands, wie BRUTAL TRUTH steht, sich diesmal stark an der technischen Spielart des Grindcores orientiert hat. Jan hingegen hat sich bei Songs, wie z.B. „White horse" mehr von anderen Aspekten inspirieren lassen. Dieser Kontrast zeigt sich insbesondere bei den Songs 4 & 14 des Albums. Ursprünglich war das ein Song. Da aber beide nicht mit der endgültigen Version einverstanden waren, haben wir beide Versionen auf`s Album gepackt. Tja, und viel mehr wüßte ich jetzt dazu auch nicht zu erzählen.

Ich denke, das reicht auch. Wann kann man euch denn wieder live sehen?

Die nächsten Gigs finden am 1. März Wochenende statt, wo wir u.a. in Hamburg spielen werden. Ansonsten kann ich nicht viel mehr

zu Auftritten sagen, da wir Rücksicht auf Matty nehmen. Der befindet sich gerade im Abschlußsemester und dementsprechend im Streß. Danach werden wir jedoch wieder so oft wie möglich live auftreten.

Du sagtest gerade, daß Matty studiert. Was macht denn der Rest der Band ?

Jan arbeitet als eine Art `Sozialarbeiter`, Vince ist Elektriker und ich arbeite als `Maschinen-bauer`.

Nach dieser Antwort gehe ich mal davon aus, daß ihr nicht gerade von der Musik leben könnt oder besser gefragt, wie sieht`s mit Geld aus den Plattenverkäufen bei AGATHOCLES aus ?

In Belgien ist der Absatz sehr schwierig, dafür sind wir nicht kommerziell genug. Prinzipiell läuft es so ab, daß z.B. bei Split - Sachen jede Band ihren Anteil an Freiexemplaren erhält. Dieser Anteil wird dann auf die Bandmitglieder aufgeteilt, die diese dann verkaufen. Bei den CD`s , die wir mit MORBID Rec. gemacht haben, sieht`s so aus, daß wir Freiexemplare erhalten und dann noch Geld vom Verkaufserlös erhalten.

Was ist denn deine derzeitige Lieblingsband ?

Im Moment sind das eindeutig HAWKWIND. Ist `ne psychedelic Band, die es seit den 70ern gibt und die noch mehr als wir veröffentlicht haben. Ich schätze neben ihrer Musik besonders ihre Einstellung . Sie haben, obwohl sie bei EMI sind, niemals ihre D.I.Y. - Einstellung aufgegeben und geben so oft sie können free - gigs, haben Freunde, die sie unterstützen und ziehen halt, egal wie schwer es ist ihren way of live durch.

Ich hätte gerne deine Meinung zu folgenden Begriffen :

Underground ?

Underground bedeutet `ne Menge Arbeit für mich und ist teils sehr schwierig. Da liegen bei mir zuhause an die 100 Briefe, die beantwortet werden wollen und jeden Tag , wenn ich von der Arbeit komme, liegen 10 neue im Briefkasten. Doch dessen ungeachtet ist `er` mir sehr wichtig und einfach `my way of live`. Du bekommst Kontakt zu vielen Leuten in der gesamten Welt, die deine Einstellung teilen. Eine sehr positive Sache.

DEPRESSION ?

Ja, mit denen haben wir `ne Split - CD gemacht und obwohl ja eher ein 1 Mann Projekt, mag ich die Musik der Band sehr. Hart, schnell, extrem. (Dem kann ich erneut nur zustimmen -TB) Außerdem ist der Kai nett und die Zusammenarbeit verlief sehr gut.

MORBID RECORDS ?

AGATHOCLES & MORBID Rec. ist eine gute Kooperation und das geeignete Label für uns. Wir haben mit Olaf erstmal einen Vertrag über 2 CD`s abgeschlossen. MORBID arbeiten hart und leisten gute Arbeit. Ich halte sie für eines der

besten Label für Grindcore und für Underground Bands in Europa. MORBID Rec. rules 100%.

Bei eurer Produktivität erscheint doch sicherlich in absehbarer Zeit der nächste Release ?

Als nächstes erscheint eine Split CD mit NUCLEAR DEVASTATION aus Italien oder war`s Spanien. Jedenfalls enthält die Split CD Livematerial von uns und so wie`s aussieht wird sie im Februar erscheinen.

Zum Abschluß würde mich noch interessieren, was es mit dem ziemlich punkigen Song „Wir fahren gegen Nazis" von der DEPRESSION Split CD auf sich hat. Ich vermute mal, daß es sich um `ne Coverversion handelt ?

Ja, es handelt sich um ein Cover einer alten holländischen Punkband namens PANDEMONIUM. Da aber keine Lyrics mehr zu dem Song existieren, uns aber der Song und die Thematik interessierten, haben wir halt neue Lyrics dazu geschrieben. Wir spielen den Song oft live. Zum einen kommt er gut beim Publikum an, zum anderen repräsentiert er unsere Einstellung.

Wie sieht es denn in Belgien mit der Nazi - Problematik aus ? Ihr habt ja, soweit ich weiß, in Belgien auch ein recht großes Problem damit.

Das ist hier teils schon recht heftig, da wir hier zwei große Gruppierungen haben. Einmal den `Flämischen Block` und zum anderen die `Front National`. Beide versuchen bei jeder sich ergebenden Gelegenheit Aufsehen zu erregen, um ja bloß ins Fernsehen zu kommen. Aber ist schon haarsträubend. Denn obwohl beide Parteien eine Trennung Belgiens fordern, arbeiten sie insgeheim zusammenn.

Last words ?

Danke erstmal an dich für`s Interview. Danke an alle die dieses Interview lesen und Interesse an uns zeigen und außerdem betreibe ich noch einen Mailorder. Die Liste gibt es umsonst *(AGATHOCLES, c/o Burt Beyens, Vest 36, 3271 Zichem, Belgium)* und ihr findet alles von Punk über Death Metal bis hin zu Black Metal.

-TB-

HYPNOSIS

AUFRUF und ZUKUNFTSPLÄNE

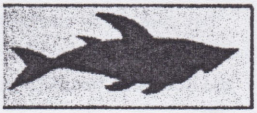
An Alle Demo-Bands und Underground-Freaks:

Wie schon gesagt wird es das HYPNOSIS nur noch in abgespeckter Version geben, d.h. nur noch Demo-Reviews und Interviews mit Demo-Bands im Underground-Special-Stil!
Weiterhin will ich nur den wirklichen Underground mit ihren Heften und den Konzerten unterstützen. Darum fordere ich alle auf, meine Adresse an Demo-Bands, Fanzinemachern und allen anderen weiterzugeben, die denken, irgendetwas in irgendeiner Weise für den Underground tun zu müssen! Schickt mir also Eure Promopackages mit Informationen, Flyern, Tapes, Adressen usw. vorbei! Eure Musikrichtung muß allerdings mit Heavy Metal zu tun haben! Ich begrüße natürlich auch Mucke von Underground-Labels, die keine Chance bekommen in Heften wie Rock Hard usw. zu stehen, da sie keine 25 Promos zur Verfügung stellen können! Also, hier noch mal meine Adresse:

HYPNOSIS
c/o Sven Kobe
Asternstr. 3
31275 Lehrte
Germany
Tel./Fax: (+49) 5132 / 56959
Spread this Flyer! No. 5 gibt es noch für 5,- DM!

PLA-C-BO
Metal'n Horror Fanzine
Ab Januar '98 # 3 im fetten A4 Format!
Interviews mit Crawlspace / Eye see black / Rare Records Zine / Silent Voices Mag uvm.
Artikel zu Kirche, Staat & Zensur / GWAR-Comix / Buch: In der Höhle des Löwen (ein Israeli unter Neonazis)
Über 30 Filmreviews zu aktuellen Kino- & Videofilmen! (Scream / Contact / Shining / Schneewittchen / Hellraiser / Grotesk... Kap.4 / Fatal Frames / Killer Tongue uva.)
Weiterhin: Video vor 10 Jahren / Artworx / Demos / CD's / News / Hellraiser Outline Part 2 / Oldies but Goldies Part B über 30 Fanzinevorstellungen uvm.!!!
Für 3 Mark 50 + 1,50 Porto gibtz das Heft für alle staatlich anerkannten Volljährigen bei:
PLA-C-BO Fanzine
c/o Sven Angstein, Postfach 87, 01552 Großenhain, Germany
ABO je Ausgabe 4 Mark; europ. Ausland 6 Deutschmark

JIMMY KEITH AND HIS SHOCKY HORRORS



Mit zu den bisher unterbewertesten oder besser ge-sagt unentdeckten Acts im Ruhr-pott zählt sicherlich JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS. Dabei haben sie mit der kürzlich bei O.T.B. Rec. erschienen LP „Coma beach" ein supergutes Stück Vinyl abgeliefert. Und um den Umstand, daß man die Band in Japan und den USA, sowie in Finnland zu würdigen weiß, hier aber nicht, gibt`s nun ein kurzes Interview mit Zepp (guit., voc.).

O.K., erzähl bitte zuerst mal was über euren bisherigen Werdegang.

Tom und ich gründeten die Band 1988 bei einem bierseligen Abend. Wir spielten vorher in anderen Bands, was man aber nur bedingt unter Punk Rock einordnen kann. Punk war höchstens das gemeinsameBesäufnis nach jeder Probe. Diese Zeit zog sich von ca. `83 bis `87. Dann lösten sich unsere anderen Bands auf und wir beschlossen halt eine neue Band zu gründen und das war dann letztendlich JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS.

Wie kamt ihr denn auf den doch recht ungewöhnlichen Bandnamen ?

Den Namen habe ich erfunden, ich las damals gerade das Buch von Nelson Algren „Der Mann mit dem goldenen Arm" (übrigens sehr zu empfehlen). Und da wird die ganze Zeit von „chuck horrors" gesprochen, also von Zuständen, die sich beim Morphiumentzug einstellen. Fand ich dann irgendwie cool - das Wort. Jimmy steht für Hendrix und Keith für Moon... So kam der Name.

Line-Up ?

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS sind : Tom Tonk (voc.), Zepp Oberpichler (guit., voc.), Guido de Fries (bass) und Mattes Pötters (dr).

Für eine Ruhrpottband ist eure Musik ja nun nicht gerade alltäglich. Geschah die Entwicklung in Richtung `Surf Punk`-Band bewußt oder eher zufällig ?

Wir haben uns auf keinen Fall einfach so hingesetzt und gesagt, so jetzt machen wir mal Surf - Sound. Unser Sound entwickelt sich parallel zu dem, was für uns gerade aktuell auf dem Plattenteller liegt. Tom und ich hören ganz gerne mal ein bischen Surf - Sound, Mattes und Guido hören das gar nicht.

Wie sieht`s bei euch mit Liveauftritten aus und mit wem habt ihr bisher zusammen gespielt ?

Live spielen wir immer wieder gern und immer mal wieder. Wir haben gespielt mit : JEFF DAHL, HERMAN BROOD, PLEASURE FUCKERS, WALTER 11, SCHLIEßMUSKEL, NORMAL, UPRIGHT CITIEZENS, BECKS-PISTOLS, LOKALMATADORE, LA CRY usw. um nur einige zu nennen.

Welche Reaktionen habt ihr bisher zum „Coma beach" Album erhalten ?

Die Reaktionen auf unser Album waren eigentlich ganz gut, soweit ich das beurteilen kann. Viel Pressereaktionen hab ich leider nicht zu Gesicht bekommen. Freunde der Band mögen aber die „Coma beach" (Ich auch !!! -TB-).

Wie seid ihr denn mit der Arbeit von O.T.B.

Rec. zufrieden ?

Über die Arbeit von OTB kann ich nichts sagen, da ich den Peter lediglich alle Jubeljahre mal spreche, eher so zufällig.

Wie sprachen von schon kurz euren Stil an. Wie würdest du ihn selbst definieren ?

Wir machen Musik von der ich mir oftmals wünsche, andere Bands würden auch so klingen, damit ich deren Platten kaufen kann.

Welchen Hobbies gehst du oder die anderen Bandmitglieder nach ?

Ich kann nur für meine Hobbies sprechen und das ist halt die Musik. oder vielleicht sogar, nein ganz bestimmt sogar eine Leidenschaft. Typische Hobbies hab ich nicht. Musik ist Passion und Bestimmung. Damit ist mein Leben nahezu ausgefüllt, der Rest ist arbeiten, trinken und poppen.

Was sind eure größten musikalischen Einflüsse?

Die Inspiration wechselt schonmal. Grundsätzlich stehen ganz oben : ELVIS, BEACH BOYS, PETE TOWNSHEND, RAY DAVIES, GRAHAM PARKER, DAVID BOWIE, DR FEELGOOD, DAVE EDMUNDS, REPLACEMENTS und TEX & THE HORSEHEADS. Zur Zeit hör ich am liebsten BUCk OWENS, GOO GOO DOLLS, EMYLOU HARRIS und D-GENERATION.

Welche Inhalte haben eure Texte ?

Unsere Themen, bzw. meine, sind ja durchgängig : Girltrouble, Alk- und Drogenkaspereien, Autos und Fun. Wer da meint, daß sei infantil und unpolitisch soll gehen. Ich kenne einige Leute, die auf Drogen abgekackt sind. Deswegen schwing ich nicht den Moralfinger, ich erzähle nur Geschichten, die sich so oder so ähnlich zugetragen haben. Ich beobachte - eher gesellschafts- und sozialpolitisch, als parteipolitisch - das interessiert mich auch gar nicht. Hier könnte man mich jetzt angreifen. Nur zu. (Nee, muß nicht sein. Sowas überlaß ich gerne anderen.-TB)

Last words ?

Stay cool, bleibt wachsam und kauft mehr `flamin`groovies Platten. Viele Grüße an alle Rocker und Rocketten, herzlichst euer Zepp.

-TB-

KONTAKTADRESSE

JIMMY KEITH & HIS
SHOCKY HORRORS
c/oTom Tonk, Stettiner Str. 15,
47269 Duisburg.
Tel.: 02 03 / 76 33 76
Fax : 02 03 / 76 78 89

DISKOGRAPHIE

„Race with teenage Rock`n`Roll" (5 Song EP)
„Great teenage swindle" (LP)
„Gute Besserung" (Single)
„Fun" (LP)
„Tender drug voices" (3 Song EP)
„Sonic surf party" (CD)
„I love girls" (Single - USA, only)
„Hooker or king" (Single - Japan, only)
„Hey Rock`n`Roll" (9 Song MCD)
„Coma beach" (CD)

BAD MANNERS

Nun wurde auch mir endlich mal Ehre und Gelegenheit zu Teil eine der Ikonen der Ska Musik der letzten 20 Jahre zu interviewen. Die Rede ist natürlich von niemand geringerem als von BAD MANNERS Frontmann Buster Bloodvessel.

Zuerst würde ich von dir gerne wissen, warum die BAD MANNERS Fans volle (unendlich lange) 5 Jahre auf eine neue Platte warten mußten ?

Das Album entstand eigentlich schon 1993. Allerdings begannen wir damals mit den Aufnahmen, entschieden uns dann aber sie nicht fortzusetzen, sondern ein anderes Album zu machen. Daraufhin machten wir ein weiteres und begannen wieder mit dem angefangenen, dessen fertige Aufnahmen uns aber nicht zusagten und so übernahmen wir nur 3 - 4 Songs. Die Aufnahme der restlichen Songs hat dann halt 5 Jahre gedauert. Vielleicht dauert`s bis zum nächsten Album ja nochmal 5 Jahre. Nein, mal im Ernst. Ich möchte mich wirklich für die lange Zeit zwischen den Platten entschuldigen. Das ist alles was ich dazu sagen kann.

Da wir `eh gerade von eurem neuen Album „Don`t knock the baldhead" sprechen. Was kannst du noch über die Platte sagen, außer das wir beide sie gut finden ?

Es ist trotz der langen Zeit ein sehr interessantes Album geworden.Vielleicht gerade deshalb und vielleicht weil an den Aufnahmen im Laufe der Zeit über 20 verschiedene Musiker an verschiedenen Orten beteiligt waren. Nichtsdestoweniger würde ich sagen es ist zweifellos `BAD MANNERS`- Sound. Ich denke, daß man `Don`t knock..." in zwei große Hälfte teilen kann. Die eine Hälfte ist für den Ska- Markt, die andere eher für den `kommerziellen` Markt. Aber wir zielen eigentlich eher auf den Ska- Markt, denn wir fühlen, daß wir dort hingehören und lieben ihn. Es ist aber kein Konzept hinter der Platte. Sieh es als Kollektion der entstandenen Songs an.

Euch gibt`s jetzt ca.20 Jahre. Was war in dieser gesamten Zeit dein wichtigstes Bandereignis ?

Um es genau zu nehmen, stimmen die 20 Jahre nicht. Uns gibt es seit 1976, also bereits 22 Jahre. (Kleine Rechenstunde vom Meister himself. Kopfrechnen war noch nie meine Stärke. -TB). In der zeit gab es viele bedeutende Ereignisse bzw. Erlebnisse. Einer der sicherlich beeindruckensten Momente meines Lebens, war als ich den Papst getroffen habe.Ein anderer vielleicht noch unser Auftritt beim `Pink Pop - Festival` in der Nähe von Rotterdam, wo wir vor über 10,000 Leuten gespielt haben.Ah, da gibt es soviel was ich erzählen könnte. Das erste Ska- Festival in Amerika in riesigen Arenen mit über 12,000 Besuchern zählt sicherlich auch noch dazu, ebenso noch die `Scooterrallye" auf der `Isle of Weight` mitüber 15,000 Scooterists. Soviel sah niemals zuvor. Insgesamt gesehen kann ich nur sagen, daß ich über den ganzen Zeitraum hinweg eine fantastische Zeit hatte.

Neben der Band, hast du ja noch jede Menge anderer Aktivitäten ausgeübt. Du hast in Filmen mitgespielt und besitzt sogar ein eigenes Hotel, so weit ich weiß.

Ja, ich bin nach Hollywood gegangen, habe Anzeigen gemacht und besitze ein Hotel. Nebenbei unterstütze ich noch andere Bands und vieles andere mehr. So daß ich eigentlich überhaupt keine Freizeit mehr habe, aber es macht mir Spaß. Und bei alle diesen Aktivitäten, gibt es immer noch Leute, die mich als `fat & lazy`

HISTORY

Die Geburtsstunde der BAD MANNERS liegt im Jahre 1976 und beginnt nicht viel anders als die vieler anderer Bands. Man lernt sich in der Schule kennen und spielt sich zu Beginn die Finger wund. Einen entscheidenden Unterschied gibt es allerdings doch. Den BAD MANNERS gelingt es einen Deal bei MAGNET Rec. zu bekommen ohne nur einen einzigen Ton abgel-liefert zu haben.

In den Jahren bis 1986 steigert Sänger Buster Bloodvessel nicht nur seinen Leibesumfang, sondern auch den Bekanntheitsgrad der BAD MANNERS. Mit Singles wie „Special brew" und „Lip up Fatty" erziehlen BAD MANNERS mehrere Chart-Hits und mit dem Song „My girl lollypop" erlangen sie letztendlich weltweite Bekanntheit. Es erfolgt ein bemerkenswerter Auftritt bei „Top of the pops" und eine Tournee durch USA, Australien und Asien, was ihnen einen Deal bei CBS verschafft.

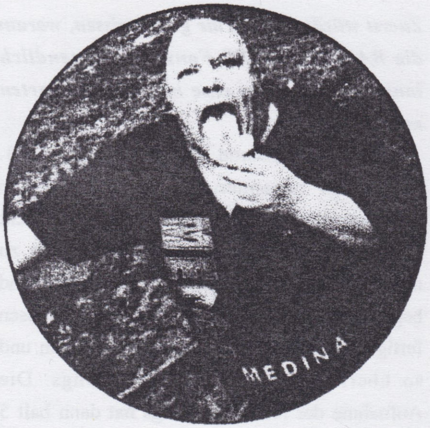
Gegen Ende der `80er startet Buster seine `Filmkarriere` mit Filmen, wie „Sammy & Rosie get laid" oder „Out of order". Nebenbei arbeitet er noch für`s Fernsehen und übernimmt das legendäre Ska- Label BLUE BEAT. Gemeinsam mit dem DJ LONGSY D. entwickelt er u.a. den sogenannten `SKACID`- Sound.

1991 erfolgt ein Wechsel zum Berliner PORK PIE Label, auf dem als ertses das Album „Fat sounds" veröffentlicht wird. Nach einer mehrjährigen Schaffenspause, in der Buster ein Hotel eröffnet und mehrere alte Alben bei DOJO neu veröffentlicht werden, erscheint dann letztendlich 1996 wieder ein neues Album, namens „Don`t knock the baldhead".

bezeichnen.

Wie stehst du zu Politik oder welche Lebensauffassung vertritts du ?

Von Politik halte ich nicht viel. Besser gesagt ich hasse sie. `Politics sucks`, genauso wie die Politiker selbst. Ich habe selbstverständlich einige bestimmte Ideen / Vorstellungen in meinem Kopf. Generell predige ich sie aber niemanden vor. Ich glaube, daß jeder Mensch seine eigenen Vorstellungen und Gedanken besitzen sollte. Niemand sollte einen anderen Menschen unterdrücken, nur um ihm seine Meinung auf-



zuzwägen .Den einzigen Leitsatz den wirklich beherzige und befolge entstammt dem Buddismus, obwohl ich kein Buddist bin. Er lautet : Es gibt keine Vergangenheit und keine Zukunft - Nur ein jetzt!.

Kannst du dich eigentlich noch daran erinnern, wann und wie`s war, als du die erste Ska- Platte gehört hast ?

Ja, natürlich. Als ich das erste Mal Ska hörte war ich sechs Jahre alt und auf `ner Party eines guten Freundes, dessen Eltern aus Jamaika kamen. Und da lief Ska- Musik, die Musik war fröhlich, alle tanzten und es war wunderbar. Die Musik begeisterte mich dermaßen, das ich sofort nachfragte, was das für eine Band sei. Und von da an ließ mich die Ska- Musik nicht mehr los.

Im Zusammenhang mit Ska, würde ich auch gerne von Dir wissen, was du über die heutige Situation von Ska- Musik denkst ?

Ich denke, Ska ist noch genauso oder immer noch stark mit der `Working- Class` verbunden. Heutzutage ist zwar nicht mehr nur für sie, aber dennoch stärker verbunden, als andere Musik Stile. Eine kommerzielle Erweiterung erfuhr Ska in den letzten Jahren insbesondere durch die amerikanischen Punkbands, die eine Menge neuer bzw. anderer Leute auf Ska aufmerksam machten

Was hälst du von den momentan stark aufkommenden Neo-Traditional Ska Bands ?

Ich mag sie und es sind wirklich viele gute Bands darunter. Aber eigentlich mag ich fast alle Ska-Spielarten, wobei ich den ursprünglichen Ska doch ein wenig mehr mag.

Was sind deine persönlichen Wünsche für `98 ?

Ich wünsche mir persönlich gute Gesundheit und besseres Bier als das was ich im letzten jahr getrunken habe.

Die letzten Worte kommen diesmal ausnahmsweise mal von meiner Wenigkeit. Und eigentlich möchte ich euch nur mitteilen, daß der gute Buster eine der bemerkenswerte Persönlichkeiten im Musik- Biz ist und das nicht nur aufgrund seiner Leibesfülle.

-TB-

DISKOGRAPHIE

(Auswahl)

„Skaville UK" (Single)

„Sally Brown / Skinhead girl" (Single)

„Christmas time / Skinhead love affair" (Single)

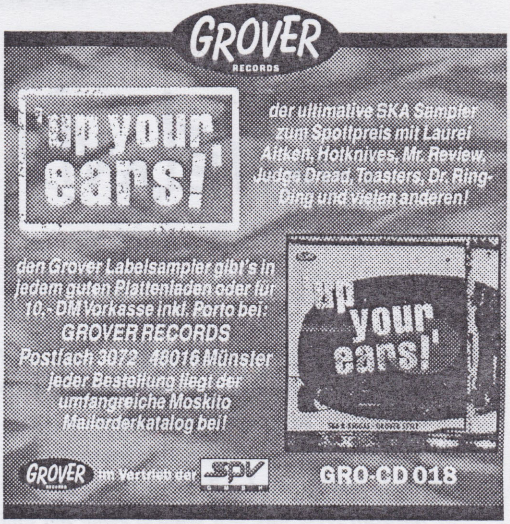
„Ska`n`B"

„Loonee tunes"

„The height of BAD MANNERS"

„Live and Loud !"

„Return of the ugly"



Moskito Promotion presents:

EASTER SKA JAM

featuring:
LAUREL AITKEN (Jamaica)
DAVE BARKER (Jamaica)
KING HAMMOND (UK)
THE BLUBEATS (USA)
and special guests / special DJs!

8.4. Münster / Gleis 22
9.4. Hamburg / Fabrik
10.4. Berlin / SO 36
11.4. Leipzig / Conne Island
12.4. Erlangen / E-Werk
13.4. Übach-Palenberg / Rockfabrik
15.4. München / Incognito
19.4. Freiburg / Jazzhaus

THE BUTLERS

21.3. Erfurt / Studentenclub
28.3. Bad Doberan / Kornhaus
3.4. Plauen / Kaffeerösterei
4.4. Bischofswerda / East Club
14.4. Leipzig / Moritzbastei
30.4. Gütersloh / Weberei

NGOBO NGOBO

21.3. Kaiserslautern / Fillmore
8.5. Heidelberg / Schwimmbad
12.5. Frankfurt / Sinkkasten
20.5. Jena / Rosenkeller
23.5. Erfurt / Rotplombe
24.5. Erlangen / E-Werk
30.5. Hamburg / Logo *mit anschließendem Allnighter!*
CD 'Rude Fruit' ab 9. 3. Auf Grover Records neues Studioalbum im Mai!!!

DR. RING-DING & THE SENIOR ALLSTARS

20.3. Sendenhorst / Titanic
30.4. Wilhelmshaven / Kling Klang
20.5. Augsburg / Kerosin
29.5. Freiburg / Jazzhaus
weitere Termine in Vorbereitung!

the hotknives

26.6. Neuruppin / Lifeclub
27.6. Rosslau / Ska-Fest

In Vorbereitung:

The Slackers + The Gadjits (Mai) Jamaican Ladies' Package (Mai)
Ska Open Air Hannover (6.6.'98) Potsdamer Ska-Fest (3.+4.7.'98)

WASTELAND

Der ein oder andere aufmerksame Leser wird sich vielleicht entsinnen, daß WASTELAND bereits in der Nr. 3 vorgestellt wurden. Aufgrund der komenden CD „Genuine parts" war`s jedoch wieder Zeit bei WASTELAND nachzufragen, was sich seitdem getan hat und noch kommen wird.
Freudige Auskunft erteilte Bassist Frank Neugebauer.

Was geschah seit dem Bericht euch ?

Im Sept./ Okt. `97 haben wir unseren ersten Longplayer „*Genuine parts*" aufgenommen. Natürlich hatten wir während der Zeit einige Gigs, einmal bist du ja auch schon in den Genuß von uns gekommen. (Stimmt !Und ich kann WASTELAND - Live nur empfehlen - TB). Vor ein paar Wochen haben wir uns übrigens einen zweiten Gitarristen geleistet, und zwar den, der ganz zu Beginn schonmal zweiter Klampfer war. Unser Line-up sieht dementsprechend wie folgt aus : Andre (dr), Tobias (guit.), Stephan (guit.), Faxe (voc.) und ich, Frank (bass).

Wie ist denn nun der aktuelle Stand von „Genuine parts" ?

Das Label, das uns eigentlich bei der Veröffentlichung unter die Arme greifen wollte, hat sich aus uns unbekannten Gründen auf diverse Briefe, Faxe usw. nicht mehr gemeldet. Und somit müssen wir uns was neues suchen - und da sind wir im Augenblick noch dabei. Falls jemand Interesse hat, unsere CD zu veröffentlichen oder zu vertreiben, der möchte sich bei mir melden. (Also liebe Plattenfirmen, wenn IHR noch `ne gute HM- Band sucht, seid ihr mit WASTELAND bestens bedient. Glaubt mir !!! -TB).

Habt ihr denn schon einen Vetrieb gefunden oder werdet ihr die CD wieder selbst vertreiben?

Einen Vertrieb haben wir auch nicht. Wenn wir ein Label finden, dann wäre die Frage nach dem Vertrieb wohl auch geklärt, da die meißten Label einen Vertrieb an der Hand haben, oder selbst vertreiben. Die MCD haben wir selbst vertrieben. Diese ist inzwischen ausverkauft, bei einigen Untergrundhändlern und Mailordern stehen noch ein paar Restexemplare herum. Wenn wir für „*Genuine parts*" nichts finden, dann müssen wir wohl wieder selbst ran.

Was hat euch dazu bewogen euren Stil zu ändern ? Auf „Mare Tranquillitatis" ging es ja noch eher Death Metal- lastig zu.

Die Musik hat sich eigentlich nicht so sehr verändert - auf „*M.T.*" kam es halt nur etwas Death-lastiger `rüber. man könnte es vielleicht so erklären : Faxe hat, bevor er bei uns eingestiegen ist, nur unter der Dusche gesungen. Zu Anfang hatte er sich etwas stärker von seinen Faves beeinflussen lassen, und inzwischen hat er seinen Stil gefunden. Seitdem Andre das Schlagzeug bedient sind wir auch etwas schneller geworden.

Was gibt es aus der VW- City Wolfsburg zu berichten ?

Seitdem der VFL Wolfsburg ziemlich munter im Oberhaus mitmischt, kennt man diese Stadt wenigstens nicht nur wegen obengenannter Fabrik, haha. Früher las ich in meiner Post immer die gleichen Fragen: Was machen PROTECTOR, was machen HEAVENS GATE ? Inzwischen gibt es auch Kommentare wie „Roy Präger find ich gut" oder eine Beileidsbekundung, weil der VFL mal wieder unglücklich gegen die Bayern verloren hat. Bandmäßig gibt (PROTECTOR gab es mal) es außer H.G. gibt es hier noch mehr, wie z.B. GRIEF OF GOD (Doom), VERY WICKED (Death/Grind), HALLE 54 (Hardcore-Punkrock - nicht so einfach zu beschreiben, aber obergeil !),

aus der Umgebung kommen dann noch Bands wie GRASSHARP (Psychedelic-Rock) oder SEVENTH AVENUE (Melodic/Speedmetal). Die Metal-Szene war aber schon mal besser.

Momentan ist ja trotz der noch boomenden BM Szene wieder ein leichtes Aufkommen des Thrashmetals zu bemerken, oder wie beurteilst du die Lage ?

Da ist was Wahres dran. Vielleicht haben die Musik-Käufer langsam die Schnauze voll vom BM-Overkill und sie wenden sich wieder der wesentlichen Musik zu. Außerdem geben Bands wie WITCHBURNER, BLACKEND, EYE SEE BLACK mit ihren Outputs genug Grund, wieder Thrashmetal zu hören. Wir natürlich auch, haha.

Wie steht ihr als Metalband eigentlich zur Oi/Punk - Szene bzw. zur Musik ?

Hier in Wolfsburg gibt es seit längerem schon keine Szene in dieser Richtung mehr, daher kann ich dazu leider nichts sagen. Zur Musik schon eher, denn ich habe vor vielen, vielen Jahren mal ein paar Negativbeispiele aus der Oi-Richtung gehört. Diese haben das Interesse bei mir an weiterem etwas gelähmt. Wenn mir aber was gefällt, dann sehe ich keinen Grund, es nicht zu hören, auch wenn ich mit der Szene nichts zu tun habe. Die Musikindustrie verkauft heute zu viel Schrott unter dem Namen Punk und von den guten Sachen hört man nicht mehr viel. (Wie wahr -TB)

Wie sieht es mit Liveaktivitäten bei Wasteland aus ?

Wir würden gern öfter. Aber Klausurendurchgänge und Unfälle haben da schon mal ein / zwei Gigs verhindert. Aber für dieses Jahr sieht es ganz gut aus. Und ich hoffe das es noch besser wird, wenn unsere CD ***„Genuine Parts“*** draußen ist.

Was wird man von Wasteland 1998 außer dem neuen Album noch erwarten können / dürfen ?

Falls „Genuine Parts“ gut anläuft wollen wir noch etwas auf Vinyl veröffentlichen. Wir werden versuchen so oft wie möglich live zu spielen und im Sommer kommt das VW-Sondermodell

HISTORY

WASTELAND wurden 1995 in Wolfsburg gegründet. Das damalige Line-up lautete : Frank Gottschalk (dr), Stephan Kurz (guit.), Tobias Kramer (guit.), Frank Neugebauer (bass) und Tobias Schmallfeld (voc.).
Erste Erfahrungen sammelte man in verschiedenen lokalen Rock Combos. Da sich aber alle zu härteren Klängen hingezogen fühlten, fand man sich zusammen und entschloß sich konsequenterweise für „straighten“ Thrash Metal.

Im April ´95 verließ dann Tobias Kramer aus zeitlichen Gründen die Band. Die damalige Trennung erfolgte jedoch im Gegensatz zu vielen anderen Bands auf freundschaftlicher Basis. Da sich auch nach längerer Suche kein geeigneter 2.Gitarrist fand, entschloß sich die Band von nun an mit einer Gitarre weiterzumachen.

Im Herbst 1995 betrat man erstmalig, mit der Absicht ein Demo aufzunehmen, ein Studio. Das fertige Ergebnis veranlaßte die Band jedoch auf Grund der guten Qualität die Songs als MCD „Mare Tranquillitatis“ zu veröffentlichen.
Da sich jedoch auch damals trotz zahlreicher guter Reviews kein Vetrieb oder Label fand, veröffentlichte man die MCD in Eigenregie.

Im Januar 1996 schied Drummer Frank Gottschalk aus und wurde durch Andre Ipfling ersetzt.

1997 erscheint der erste Longplayer „Genuine parts“ und der ehemalige 2.Gitarrist Tobias Kramer steigt wieder ein.

ACHTUNG !!!

Ihr habt die letzte
oder neuste Ausgabe
des Fanzines
DAS SYNDIKAT
auf`m Konzert verpaßt,
keine Kohle mehr gehabt,
keinen Nerv zu bestellen
oder seid aus 1000
anderen nichtigen Gründen
nicht dazu gekommen es
zu kaufen.
Kein Problem !

Denn DAS SYNDIKAT
könnt Ihr nun auch bei
folgenden Adressen erwerben :

- NORMAN`S TATTOO & BODYPIERCING
Paßstr. 99, 46238 Bottrop.
- FANTASY ENCOUNTER
Viehoferstr. 28, 45127 Essen.
Rellinghauser Str. 104, 45128 Essen.
- PLATTENKISTE
Weberstr. 12, 45127 Essen.
- TRASH STORE
Schützenbahn 11, 45127 Essen.
- OI HAMMER !
Postfach 23 03, 59013 Hamm
- WALZWERK
Ballinclogher, Lixnaw,
Co. Kerry, Irland
- S.O.S. - MAILORDER
Scheffold & Pusch GdbR,
Postfach 22 11, 88012 Friedrichshafen
- MOSKITO MAILORDER
PO Box 30 72, 48016 Münster

Golf-"Wasteland" auf den Markt.
Statesments zu:
Internet ? Sagenhafte Telefonrechnungen, miese

Übertragungsraten wegen Überlastung, trotzdem eine absolut faszinierende Welt.
Kreator ?
Mit das Beste, was Deutschland in Sachen Metal je hervorgebracht hat
Fanzines ? 1. Wichtiges Forum für Unter-grund-bands und die Szene 2. Guter Lesestoff fürs Klo (und das ist kein Negetivaspekt !)
Last words ?
Danke an Dich, Thomas, fürs Interview, mach mit Deinem Heft weiter so wie bisher.Wer mit uns in Kontakt treten möchte, der soll das tun. Für Spritgeld und 'ne Kiste Bier spielen wir sogar auf dem Mond

Adresse: *Frank Neugebauer, Heidkamp 21, 38442 Wolfsburg*
E-mail: Wasteland@Wolfsburg.de
Internet: http://www.wolfsburg.de/~Wasteland

Besucht unsere Homepage (Groß- und Kleinschreibung beachten!), da gibt's auch ein paar neue Songs zum herunterladen und haltet Ausschau nach „Genuine Parts", es lohnt sich !
-TB-

Recht zwiespältig war mein erster Kontakt zu THINK ABOUT MUTATION, der mir in Form des Promotapes zum „Virus"- Album entgegentrat. Nach dem dem ersten Anhören tendierte meine Meinung stark gegen negativ, doch einige Durchläufe weiter änderte sich meine Meinung immer mehr zum positiven. Den letztendlichen Ausschlag zum Interview gab der Liveeindruck der Songs, welcher mir und nicht nur mir beim SISTERS OF MERCY- Konzert in Düsseldorf entstand.

Auskunft auf meine Frage erteilte mir einige Tage später Drummer Kay.

(tam)

THINK ABOUT MUTATION

Was gibt`s zum Beginn der Band zu erzählen ?

Wir haben TAM im Jahre 1992 gegründet. Allerdings kennen wir uns untereinander schon viel länger. Die Band besteht aus Heavyette (guit.), Joey A. Vaising (guit.; programming), Kay (dr.; programming), Steffen (keyb.), Donis (voc.) und Rajko (bass, programming). Zu unserer Musik : Wir haben früher etwas andere Musik gemacht und mit Aufkommen des Techno angefangen unsere harten Gitarren mit Techno zu verbinden.

Wie kam es dazu, daß sich 6 Musiker aus verschiedenen Bands und Szenen zusammenfinden um einen dermaßen `ungewöhnlichen` Sound zu kreieren ?

Das hängt mit mehreren Sachen zusammen. Zum einen haben wir teilweise dieselben musikalischen Vorlieben und Vorbilder, bzw. stehen alle auch auf Drum & Bass Geschichten. Wir mögen intensive Musikstile und daher insbesondere Techno. Meiner Meinung nach ist das Tolle an Techno, daß es ein ähnliches Aufbegehren bietet wie damals Punk. Außerdem stehen dir als Musiker durch die Elektronik ganze neue Instrumente und Möglichkeiten zur Verfügung. Es erweitert die Musik ins Unendliche. Der Sampler ist die wichtigste Entwicklung seit der Gitarre, was der Erfolg von z.B. PRODIGY eindeutig zeigt. Aber ehrlich gesagt, halte ich 80%, egal welchen Stils, für Scheiße. Obwohl bei uns durch Techno ein neues Lebensgefühl entstanden ist, halte ich meine früheren Vorlieben für Bands wie z.B. NO MEANS NO aufrecht und auch Joey, der früher in `ner Metal Band spielte, steht nach wie vor auch auf Metal. (Es folgt eine Pro & Contra - Diskussion über die Wichtig- u. Wertigkeit von Techno. Meine Meinung weichte jedoch stark von Kay`s Meinung ab. -TB).

Was steckt hinter dem Bandnamen THINK ABOUT MUTATION und welche Assoziaten soll er beim Lesen erwecken ?

Wir mögen nicht unbedingt lange Bandnamen und haben ihn daher überwiegend in TAM abgekürzt. Ein direktes Konzept steckt nicht dahinter, eher die Überlegung, daß `Mutation` nicht unbedingt nur für Horror stehen soll, obwohl wir Horror Filme Liebhaber sind. Er soll mehr auf Veränderungen auf Gedanklicher Ebene und Öffnung anderen Musik Richtungen gegenü

HISTORY

Der Beginn von THINK ABOUT MUTATION liegt im Jahre 1992 als die sechs Mannen von TAM beginnen ihren Stil zufinden. Im Studio und bei den ersten Livegigs vereinen TAM die verschiedensten Einflüsse und Stilrichtungen. Zu Beginn dominieren noch Metal und HC, die jedoch nach und nach immer mehr mit Techno, House, Electro, Dancecore (was immer das sein mag -TB) und Drum & Bass- Geschichten verbunden werden.

Das diese eindeutig unterschiedlichen Richtungen vereint wurden, liegt wohl auch an den Wurzeln der einzelnen Musiker. Sänger Donis begann seine Musikerkarriere als Mitglied der Darkwaver LOVE IS COLDER THAN DEATH. Ähnlicher Herkunft entstammt auch Keyboarder Steffen. Wohingegen Joey (guit.), Rajko (bass) und Heavyette (guit.) aus der Thrash Metal Ecke kommen und vor der Zusammenarbeit mit Drummer Kay noch nie was mit Samples & Loops zu tun hatten.

Nach einem Demo welches sich allein bei den Konzerten über 5000 mal verkaufte, entstand 1993 das Debüt Album „Motorrazor" und ein Jahr später der Nachfolger „Housebastards", die trotz widriger Produktionsumständen die Kombination Metal - Techno fortsetzte und verband.

Erst mit dem `96er Album „Hellraver" zeigte sich die Band zufrieden und trotz größerer Härte fiel die Platte insgesamt `poppiger` und experimentierfreudiger aus. Neben Punk lastigen Songs, finden sich auch Pop- und Breakbeat Songs auf dem Album wieder.

1998 setzt TAM dem Ganzen mit „Virus" in punkto „Stil-Mutationen" noch eins drauf.

ber hinweisen.

Sag doch mal kurz was über die Unterschiede zwischen „Virus" und euren früheren Alben ?

Durch die Alben zieht insgesamt ein roter Faden, nämlich das sie alle tanzbar sind. Ansonsten läßt sich feststellen, daß sich die Songstrukturen verändert haben, weg von der Gitarre, denn Beat und Basslines können ebenso hart sein. Wir haben im Laufe der Zeit unsere Bedenken gegenüber Pop Musik aufgegeben und lassen nun wesentlich mehr Beats, Big Beats und Drums in unsere Musik einfließen.

Um mal bei eurem aktuellem Werk „Virus" zu bleiben. Irgendwie konnte ich mich nicht des Eindrucks erwehren, daß hinter den doch mehr oder weniger unterschiedlichen Songs ein zusammenhängende Struktur steht. Absicht, Konzept oder Zufall ?

Bei „Virus" handelt es sich definitiv um kein Konzeptalbum. Es ist bei uns so, daß die Songs nach Gefühl entstehen und wir die Texte der Musik unterordnen. Inhaltlich geben die Texte die persönlichen Ansichten unseres Sängers Donis wieder. Allerdings ohne Zeigefinger, noch wollen wir Interpretationshilfen geben. Wir sehen uns eher als Partyband.

Aus welchen Gründen geschah den der Labelwechsel ?

Wir waren zuerst beim MODERN MUSIC Sublabel: DYNAMIC ARTund ehrlich gesagt sind wir froh, daß wir da weg sind, da es immer endlose Diskussionen über unsere Musik gab. Das die Wahl auf MOTOR MUSIC fiel war eher Zufall. Es gab viele Anfragen von Major Companies und da ein Independent nicht zur Debatte stand, ein Major hat einfach eine viel bessere Infrastruktur, fiel die Wahl letztendlich auf MOTOR. Es ist ein junges Label und die Leute gefielen uns auch persönlich gut. Dazu kommt noch, daß sie gute Kenntnisse in der Musik Szene und genug Geld haben. Wir denken, daß wir eine gute Wahl getroffen haben.

Wie definiert ihr euch denn selbst oder fühlt ihr euch einer bestimmte Szene zugehörig ?

Unseren Sound zu kategoriesieren lehne ich erstens ab und zweitens ist das so gut wie unmöglich. Außerdem möchte ich nicht in eine Schublade gesteckt werden. Am ehesten trifft zu, daß wir tanzbare Musik machen, die zudem noch groovig ist. Wir spielen am liebsten in Clubs und kommen dort auch am besten an / rüber. Zu einer bestimmten Szene fühlen wir uns nicht zu gehörig. Dem Alternative Lager fühlen wir uns einigermaßen zugehörig. Ansonsten achten wir darauf, daß wir unseren Background nicht ver-lieren. Wir legen vielmehr Wert auf Freund-schaften und Kontakte, egal welcher Szene die Leute angehören.

Dementsprechend weitläufig müßte sich ja auch euer Publikum zusammensetzen?

Ja, man kann nicht sagen, daß es einen bestimmten TAM- Fan gibt. Das Publikum ist immer sehr gemischt, so daß du Raver neben Metaller stehen siehst. Wir spielen meistens auch vor den unterschiedlichsten Bands. Wir waren auch schon Support für Death Metal Bands, u.a. auch NAPALM DEATH.

Wie steht`s denn mit Resonanzen zu eurer ersten Singleauskopplung „Reflected" ?

Bei den alten Platten war`s bisher meistens so, daß die Kritiker sie abfeierten, die Platten ansonsten aber nie bei den Fans so richtig Anklang fanden. Was aber größtenteils auch an der Scheiß - Labelpolitik unserer alten Plattenfirma lag. Und zur Single-auskopplung kann ich noch nicht viel sagen, da wir bisher noch nicht viel Feedback an Plattenkritiken erhalten haben. Die Tour mit den SISTERS lief jedenfalls für uns gut und auch die Reaktionen auf unsere Auftritte waren gut. Es gab immer ordentlich Beifall und Moshpits. Teils wurden auch Zugaben gefordert. Wir haben in Hallen von 300 - 5000 Leuten gespielt und somit war die Tour `ne gute Erfahrung für uns. Ansonsten wird`s von „Irregular" in absehbarer Zeit einen`Drum`n`Bass`- Remix von DON ROLAND geben. Wird höchstwahrscheinlich aber nur als Vinyl- Single für DJ`s sein. Das ist zum Beispiel ein weiterer Pluspunkt bei MOTOR MUSIC, denn sowas wäre bei unserem alten Label niemals möglich gewesen. Dort hieß es immer: keine Remixe - kein Vinyl - kein ... Ansonsten arbeiten wir an Remixen von RAMMSTEIN & R ICHTHOFEN.

Gab es einen bestimmten Anlaß für die Remixe?

Die Songs gefielen uns und wir haben Spaß daran Songs auseinanderzunehmen und nach unserem eigenem Verständnis wieder zusammenzusetzen.

Wird es wirklich, die im Band- Info erwähnten, TAM Plastiktüten geben ?

Ja, die soll`s geben, allerdings habe ich selbst erst vor einigen Tagen davon erfahren. Man wird sehen. Ansonsten gibt es neue T-shirts und andere Merchandiseartikel. Und nebenbei angemerkt. Es gibt soviel unnützen Merchandisekram der verschiedensten Bands, warum also nicht auch Plastiktüten. (Ja warum, eigentlich nicht !?. Gab ja früher auch mal WARLOCK- Bier und Unterwäsche. Wie wär`s demnäxt mit Kondomen mit Bandlogos drauf ?-TB).

Ich hätte jetzt noch gerne deine Meinung zu folgenden Begriffen :

Techno ?

Wichtig ! Ähnlich wichtig wie Punk und daher ganz ganz wichtig !! Außerdem verbindene ich ganz angenehme Erinnerungen mit den ersten Techno- Parties.

Leipzig ?

Hatte vor langer Zeit eine ziemlich intakte Musikszene, die aber nach der Wende eine Trennung erlitt. Inzwischen wird es aber wieder besser. Ansonsten haben wir hier viele alte und neue Freunde und es ist unsere Heimatstadt.

„Motorrazor" ?

Zu den Songs stehen wir nach wie vor. Allerdings sind wir mit der Produktion aufgrund des Produzenten nicht zufrieden. Der hat in eine ganz andere Richtung als wir gearbeitet. Ist aber neben „HOUSEBASTARDS" unser wichtigstes Werk.

Metal ?

War für uns früher ein großer Einfluß, wie z.B. die alten SLAYER Sachen oder neuere Sachen von HELMET. Ist `ne wichtige Strömung, die inzwischen wenig Innovatives hervorbringt und sich ständig im Kreis dreht.

Arbeitslosigkeit ?

Ist fast die gesamte Band von betroffen und ein Zustand gegen den man was unternehmen müßte. Aber es hat ja keine Partei ein Rezept und ist ein Zeichen für den Zustand des Staates und leider ein Merkmal der heutigen Zeit.

DISKOGRAPHIE

1993 - „Motorrazor" (CD)
1994 -„Housebeats" (CD)
1996 -„Motorrazor `96" (MCD)
1996 -„Hellraver" (CD)
1998 -„Virus" (CD)

Auch wenn TAM nicht unbedingt meine Lieblingsmusik machen, denke ich das sie `ne interessante Band sind, die Aufmerksamkeit durchaus verdient haben.

-TB-

B.A.P.!

Aus unserem Nachbarland Österreich kommen B.A.P.!, deren vor einigen Wochen bei DSS Rec. erschienende MCD „FRIDAY NIGHT" mich unmittelbar nach den ersten Takten begeisten konnte. Sechs `erfrischende` Songs, die Anlaß gaben näheres über diese Band in Erfahrung zu bringen.

Zu Beginn erstmal eine Frage, die euch sicherlich schon zum Hals raus hängen dürfte, aber warum habt ihr den gleichen Namen wie die namensgleiche deutsche Band BAP ?

Allem voran, die deutsche Band BAP kannten wir damals nicht, auch heute wo wir sie kennen, reißen sie uns nicht vom Hocker. B.A.P.! sind einfach unsere Initalien (Blendi, Andi, Peter)... Für alle, denen das zu wenig ist, hätten wir ein paar andere Vorschläge: Behinderte Anal Propheten, Bad`ner Arsch Partie, Billig Ang`soffen und Primitiv, usw. ... Für weitere Ideen sind wir noch zu haben. (Wenn das kein Wort ist. Hiermit rufe ich EUCH auf mir eure Ideen & Vorschläge zu schicken. Die besten werden abgedruckt und erhalten eine Gratis-Ausgabe des SYNDIKAT`s.-TB)

Was gibt`s `bandhistorisch` zu erzählen ?

Als B.A.P.! spielen wir ca. seit 4 Jahren, vorher haben wir aber auch schon in unterschiedlicher Besetzung gelärmt.

Mit eurer MCD „Friday night" habt ihr ja einen ziemlich gelungenen und zudem guten Einstand hingelegt. Zum einen ist es ein gutes Album geworden und zum anderen aufgrund der diversen Einflüsse recht interessant und abwechslungsreich. Was habt ihr denn bisher an Resonanz erhalten bzw. wie seid ihr im Nachhinein mit der MCD zufrieden ?

Die Resonanzen waren zum Glück durchwegs positiv (Frauen sind dahingeschmolzen). Im Nachhinein weiß man alles besser. Heute würden wir noch einige Kleinigkeiten anders machen, doch im Großen und Ganzen

sind wir sehr zufrieden. Das Album ist recht abwechslungsreich, weil jeder von uns unterschiedliche Musik hört. Angefangen von Punk über Ska bis Rock`n` Roll ist alles dabei.

Gibt es bereits Pläne für einen weiteren Tonträger ?

Ideen hätten wir genug, aber konkrete Angebote von Plattenfrmen fehlen noch. Natürlich haben wir auch sonst noch Pläne: Blendi hofft auf regelmäßigere Puffbesuche, Andi will die Weltherrschaft und der Peter will Schokokeksi.

Wie sieht es bei euch mit Liveaktivitäten aus ? Mit wem habt ihr bisher zusammengespielt und wie sieht es überhaupt in Österreich mit Auftrittsmöglichkeiten aus ?

Wir spielen so oft es geht, sowohl auf kleinen Parties als auch auf größeren Konzerten (Rock am Ring usw. ...) Gespielt haben wir schon mit den VANILLA MUFFINS,PANZERKNACKER, PEACOCKS, BLANC ESTOC, ZONA A, LOS FASTIDIOS, DEROZER etc. Generell sieht`s mit Auftrittsmöglichkeiten im Raum Wien schlecht aus. Wenn man spielen will, muß man selbst was auf die Beine stellen.

Euch musikalisch einzuordnen fällt nicht unbedingt leicht. Wie würdet ihr euren Sound selbst beschreiben und welcher Szene ordnet ihr euch zu ?

Unser Sound ist hart und melodiös. Als Band fühlen wir uns keiner Szene zugehörig, wobei wir aber nichts gegen Subkulturen haben.

In Bezug auf Österreich &, Musik fällt mir eigentlich überwiegend Heavy Metal & DJ BOBO ein. Wie ist der sonstige Stand der Dinge in Sachen Oi/Punk/HC ?

Als echte DJ-BOBO Fans müssen wir Dich leider enttäuschen und uns leider eingestehen - DJ-BOBO ist Schwiezer. (Da hat Österreich ja Glück gehabt und sorry für die Beleidigung -TB) Aber um auf Österreich zu sprechen zu kommen , wir haben von Ethno bis Jazz-Metall viel zu bieten (-viel Scheiße). Oi/Punk-Bands gibt` s im Raum Wien leider recht wenig, auf dem Hardcore-Sektor tut sich da schon mehr (ÖKM rules OK!).

Welche Ziele habt ihr euch für `98 gesetzt?

Erst mal würden wir gerne einen Longplayer aufnehmen,des weiteren möchten wir öfters imAusland spielen.

Was könnt ihr über DSS Rec. sagen ?

Es ist wichtig, daß es Labels wie DSS Rec. gibt, die sich um junge Bands kümmern.

last words ?

Danke für s Interview und viele Grüße aus dem sonnigen Österreich. Zum Schluß noch ein bischen Werbung in eigener Sache: Am 1.April gibt`s uns gemeinsam mit PÖBEL & GESOCKS in Plauen zu sehen.

-TB-

KONTAKTADRESSE

B.A.P.!
c/o Andreas Fromm
Badenerstr. 34
2511 Pfaffstätten
Österreich

email : h9440635@edv1.boku.ac.at

B.A.P.!

S.O.S - Records proudly presents:

Oi! The Picture Records - Die Noien:

F.B.I
"Skins & Punks"
Pic - 10'' - 18,-- DM

(SOS MLP 004)

Bierpatrioten
"Aus der Traum"
Pic-EP - 14,-- DM

(SOS EP 005)

Lausitz P.A.C.K.
"Wir sind die Lausitz"
Pic-EP - 12,-- DM

(SOS EP 006)

Die drei hier angebotenen zusammen zum Sonderpreis von

50,-- DM

incl. Porto

Oder alle S.O.S - Fünfe:
also incl.
Skacha "Sempre ceibes" CD
und
Spicy Roots "Export" MCD
Zum Paketpreis von

75,-- DM

incl. Porto

S.O.S. - Records
Scheffold & Pusch GdbR, Postfach 2211, D-88012 Friedrichshafen
Tel: 07541 - 55505, Fax: 07541 - 55513

LIVE & LOUD

MAXIMUM PENALTY / VISION AGNOSTIC FRONT

(12.12.1997 - ZECHE, Bochum)

Ah, ich weiß gar nicht mehr, wann ich AGNOSTIC FRONT das letzte Mal live gesehen habe. Muß jedenfalls schon'ne halbe Ewigkeit her sein. Fast genauso lange muß es wohl auch her sein, daß wir zu viert auf'm Konzert waren. Aber das tut ja hier nichts zur Sache. Kommen wir nun zum eigentlichen Geschehen. Die 1. Band haben wir natürlich verpaßt, wie sollte es auch anders sein,da meine Wenigkeit gefahren ist. Als wir eintrafen waren jedenfalls schon MAXIMUM PENALTY am Start, die mir persönlich allerdings weniger gut gefielen, aber was soll's. Danach legten jedenfalls VISION los, auf die ich schon sehr gespannt war, da sie mir bisher nur von ihren bisherigen Veröffentlichungen bekannt waren. Zu VISION möchte ich unbedingt noch anmerken,daß VISION 'ne ziemlich geile Show hinlegten und sich mit ihrem 'old -school'-HC (mit Oi/Punk-Einflüssen) sich viele neue Fans erspielt haben. Da HC-Konzerte relativ kurz sind,näherte sich auch dieser Abend schnell dem Ende und so stand zum Ende noch AGNOSTIC FRONT an. Ich weiß zwar nicht unbedingt warum, aber sonderlich gefallen haben sie mir diesmal nicht. Keine Ahnung warum! Die restlichen Besucher waren jedenfalls überwiegend von dem 35min. (!) Gig begeistert. Warum auch nicht - mir reichte allein schon VISION, die diesen Konzertabend für mich sehenswert machten. -TB-

THE SLAPSTICKERS / TOASTERS

(05.12.1997 - KAUE, Gelsenkirchen)

Das vorletzte Konzert dieses Jahres waren die begnadeten TOASTERS, die ich bereits zum 2. Mal dieses Jahres live sah. Wogegen ja auch rein gar nichts sprechen dürfte- Oder? Jedenfalls war's Anfang des Jahres (mit Regen) angenehmer, als gegen Ende des Jahres (mit Eiseskälte) und somit bewegte man sich mehr als schnellstmöglich in die Kaue, um sich beim gemütlichen Bierchen aufzuwärmen. Ein Gedanke,der nahezu alle Besucher beflügelte und so füllte sich die Theke recht schnell und man harrte der Dinge bis es losgehen sollte.Irgendwann war's dann auch soweit und die deutsche Ska- Combo THE SLAPSTICKERS betraten die Bühne. Obwohl die Burschen teils noch recht jung aussahen, war ich dennoch sehr angetan was die Band an qualitativ hochwertiger Ska-Mucke auf's Parkett legten. Kann ich jeden Skafreund nur wärmstens empfehlen. (PS: Falls jemand die Kontaktadresse der Band weiß, möge sich unbedingt bei mir melden !!!).Ja, was soll ich noch groß über die TOASTERS an sich und deren Livequalitäten an Lobeshymnen preisen? Da ich dies auch nicht beantworten kann sei erwähnt, daß der Auftritt super war,die Songauswahl gelungen war, die Stimmung trotz der wenigen Zuschauer gut war und so weiter...Halt gut wie 'eh und je'.

-TB-

FEMALE TROUBLE / PETER & THE TEST TUBE BABIES

(21.12.1997 - ZECHE, Essen)

Mit PETER & seinen 'BABIES' endete für mich die diesjährige Konzertsaison '97. Opener des Abends waren die Berliner FEMALE TROUBLE, die ich bis dato nicht kannte, mir aber mit ihrem recht brachialen („Meta!"-) Punk gut gefallen haben. Ja, wenn da nicht die Sängerin mit ihren kindlich-naiv-nervigen Ansagen gewesen wäre,

die meinen positiven Gesamteindruck leicht beeinträchtigte. Aber es gibt leider Gottes noch schlimmeres und somit überstand ich auch dies, zumal sie musikalisch echt gut waren. Unumstrittenes Highlight des Abends war jedoch zweifelsohne PETER, der sich in glänzender Verfassung und Stimmung zeigte und die volle Zeche aufheizte. Ein gutes `Abschlußkonzert`, das neben dem COCK SPARRER - Abschiedskonzert (Krefeld) und einigen, wenigen anderen , zu den besten Oi / Punk Konzert dieses Jahres zählte. -TB-

DISTRICT / BAD NEWS / ATTILA

(09.01.1998 ZWISCHENFALL, Bochum)

Freitag abend, Wochenende und noch ein Konzert. Kann`s was schöneres geben? Sicherlich ,aber da ansonsten nichts anstand und sich auch jemand erbarmte mich mitzunehmen ( Thanx to Torsten R. & viele Grüße an Juliette) ging`s ab nach Bochum. Dort eingetroffen ,standen noch etliche Leute vor`m Zwischfall ,obwohl das Ganze bereits gegen 20.30 losgehen sollte. So gesellte man sich erstmal mit ´nem Bierchen dazu und irgendwann ging`s dann rein. DISTRICT, von denen ich zuletzt irgendwie hörte,man wolle sich auflösen, zockten bereits und waren mit den zwei neuen Leuten um keinen Deut schlechter als im letzten Jahr. Allerdings ist der Sound ,falls es nicht am Mischer lag, um etliches härter und punkiger geworden. Guter, energievoller Auftritt einer guten Band, der weiterhin viel Erfolg zu wünschen ist. Danach traten BAD NEWS an, die mir nicht viel sagten oder habe ich sie doch schon mal gesehen? Ist ja auch eher unwichtig, denn der Sound ging in Ordnung. Punk mit Melodie, ohne ins nervig-hippe Melodic-Genre, abzudrifften. Gar nicht schlecht! Und zu guter letzt stand Attila himself auf der Bühne. Auch wenn ich mit einigen Songs nicht gerade viel anfangen konnte, sind Songs wie `This free Europe` genial. Des weiteren ist es live und/oder gerade live beeindruckend, welche Instrumente der Mann spielt. Besonders unter dem Aspekt , daß er wohl schon etliche Bierchen intus hatte. Bemerkenswerter Mann, Band natürlich auch, der hoffentlich noch etliche Jahre aktiv bleibt, denn egal ob man seine Musik mag oder nicht, stellt er eine Bereicherung der Szene dar. -TB-

MARK FOGGO

(20.02.1998 - RINGLOKSCHUPPEN, M/R.)

Nach einiger Zeit können doch noch Zeichen und Wunder geschehen. So geschehen am 20.02.98 anläßlich des MARK FOGGO - Konzerts in Mülheim/ R. Denn wir schafften es doch tatsächlich mal wieder mit mehr als zwei Leuten zum Konzert zu fahren. (Fast wie in vergessenen Zeiten) Und da wir alle mit einem Wagen gefahren sind, und alle unterschiedlich Feierabend hatten, dauerte es `ne geraume Zeit bis ich alle eingesackt waren. Durch diese Verzögerung dauerte es einige Zeit bis wir am Ringlockschuppen eintrafen. Leider hatte das Konzert schon begonnen und der Saal war schon gut mit tanzenden Leuten gefüllt, was uns jedoch nicht hinderte, nach einer mehr oder weniger stressigen Arbeitswoche, uns zur Theke durchzuschlagen und die ersten Runden zu ordern. Das Wochenende konnte somit beginnen und es fand sich noch neben der Bühne ein flauschiges Plätzchen in Thekennähe, so daß Band und Bier in unmittelbarer Sicht und Nähe waren. Was will die Seele mehr, zumal der `gute Mark` 2 Stunden lang guten Ska erklingen ließ. Immer wieder beeindruckend ist MARK` Stageacting, dunglaubliche Grimassen und Bewegungen vorführte. Muß man einfach gesehen haben!-TB

Und weitergeht`s in der Rubrick „Labelvor-stellungen" in der ich euch vorwiegend kleinere Label vorstellen möchte. Nachdem in der letzten Ausgabe ECCO-CENTRIC RECORDS den Anfang machten und eher was für die Freunde härterer Sounds waren, gibt es diesmal mit OI! THE BOYS RECORDS mehr was für` Bunt- und kurzhaarige Volk. Rede und Antwort stand OTB- „Mitarbeiter" Peter Burba.

Seit wann existiert OTB Records ?

OTB gibt's seit Ende `95 und entstand aus der Idee heraus evtl. mal Geld zu verdienen und billig an andere Platten ran zukommen.

Wer steht hinter OTB Rec. (Inhaber & Mitarbeiter) ?

Hinter OTB stecken Michael König aus Altena (auf ihn ist das Gewerbe gemeldet) und Peter Burba aus Essen. MK erledigt die Finanzseite, also Rechnungen ,Mahnungen, Finanzamt etc., ich habe die ganze andere Arbeit, wie Promotion, Vertrieb, Kundenpflege, Herstellung etc - also den Schwerpunkt der Arbeit !.

Wird OTB Rec. Haupt- oder nebenberuflich betrieben ?

Natürlich nebenberuflich, bleibt doch eh kaum Geld übrig und falls doch, wird es gleich wieder in neue Projekte gesteckt !.

Was macht OTB Rec. und wie verläuft der Vertrieb ?

Siehe teilweise Antworten in Frage 2 ! Zur Zeit haben wir nur Vinylreleases, aber CD's sind geplant !. Eigenproduktionen sind die DISTRICT 7" und die PURE IMPACT 7", die anderen Sachen sind Lizenzpressungen, hauptsächlich von WALZWERK (BITTER GRIN, PRIDE, VANILLA MUFFINS), sowie vom MOLOKO PLUS Label und vom englischen RETCH RECORDS Label, desweiteren auch `ne PLASTIC BOMB- und `ne TUG Lizenz. Vertrieb liegt schwerpunktmäßig in Deutschland: Mailorder, Großhändler, Läden und teilweise Privatverkäufe !. Im Ausland haben wir Kontakte zu Spanien, Frankreich, Irland, Belgien und natürlich England! Die Übersee - Geschäfte (Japan und USA) macht WALZWERK für uns mit! WALZWERK ist übrigens unser bester und zuverlässigster Geschäftspartner, deswegen habe ich auch im Herbst 97 deren Tour gebucht! Eine Hand wäscht halt die andere...

Welche Stilrichtungen sind bei OTB Rec. vertreten ?

Zur Zeit beschränkt sich das musikalische Spektrum auf Oi und Punk, jedoch werden wohl auch mal Ska und Powerpop / Mod dazu kommen..

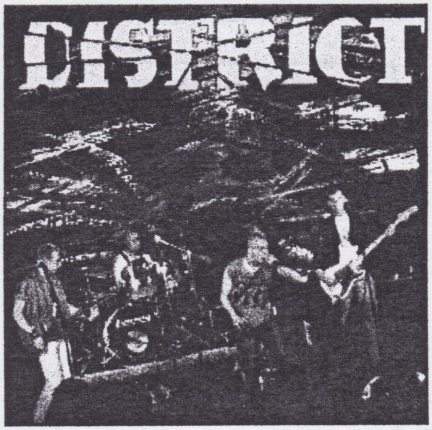
Welche Bands sind bei OTB Rec.und wie läuft die Zusammenarbeit ab ?

Folgende Bands haben bei uns ihre VÖ: BITTER GRIN (2 LP's), DISTORTION (2 LP's) PRIDE, VANILLA MUFFINS, JIMMY KEITH, EISENPIMMEL, DISTRICT und PURE IMPACT. Mittlerweile fragen die Bands direkt selber bei uns an, die anderen VÖ entstanden durch die obigen Labelkontakte! Meist erhalten die Bands Freiexemplare oder Geld für ihre Platten. Das beläuft sich zwischen 50 und 100 Stück (50 LP/100 7") und finanziellen Bereichen zwischen 500 und 1000 DM.

Was war die „erfolgreichste" Band bei

OTB Rec. ?

Oh je, aufgrund unserer ständigen LIMITIERUNG kann man von erfolgreichsten Bands kaum sprechen! Ich denke, das die



VANILLA MUFFINS und die PRIDE am erfolgreichsten waren, da sie ruck zuck weg waren. Sehr gut liefen auch die EISENPIMMEL, DISTORTION (beide LP'S), BITTER GRIN (beide) und die DISTRICT 7". Schwierig läuft weiterhin die JIMMY KEITH LP, obwohl die sehr gut ist - na ja wird auch noch !.

Was wird als nächstes von OTB Rec. veröffentlicht ?

In diesem Jahr steht ne Menge an: Einen Picture-LP Sampler mit internationalen Bands, Eine Split- CD mit OTB und MOLOKO PLUS, VANILLA MUFFINS, und von BRUISERS, DISTORTION, DISTRICT jeweils Live- LP's! DISTORTION`s neues Album und evtl. vorab Single und vieles mehr - mal schauen was sich ergibt !.

Was kann man noch an Aktivitäten von euch erwarten ?

Siehe teils Antworten von der vorherigen Frage, jedoch wird mein Aufgabengebiet strikter als bisher vom Label getrennt sein. Grund dafür: Meine Mitarbeit am MOLOKO PLUS Zine, meine Konzertagentur, mein Außendienstjob bei einem Musikvertrieb, Mailorder und Vertrieb für diverse Labels...

Wie beurteilst du die derzeitige Lage im Musikgeschäft ?

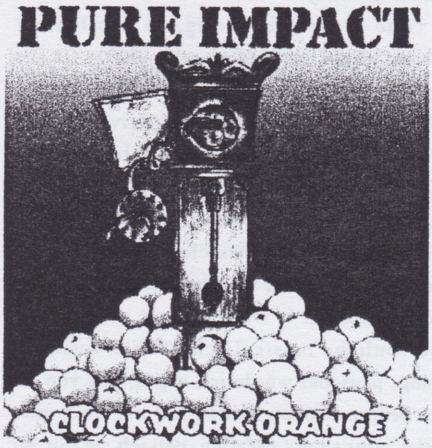
Gute Frage! Schwierig, da überlaufen! Jeder bringt irgendwas raus und hofft `ne gute Markt damit zu machen! Ich persönlich sehe mein Kaufverhalten mittlerweile auch sehr begrenzt, zumal ich die meisten CD/Platten zum besprechen für`s Zine kostenlos bekomme, oder über günstige Großhandelspreise beziehen kann. Aber es ist einfach viel zu viel und zu unüberschaubar geworden !. Dazu kommt noch meine persönliche musikalische Weiterentwicklung, pauschal würde ich sagen, das von 50 zu besprechenden Platten mir nur noch eine oder zwei so gut gefallen, daß ich sie mir im Laden kaufen würde !.

Nach welchen Kriterien entscheidet ihr, mit welchen Bands ihr zusammenarbeitet?

Nach gegenseitiger Absprache, persönli-

chen Kontakten und einfach nur dem Geschmack nach, obwohl der sehr unterschiedlich bei mir und MK ist. MK steht

mehr auf den harten Garagesound der Oi Kombos, während ich mehr die Schiene a la SLF,GG, SOCIAL DISTORTION bevorzuge - also mehr so die melodischen Sachen (z.B.



BITTER GRIN).

Mit welchen Bands würdest du gerne mal zusammenarbeiten ?

Ich denke, du meinst den Bereich Punk, Ska, etc. oder? Ansonsten würde ich sofort die POGUES nennen oder auch OASIS (weil die so schön arrogant sind) und natürlich SOCIAL DISTORTION..Jetzt mal im Ernst, am liebsten wären mir: DROPKICK MURPHYS, SWINGIN UTTERS, CHEEKS, GUITAR GANGSTERS, STIFF LITTLE FINGERS, RANCID und HOTKNIVES, und aus der Britpop- Ecke NORTHERN UPROAR. !!!

Mit welcher Band würdest du niemals zusammenarbeiten ?

Da gibt's so einige...habe aber keine bestimmte Band im Visier, es gibt viele deutsche Kombos die ich nicht mag, aber auch viele internationale, besonders diese HC- Punkbands a la Varukers und so.. ist doch nur Krach!

Last words ?

Vielen Dank für`s Interview und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit zwischen dem MOLOKO PLUS und SYNDIKAT.

-TB-

KONTAKTADRESSE

OI! THE BOYS RECORDS

c/o Peter Burba
Körnerstr. 32
45143 Essen

Tel. : 02 01 / 64 37 35
Fax : 02 01 / 64 37 35

DISKOGRAPHIE

DISTORTION
- „Whatever happened to...?“ (LP)
BITTER GRIN
- „Destination“ (LP)
DISTORTION
- „Brothers under the skin“ (LP)
BITTER GRIN
- „Get it while you can“
DISTRICT
- We don`t want it“ (EP)
VANILLA MUFFINS
- „The devil is swiss“ (LP)
THE PRIDE
- „And the glory“ (LP)
PURE IMPACT
- „Clockwork Orange“ (EP)

(Sublabel- Release)
JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS
- „Coma beach“ (LP)

forgotten jewels vol. 5

INTRUDER - *„A higher form of killing"*
(Metal Blade Rec./ 1989)
Tracklist: Time of trouble/ The Martyr/ Genetic genocide/ Second chance/ Slepping stone/ Killing winds/ The Sentence of death/ Agents of the dark/ Antipathy/ Mr.Death
Line- Up: John Pieroni (dr); Jimmy Hamilton (voc.); Arthur Vincent (lead guit.); Greg Messeck (guit.); Todd Nelson (bass)

Hailing from a town called Nashville in the state of Tennesse, USA. They play Total Speed /Trash in the vein of early EXODUS/ METALLICA and HALLOWS EVE. What so exciting about this album is are the lyrics. Excellent song writing. Mostly about sceptical world and war. „ Time of trouble" and „Antipathy" are only intros (you can hear somebody talking) . This album include a version of THE MONKEY´s (70´s band) song „Slepping stone" which was recorded just for fun.
So, I urge to all speed metal fun to buy this album (for those who haven`t bought it). It`s really worth listening.

FLAMES - *"Summon the dead"*
(FM Records/ Black Dragon/ 1987)
Tracklist: Eastern Front/ Summon the dead/ Kill for mummy/ Alcoholic & Beer/ Legend II / Legion of death/ Avenger/ Slaughter house
Line- Up: Nigel Foxxe (guit.); Mr.Ossek (voc.); Chris Lee (guit.); Andy Kirk (bass); George Adrian (dr)

Believe it or not! FLAMES are a Greek band with a German singer.(the first German - Hellenic outfit) This is their 3rd album. Their musics reminds me of the early day of KREATOR and TANKARD. They`ve been succesful in the Greek chart. Nigel Foxxe is a real guitar god. Every track is brain- screwing Thrash. Thundering drums and growling vocals also can be heard on some of the tracks.
I think this album is very rare now. May be a few music shop still have this precious album (mostly on vinyl).

WARLOCK -*"Burning the witches"*
(Mausoleum/ 1984)
Tracklist: Sign of Satan/ After the bomb/ Dark fade/ Homicide rocker/ Hateful guy/ Metal racer/ Burning the witches/ Holding me without you

A superb early German band with female vocals. Their music can be best described as enegetic Power Metal. It's very difficult to compare their music to bands nowadays. This album contain fast songs (but not really Speed Metal) such as „Sign of Satan" and „Metal racer". Guitarists Peter Szigetti abd Rudi Graf play neatly to create killer riffs and beautiful melodies. Added by the excelent voices of Dorothy Pesch make this album so complicated. Every song are catchy (easy to remember).
It`s one of the heaviest Power Metal albums I`ve ever heard. A must for a true Metal-fan.

HERETIC - *„Breaking point"*
(Metal Blade Records/ 1988)
Tracklist: Heretic/ All kingdom come/ The circle/ Enemy within/ Time run short/ Pale

shelter/ Shifting five/ Let `em bleed/ Evil for evil/ The search

Line- Up: Mike Howe (voc.); Dennis O`Hara (bass); Brian Korban (guit.); Bobby Marquez (guit.); Rick Merrick (dr)

Another US band with a unique style of Power metal. Full of fat guitar riffs, menacing vocals and truely sense of how Metal should be. Their musics are almost the same as early METAL CHURCH (cos` vocalist Mike Howe are with METAL CHURCH now). Songs like „Heretic", „And kingdom fall" or „The circle" are really heavy. „Let ´em bleed" is the only real fast song on this album. Excellent recording and produced by Bill Metoyer (a well-known producer). It`s already one of my old time faves.

Brian Elvin

TONTRÄGER A - Z

ABRAMELIN
- *„same"* (CD)

Ehemals unter dem Namen ACHERON aktiv haben ABRAMELIN nun ihren ersten Longplayer unter`s Volk gebracht. Besser gesagt REPULSE Rec. haben vom französischen Sublabel SHOCK Rec. die Rechte an den alten Songs erworben und die besten auf CD gepreßt. Bei den 9 Songs der Australier handelt es sich kurz gesagt um kraftvollen Death Metal (älteren Datums) mit Grindparts. Das ganze kommt recht druckvoll rüber und ist halt Death Metal, wie ich ihn mag. Fans der Band sei noch gesagt, daß bei REPULSE noch im Laufe dieses Jahres der Nachfolger erscheinen soll. Beim Kauf dieser CD können zumindest DM- Fans nichts falsch machen.

(REPULSE REC.) 42,11 min.

AGATHOCLES
- *„Humarrogance"* (CD)

Wer die belgischen Grindcoreheroen bisher nicht kennt, hat ohne übertreiben zu wollen,, wirklich was verpaßt - nämlich 10 Jahre Lärmgeschichte und an die 70 Releases. Neuerungen zu den Vorgängern gibt es keine und das ist gut so, denn so erhält man AGATHOCLES 20x in Reinkultur. Grindcore at it`s best mit politischen Lyrix. Totaler Kult !!!

(MORBID REC./SPV) 38,45 min.

ADHESIVE
- *„From left to right"* (CD)

ADHESIVE kommen aus Schweden und spielen keinen HM, folglich also Melodic Core. Nun gut, nicht mehr so eindeutig, wie noch auf den Vorgänger Alben, aber immer noch daran orientiert. Dankenswerter Weise haben ADHESIVE ihren neuen Songs mehr Härte und Tempo zugestanden, was die Band aus dem 08/15 Melodic Core Breich hervorhebt und für mich wesentlich interessanter, abwechslungsreicher und stimmungsvoller macht. Gut !

(AMPERSAND REC./ INDIGO) 25,34 min.

ANTI-NOWHERE LEAGUE
- *„Scum"* (LP)

Die Auferstehung der LEAGUE liegt ja nun auch schon wieder einige Tage zurück und nach dem CD Release schiebt KNOCK OUT nun die Vinyl-Version nach. Die Engländer setzen mit „Scum" da an, wo sie damals aufgehört haben, was uns wieder stimmungsvollere Tage der Band verheißen dürfte. „Scum" bietet, von 2-3 schwächeren Songs abgesehen, `nen ganzen Haufen Punkrock-Songs mit Mitgröhleffekt. Buy or die !

(KNOCK OUT REC.)

ARAMGEDDON

- *„Crossing the rubicon"* (CD)

Debut Album einer neuen Metal Combo aus Schweden. Na ja, neu ist etwas übertrieben, da die Band aus vielen `guten` Bekannten besteht, nämlich aus Mitgliedern der Bands ARCH ENEMY und IN THY DREAMS. Wäre an sich auch als Veröffentlichung nicht sonderlich erwähnenswert, wenn ARAMGEDDON auf ihrem Debut nicht das geschafft hätten, woran vor ihnen schon viele andere gescheitert sind. ARMAGEDDON präsentieren ein gelungenes Zusammenspiel aus Härte und Melodie. Klingt zwar vollkommen abgedroschen, aber is nun mal so. ARMAGEDDON zocken Heavy Metal in Reinkultur im 90er Gewand. Hart mit Death Metal / Thrash Tendenz, wobei sich die Gitarrenarbeit von Chris Amott fantastisch hervorhebt und den melodischen Parts einen ganz besonderen Akzent verleiht. Ach genug rumgefaselt. „Crossing the Rubicon" hebt sich jedenfalls wohltuend von den ganzen anderen derzeitigen Melodic Metal Bands und ähnlichem Gesülze ab.

(WAR MUSIC) 37,54 min.

BIERPATRIOTEN

- *„Aus der Traum"* (EP)

Mit 3 neuen Songs und einem 4-SKINS Cover melden sich auch die Berliner BIERPATRIOTEN nach ihrer Trennung zurück. Mit „Aus der Traum" und „Laß dich fallen" sind zwei gute neue Songs vertreten. Allerdings stellt sich die Frage, ob man nicht auf den schwachen und niveaulosen „A.R.K."- Song hätte verzichten können. Aber es gibt ja Leute, denen solche Texte gefallen. Ansonsten gilt : Gute deutsche Oi-Mucke, die Interesse an der Band und dem demnächst kommenden Longplayer erweckt und wachhält !

Und außerdem als Picture-Ep ein nettes Sammlerstück darstellt.

(S.O.S.- Label)

BONEHOUSE

- *„Dogbite"* (CD)

Zwar mit etlicher Verspätung, aber besser als gar nicht (Thanx Philipp !) traf das neuste Werk der Kieler Band BONEHOUSE hier im Pott ein. Gefiel mir schon der Vorgänger „Symetry of Decadence" gandenlos gut, haben sich BONEHOUSE auf „Dogbite" nochmals um Längen gesteigert und einen von sämtlichen Klischees und Trends entfernten Longplayer vor. HC/CRUST/PUNK in einem explosiven Mix vereint, der alles in Grund und Boden stampft. Gnadenlos! Gut! Fantastisch !

(EARTH A.D.) 34,28 MIN.

BLACK GRAPE

- *„Stupid, Stupid, Stupid!"* (Promo)

Neues Album des HAPPY MONDAYS Frontman Shaun Ryder. Nach mehreren Jahren in der Versenkung kehrte er mit seiner neuen Band BLACK GRAPE vor einiger Zeit zurück, landete prompt mehrere UK-Charthits und präsentiert nun das Nachfolgealbum „Stupid,...", auf welchem er eine Melange aus Rap, Funk, Pop, Punk, Soul, TrpKop, Drum`n`Bass, Techno zu einem Sound vereint. Nun was soll ich noch sagen, für mich der etwas anspruchsvollere VIVA/MTV- Sound, für den ich mich nicht grade begeistern kann. Und da das ganze auch überhaupt nicht meine musikalische Welt ist, überlasse ich eine Beurteilung anderen Kritikern und Heften. Ohne Wertung.

(RADIACTIVE/UNIVERSAL)

CARRION

- *„Dark Times"* (Demo)

Mit „Dark Times" von CARRION lag mir wieder ein Demo vor, welches mir auf Anhieb gefiel aber recht schwierig zu beschreiben ist. Um mit den dem einfachsten anzufangen : Das Tape beinhaltet 5 Songs in guter Aufmachung und Qualität. So weit so gut. In punkto Musik läßt sich festhalten, daß das ganze zwischen Heavy Metal, Doom und Death variiert und es CARRION geglückt ist, diese drei Elemente zu einem eigenständigem Stil

zu verarbeiten. Dazu kommt noch, daß sich alle Songs stimmungsmäßig stark unterscheiden, aber trotzdem gleichermaßen gut ins Ohr gehen. Äußerst gelungenes Demo, welches einen faszinierenden Eindruck hinterläßt und großen Anklang finden müßte / dürfte.
Für 10.- DM (inkl.P.) bei Michael Schenk, Landäcker 35, 71686 Remseck.

COURAGOUS

- *„One with the pain"* (Demo)

2. Demo der 5 köpfigen Formation aus dem Rhein/ Main Gebiet, auf dem sich 4 Eigenkompositionen wiederfinden. Musikalisch gehen die Songs alle in Richtung Power- Thrash Metal, wobei sich neben schnellen auch mal schleppende Passagen wiederfinden. Nicht gerade ein Meisterwerk, aber solide HM- Hausmannskost, die insbesondere Freunde des 80er Jahre Metals erfreuen dürfte.
Für 10.- DM (inkl.P.) bei COURAGOUS, c/o Chis, Geißberg 16, 63303 Dreieich.

CRYPTIC

- *„Shrouded in mystery"* (CD)

Ein gutes Jahr nach Erscheinen ihres Demos „The Cryptogramm" melden sich CRYPTIC mit ihrer neuen Veröffentlichung „Shrouded in mystery" in CD - Form zurück. War schon der Vorgänger in punkto Qualität (vom Gesang abgesehen) recht beachtlich ist der Band mit ihrem neuem Album eine kontinuierliche Steigerung gelungen. Eingeleitet durch ein gelungenes Intro, folgen 7 Songs, wobei es sich außer bei der neuen Version von „My messiah" ausnahmslos um neues Material handelt. Des weiteren haben die Jungs an Tempo zugelegt und auch der Gesang hat sich deutlich verbessert was den Gesamteindruck positiv abrundet. Wer nicht unbedingt auf Geschwindigkeitsorgien steht und mit dem Begriff „fast melodic Power Thrash" was anfangen kann, dürfte mit dem Erwerb dieser Eigenproduktion gut beraten sein.
Die CD könnt ihr für 25.- DM (inkl.P.) bei CRYPTIC, c/o Norbert Hartmann, Braugasse 3, 91468 Pahres erwerben.

DAWN

- *„Slaughtersun"* (CD)

Nichts neues aus den schwarzen, tödlichen schwedischen Gefilden bieten DAWN auf ihrer neuen CD „Slaughtersun". 7 Songs über gibt`s das übliche druckvolle Brett aus Death und Black Metal mit leichtem atmosphärischem Touch, der weder sonderlich begeistert noch sonderlich langweilt. Ist halt `ne schnelle, solide Death / Black Metal Scheibe ohne Überraschungen.
(NECROPOLIS REC.) 59,09 min.

DEMONIC

- *„The empire of agnoy"* (CD)

Zwar schon ein wenig älter und eigentlich vollkommen überflüssig zu erwähnen, aber DAS SYNDIKAT vergißt halt niemanden nienmanden. Nach ihrem `95er Demo / MCD ruft das Norwegische Duo Witchdemon und Fiend erneut zum Krieg gegen den christlichen Abschaum auf. Wenn`s denn sein muß (Gähn !). „Empire of Agony" beinhaltet 9 bösartige, tödliche Black Metal Songs in mieser Produktion und langweiligen 08/15 Songstrukturen. Für Christenhasser, böse BM- Kids und Leute die jeden Schrott kaufen, solange es in irgendeiner Art und Weise mit Black Metal zu tun hat.
(NECROPOLIS REC.) 36,54 min.

DEPRESSION / MAGGOT SHOES

- *„Split 7"* (EP)

Geil !. Endlich wieder neues Material meiner `Lieblinge` DEPRESSION, die ihren Teil der Split EP „Die Zeiten ändern sich" betitelt haben. Erneut bietet das Dortmunder Duo obercoolen Grindstuff in Form von 3 1/2 (!) neuen Songs mit passenden, coolen Sampleeinlagen, die die EP zum „Muß man haben" Teil avancieren lassen. Den anderen Teil der EP belegen MAGGOT

SHOES mit „Smile honey baby“. 2 neue, groovy Death Songs der Band, die Neugierde auf mehr Material der Band erwecken. Pflichtkauf für Grindcore`ler und fast alle anderen.
Für 8.- DM (inkl.P.) bei : DEPRESSION, c/o Kai Sattelkau, Am Knappenberg 99, 44139 Dortmund.

DIABOLICAL MASQUERADE

- *„The Phantom lodge“* (CD)

Da ich leider keine Infos über die Band habe und ich die Band ansonsten nicht kenne, bleibt mir nur zu sagen, daß die CD 9 Songs beinhaltet. Musikalisch beherrscht unkonventioneller Black Metal die CD, der mal schnell mal langsam daherkommt und durch einige originelle Ideen die Scheibe interessanter als den üblichen Black Metal Kram macht. Eindeutig über`m Durchschnitt. 42,50 m.
(ADIPOCERE REC./ NUCLEAR BLAST)

DIMENSION ZERO

- *„Penetrations from the lost world“* (MCD)

4 track - „Masterpiece of modern Thrash“ - MCD. Nein, ohne Scherz, was die 5 Musiker (members of IN FLAMES, HAMMERFALL, LUCIFERION) hier vorgelegt haben, läßt bei Thrashfans nichts zu wünschen übrig. Außer das das geplante Full-length Album schnell erscheinen möge. Vergeßt Bands a la MACHINE HEAD.
Enter DIMENSION ZERO !!!.
(WAR MUSIC) 16,32 min.

DESMOND Q HIRNCH

- *„Music“* (CD)

Neustes Werk der Potsdamer Band, welche mit keinem ungeeignetrem Titel als „Music“ bezeichnet hätte werden können. Denn „Music“ ist der Sound der Band für mich nun „bei Gott“ nicht (Lieber Gott, hoffe Du verzeihst mir meine Intoleranz- TB). Laut Info trifft auf die Musik DESMOND Q HIRNCH`s die Bezeichnung „Brachial-Krautrock mit Industrial- und Noise Einflüssen“ zu. Trifft auch den Nagel auf den Kopf und das Ergebnis ist meiner Meinung nach kurzerhand als „Anti- Musik“ sprich Müll zu bezeichnen. Nur für äußerst experiementierfreudige Zeitgenossen - Ansonsten Finger weg !.
(NOISE-O-LUTION/ EFA) 53,05 min.

DISSECTION

- *„The past is alive“* (CD)

Die `89 gegründete BM/ DM - Formation DISSECTION dürfte den meisten Metallern wohlbekannt sein. Wie dem auch sei, bei „The past ist alive“ handelt es sich nicht um den regulären 3 Album Release der Band, sondern um eine Compilation mit älteren DISSECTION Songs plus 2 Songs einer Band namens SATANIZED, bei der u.a. DISSECTION Shouter/ Gitarrist Jan Nodtveidt mitwirkt. Da ich mit dem ganzen Material DISSECTIONS nicht unbedingt vertraut bin, fällt mir ein objektives Urteil schwer. Zumal alle Songs bereits einige Jährchen auf `m Buckel haben und somit nicht gerade den aktuellen Stand der Band erkennen lassen. Urteil: Normaler BM/ DM mit Demo/ Undergroundstatus, der überwiegend eingefleischte DISSECTION- Fans interessieren dürfte.
(NECROPOLIS REC.) 33,35 min.

DUMP!

- *„same“* (MCD)

Der Name DUMP! dürfte einigen von euch vielleicht aufgrund von Auftritten mit den RYKER`S, IGNITE u.a. bekannt sein. Ansonsten sei erwähnt, daß es sich um eine 4 track Eigenproduktion der Göttinger Band handelt, die ihre Sache eigentlich gar nicht schlecht machen, wenn der Metalcore-Sound des Quintetts nicht von diversen Alternative/ Crossover Parts durchzogen wäre. Ja, wenn das Wörtchen `wenn` nicht wäre. Für Crossover-Anhänger.
(SURE SHOT) 11,28 min.

THE ELITE

- *„The full 10 inches“* (CD)

Das „The full 10 inches“ als LP bei HELEN OF OI erschienen ist, ist ja nun auch etwas länger her. Und da die LP mittlerweile vergriffen ist, hat sich WALZWERK `erbarmt` allen Nichtinhabern nun die CD- Version mit 2 Bonustracks anzubieten. (Vielen Dank !). Wer THE ELITE bisher nicht kennt, dem sei erzählt, daß es sich um eine hervorragende OI- Band, mit hervorragendem Line-Up u.a. Daryl (COCK SPARRER; ARGY BARGY); Lol (BUSINESS) und Mark (THE CRACK) handelt und trotz vermehrten Keyboardeinsatzes eine der besten, englischen OI- Platten der Neuzeit entstanden ist. Nicht nur für OI- Liebhaber ein Pflichtkauf !

(WALZWERK REC.) 43, 40 min.

EROS NECROPSIQUE

- *„Pathos“* (CD)

2.CD des französischen Duos Olivier und Cof. Die ganze CD ist komplett in französischer Sprache und verleiht daher den getragenen, langsamen Mittelalterlichen Klängen einen zusätzlichen besonderen Reiz. Interessantes Werk, welches wohl mehr die Gothic Fraktion und andere düstere Seelen verzücken dürfte. 64,43 min.

(ADIPOCERE REC./ NUCLEAR BLAST)

EUCHARIST

- *„Mirrorworlds“* (CD)

Nach zwei Trennungen und einer erneuten Reunion im Jahre 1996 melden sich auch die Schweden EUCHARIST mit neuem Longplayer zurück. Eigentlich könnte ich nun einen ellenlangen Text schreiben und mich darüber auslassen, welche hochkrätige Musiker die Jungs sind, aber im Endeffekt bleibt der Eindruck, daß es sich bei „Mirrorworlds“ zwar um ein technisch gutes DM Album handelt, bei dem auch traditionelle Heavy Metal Elemente zum Ausdruck kommen, aber die ganze Zeit über kein einziger Funke auf mein Ohr überspringen mag. Schade !

(WAR MUSIC)

FANGORN

- *„Non Rhapsodian“* (CD)

Mit der „Non Rhapsodian“ CD von FANGORN liegt gleich ein doppeltes Debüt vor. Zum einen das Longplayer Debüt der Band und zum anderen die erste Tonträgerveröffentlichung des G.U.C.-Zines, welches nun neben Zine und Mailorder, nun auch Label-technisch aktiv ist. Aber um nun auf die CD zu sprechen zu kommen. FANGORN existieren seit Dezember 1994 und haben es bis jetzt auf einige Samplerbeiträge und ein Demo („Raindancer“), 1996) gebracht. Herrschte bei „Raindancer“ noch „progressive Death Metal with gothicparts & classical influences“ vor, hat man sich jetzt dem „death`n`roll“- Sound verschrieben. Klingt allerdings wilder als ist, denn FANGORN spielen Death Metal mit einem Touch Gothic & Progressive. Neben den guten Arrangements, zeichnen sich FANGORN durch dt./engl. Texte und das reizvolle Zusammenspiel der männlichen Death vocals und der weiblichen gotisch/ klassischen Stimme aus. Dies hebt die Band aus dem üblichen Einheitsbrei in bemerkenswerter Weise ab ohne in kommerzielle, langweilige Gefilde abzurutschen. Super Debüt, bei dem zu hoffen bleibt, daß sich die bevorstehenden Line-Up Wechsel nicht negativ auf die Zukunft der Band auswirken.

Das Ganze erhaltet ihr für 23.- DM (inkl.P) beim G.U.C., c/o Rüdiger Grasse, PO BOX 160 210, 01307 Dresden.

F.B.I.

- *„Skins + Punks“* (Picture 10“)

„Neue“ Veröffentlichung einer meiner derzeitigen Spitzenfaves im deutschen OI- Geschehen. Die 10“ beinhaltet 6 Songs, die bereits auf der EP und LP drauf waren und daher nicht sonderlich erwähnenswert wären. Erwähnenswert hingegen er

scheint die Tatsache, daß die 10" als Picture EP erscheint, das Cover von Alteau kreiert wurde und somit auch aufgrund des überzeugenden musikalischen Inhalts, nicht nur für F.B.I.- Fans, ein begehrenswertes Sammlerstück darstellt.
(S.O.S.- Label)

FOREST OF SOULS

- *„Contes et Lègendes d` Efeandaye"* (CD)
Inzwischen nun schon 3/4 Jahr alte Veröffentlichung der Franzosen. Dargeboten werden 11 Songs (Digipack 12), im Gothic / Doom- lastigen Metal Gewande. Langweilig. 63,53 min.
(ADIPOCERE REC./NUCLEAR BLAST)

FRANKFURTER ROCK ORCHESTRA

- *„FRO plays Classic MOODY BLUES Hits"*
Warum ich diese CD oder besser gesagt Musik zwecks Review erhalten habe entzieht sich leider bis heute meiner Kenntnis. Jedenfalls spielt auf dieser CD das Frankfurter Rock Orchestra mit MOODY BLUES Sänger Justin Hayward und SAGA Frontmann Michael Sadler 14 Songs der MOODY BLUES im klassischen Rockstil nach. Eher was für meine Eltern und Musical-Liebhaber, daher ohne Wertung. Trotzdem und zweifelsfrei eine CD von feinster musikalischer Güte.
(IMMEDIATE) 70,01 min.

GUILLOTINE

- *„Under the guillotine"* (CD)
Schon beim Anblick des `antiquierten Logos und Covers weckte diese CD Gefühle und Erinnerung an glorreiche, längst vergangene Heavy Metal Jahre. Titel wie „Executioner", „Violence", „Total Mayhem" oder „Tormentor" ließen mich spontan an deutsche Thrash- Ikonen wie KREATOR und DESTRUCTION denken. Auch die ersten Takte ließen mein Herz vor Erfüllung meiner kühnsten Erwartungen erbeben. Die Schweden GUILLOTINE (members of NOCTURNAL RITES) lassen die 80er Thrash Metal Jahre erklingen als wäre es gestern gewesen. Für alle HM Maniacs die dem „old school Thrash Metal" nachtrauern. Grandioses Werk !
(NECROPOLIS REC.) 34,21 min.

GRUFF

- *„Ablaze your mind"* (Demo)
1.(?) Demo der aus dem Hamburger Raum stammenden Band GRUFF, deren Musikstil sich schwerlich kategorisieren läßt, was ja nun nicht unbedingt ein Nachteil ist. Ich würde mal sagen auf die 4 Songs des „Ablaze your mind"- Demos trifft die Bezeichnung Düsterer Metal diverser Stilarten (Doom/Gothic) am ehesten zu. Angereichert mit `ner gesunden Portion Melodie ist das ganze für `ne erste Veröffentlichung O.K.
Für 8.- DM (inkl.P.) bei GRUFF, c/o F.Wichert, Alter Postweg 49, 21075 Hamburg.

H.K.K.

- *„Berserker Party"* (CD)
Erste Veröffentlichung (?) der H.ot K.nock K.ing`s, die es seit `91 gibt. Die CD beinhaltet 11 Songs, die alle straight in Richtung NYHC der alten Schule gehen und das ist schön so. Ebenso schön ist, daß die CD ein umfangreiches Booklet besitzt und es alles in allem sage und schreibe nur 8.- DM (plus P). kostet. Eindeutiger Preis-Leistungssieger dieser Ausgabe. Nee, ohne Flachs diese CD sollte sich jeder HC- Anhänger ruhigen Gewissens zulegen.
H.K.K., c/o Janny Bürger, Adlerstr. 5, 53881 Euskirchen

JOHNNY BOYS, THE

- *„Broken radio"* (LP)
Mir bis dato unbekanntes Trio aus Japan, aber damit werde ich wohl hoffentlich nicht allein auf der großen weiten Welt sein. Die Band gibt`s nun mit diversen Line-up Wechseln seit `92 und auf der LP sind 12 Songs in korrekter, aggressiver, alter Punkrock Manier vertreten. Leicht lärmig, krachig, schnell und mit einem Hauch Exotic.
Antesten empfehlenswert ! (KNOCK OUT)

KARMA SADE

- *„same“* (Demo)

KARMA SADE wurden vor 4 Jahren als BRAIN-DEAD gegründet, spielten aber auch schon unter dem Namen STAIN Songs ein und treten nun seit ca. 1 Jahr als Trio unter dem Namen KARMA SADE an. Auf dem Demo befinden sich leider nur 2 Songs, womit ein Urteil verdammt schwer fällt. Geht`s textlich sehr lyrisch zu, geht`s musikalisch eher brachial im Doom/Gothic Mix zu Werke. (Ich hoffe, die Band möge mir verzeihen, aber irgendwie konnte ich mich gelegentlicher Parallelen zu RAMMSTEIN nicht erwehren. Ich weiß, ist ungerechtfertigt, aber was soll ich machen.) Ziel der Band ist es jedenfalls dieses Konzept auch visuell umzusetzen, um durch diese zusätzliche Dimension das Projekt in ein Gesamtkunstwerk zu überführen. Möge es gelingen, denn die Musik und Texte sind nicht schlecht.

Für 4.- DM (plus P.) bei KARMA SADE, c/o B. Kirsch, Möllner Landstr. 28, 21465 Reinbek.

KNUTS, THE

- *„Painins“* (Demo)

1991 als Schülerband (Richtung. Noisecore) gegründet. Aus der damals 7 köpfigen Besetzung blieben im Laufe der Zeit nur noch 5 Leute über und nach diversen, üblichen Problemen gibt es nun das erste Demo der Band. Auf demselben befinden sich 9 Songs, die grob umrissen Grind-(Fun-)- Core mit deutschen Texten darstellen. Nun was soll ich lügen, mich hat`s nicht sonderlich vom Hocker gerissen, aber das soll euch nicht davon abhalten dieses Tape zu bestellen.

Für 10.- DM (plus P.) bei KNUTS, c/o Daniel Schrank, Mozartstr. 18, 15234 Frankfurt/O.

KLASSE KRIMINALE

- *„Ci inccontreremo Ancora un Giorno“* (LP)

Seit fast genau 10 Jahren existiert nun KLASSE KRIMINALE um Frontmann Marco Balestrino herum und wer hätte damals schon gedacht, daß die Band mal zu den besten europäischen Oi-Bands zählen wird. Bei „Ci...“ handelt es sich um das längst vergriffene 1. Album der Band, welches ihr nun (KNOCK OUT sei Dank) als schicke Picture LP wieder erwerben könnt. Wer hier nicht zugreift ist selber schuld.

(KNOCK OUT)

LAUSITZ P.A.C.K.

- *„Wir sind die Lausitz“* (Picture EP)

Auf dieser EP finden sich drei Songs („Lausitz Liebe“, „Arbeit II“ und „Bierlied“) wieder, die bereits auf dem 2. Tape der Cottbusser Band vertreten waren. Wer das P.A.C.K. noch nicht kennt hat hier `ne gute Gelegenheit sich einen Einblick über den Stand der Band zu machen. Schneller Punk/Oi mit deutschen Texten, der bereits seine Anhänger gefunden hat. Hat mich zwar persönlich noch nicht so ganz überzeugt, aber das kann ja noch kommen.

(S.O.S.- Label)

LITHIM JOE / SCARPER!

- *„S.O.S. Bombs“* (Split EP)

Bei beiden Bands handelt es sich um bisher recht unbekannte Englische Acts, denen mit dieser EP eine größere Aufmerksamkeit zu Teil werden soll. (Hoffe es klappt und außerdem löbliche Innitative des S.O.S.- Labels) Da beide Bands recht gut sind, fällt eine Entscheidung schwer, wobei mir persönlich SCARPER! mit ihrem melodischem Ska- Punk und weiblichen vocals besser gefallen, als die Melodic-Core Combo LITHIM JOE.

(S.O.S.- Label)

MANOS

- *„At mania of death“* (CD)

Ah, endlich komme ich auch in den Genuß eines der sagenumwobenden MANOS- Meisterwerke und dann noch direkt an den neusten Lonplayer der Band. Das Trio aus Sachsen- Anhalt genießt ja mittlerweile aufgrund diverser Meisterwerke, wie z.B. „La Bumm- Die Fette“ oder ihrer Live

gigs in einigen Kreisen Kultstatus. Und ich muß eingestehen - wohl zu Recht. Denn was die Jungs auf ihrer neusten CD für eine krude Mischung aus Grindcore, Thrash Metal und alten D.R.I./S.O.D., SLAYER Sachen zusammengemodelt haben ist moshig, thrashig, einzigartig = kultig !!!.
(MORBID REC./SPV) 28,24 min.

MATUTINA NOCTEM

- *„Anima meam"* (CD)

Für mich langweiliges Gothic, melodic, vocalbetontes Geleiere ohne sonderlichen Wert. Sorry !
(ADIPOCERE REC./NUCLEAR BLAST) 49,24

MEHISTOPHELES

- *„Landscape symphonies"* (CD)

Ehemals unter dem Namen ODIN aktiv ist die Band nun unter neuem Namen aktiv und beim französichen ADIPOCERE Label gelandet, bei dem auch „Landscape ..." veröffentlicht wurde. Die CD bietet atmosphärischen, abwechslungsreichen Black Metal mit Sinn und Verstand. Sinn und Verstand ist hier allerdings auf die Musik und nicht auf Outfit usw. der Band bezogen. Soll also heißen, daß euch gut abgestimmte langsame und schnelle Parts, eine gute Produktion und versierte Musiker erwarten. Gut !
(ADIPOCERE REC./NUCLEAR BLAST) 44,13

NOW NOISE, THE

- *„Raging mad insanity"* (CD)

Aus einer Schülerband heraus entstanden ist die Band THE NOW NOISE. Vor einigen Jahren bereits von Thimo Gerhardt (bass) ins Leben gerufen, überlebten THE NOW NOISE nicht allzu lange. Doch nun, nachdem Timo zwischenzeitlich bei OBSCENITY tätig war, beschloß er gemeinsam mit OBSCENITY- Shouter Oliver Jauch die Band erneut ins Leben zurufen. Doch was macht die Band denn nun für`n Sound ? Auf „Raging..." erwarten euch 13 tracks, die vom Stil her einen Großteil meiner musikalischen Vorlieben abdecken als da wären: old school thrash, Death Metal und `ne gehörige Portion Grindcore. Diese Zutaten zusammen ergeben ein echtes Hammeralbum, das die Trommelfelle zum rotieren bringen dürfte. Was kann man noch mehr verlangen ? ich zumindest nichts und da ich denke, daß das Album auch anderen Freunden härterer Gangart zusagen dürfte, sage ich KAUFEN !
(MORBID REC./SPV) 37,38 min.

NUMBER NINE

- *„Guilty"* (CD)

Erster eigenständiger Longplayer der Band, die früher ausschließlich als Coverband aktiv waren. Und genau das merkt man den Songs auf „Guilty" an, da sie ziemlich konnstruiert wirken und die über 13 Songs eisern durchgezogene Mixtur aus Rock und Irish Folk stark in Richtung Kommerzielles Airplay / Charts schielt. Aber warum nicht ?
(IMMEDIATE) 47,11 min.

OBSCENITY

- *„Human barbecue"* (CD)

Schon fast als feste größe im deutschen Death Metal Geschehen sind die Oldenburger OBSCENITY zu sehen. Besagte haben nun mit ihrem 4. Album „Human Barbecue" all meinen und ich denke mal nicht nur meinen Erwartungen entsprochen. Denn „Human..." wartet mit purem old school DM ohne lästiges, nervtötendes technisches Drumherum auf. Vollkommen Trend- und zeitloser Death Metal, der es wirklich bringt.
(MORBID REC./SPV) 54,09 min.

OI! - MELZ

- *„Keine Zeit"* (CD)

Erstmals erschien das Debut Werk „Keine Zeit" der Hagener Formation OI!- MELZ vor gut 2 Jahren und erntete bereits damals zahlreiche gute Reviews. Dies verhält sich auch bei der jetzigen Neupressung nicht viel anders, da der Inhalt der selbe ist und die Musik immer noch gut kommt. Oder ?
(KNOCK OUT) 41,19 min.

OI!- MELZ

„OI!- Stress" (LP/CD)

Zweites Album der Hagener, die uns mit „OI!-Stress" 11 neue Songs präsentieren. Musikalisch und textlich überzeugt, wie beim Debut, der für `ne deutsche OI!- Band hohe Standard der Musik & Texte. Von dem sich einige „Saufen, Ficken, OI" - Schrammel OI Combos `ne Scheibe abschneiden könnten. Trotzalledem kann ich mich stellenweise gewisser musikalischer und textlicher Parallelen zu einer gewissen Band aus Frankfurt/Main nicht erwehren. Davon abgesehen ein sehr gutes Album.
(KNOCK OUT) 40,57 min.

OUIJA

- *„Riding into the funeral paths"* (CD)

Aus den Überresten der Band LEVIAL entstand 1995, mit der Zielsetzung der Band einen stärkeren Black Metal Aspekt zu verleihgen, OUIJA. Eine weitere Zielsetzung war der intensivere Mix von Geschwindigkeit & Melodie. Mit ihrem CD Debüt „Riding into the funeral paths" ist OUIJA, meines Erachtens, beides recht gelungen. Und zur Überraschung aller kommen OUIJA ausnahmsweise mal nicht aus Skandinavien, sondern aus Spanien. Zur gleichzeitigen Beruhigung oder Aufregung einiger Fanatiker sei noch angemerkt, daß OUIJA ihre Sache genauso gut, wenn nicht gar teils besser als so mancher nordischer Act machen. Für Black Metal Anhänger durchaus empfehlenswert und eine Bereicherung für die zur Zeit etwas einseitige Szene.
(REPULSE RECORDS) 43,13 min.

P PAUL FENECH

- *„The disease"* (LP/CD)

Um eins vorweg klarzustellen, dies ist mein absoluter Topfave, Empfehlung bla.... dieser Ausgabe. Das 3. Soloalbum des METEORS Gitarristen/Sängers P PAUL FENECH lief in den letzten Wochen in meinem CD Player mehr als heiß. Ohne übertreiben zu wollen,ist „The Disease" sein bis her bestes Soloalbum und unter anderem aufgrund der Teilnahme von 10 Gastmusikern nicht gerade mit METEORS vergleichbar. Eine hervorragende Veröffentlichung, die eine bösartige Synthese aus Rock, Psychobilly und Blues darstellt. Übermegamäßig göttliches Album. Die LP gibt`s in farbigem Vinyl.
(KNOCK OUT)

PROFANITY

- *„Shadows to fall"* (CD)

Die süddeutsche Formation PROFANITY existiert bereits seit Ende `93 und hat es bisher auf zwei gute Demos gebracht. Nun ist auch endlich die bereits seit einiger Zeit angekündigte erste CD „Shadows to fall" (erneut in Eigenproduktion) erschienen. „Shadows..." beinhaltet 8 Songs in allerfeinster, brutalster Death Metal Manier, die sich stilistisch stark von den Demos (die mehr eine Mixtur aus Death-, Black- und Gothic Metal darstellten) unterscheiden. Diese Änderungen hatten ja letztendlich auch Line-up Konsequenzen, doch dankenswerter Weise haben sich die verbliebenen Leute nicht von allen vorherigen Tugenden verabschiedet. Als erstes wäre da das handwerkliche Können der Musiker zu nennen, als zweites die Texte, die sich immer noch um Zustände zwischen Emotionen und Gefühlen drehen, sowie den korrekten Preis von 20,- DM (plus P.) für 40 min. soliden, brutal guten Death Metal liegt. Alles in allem also ein empfehlenswerter Tonträger für Death Metal Freaks.
PROFANITY c/o Thomas Sartor, Steinfeldstr. 8, 86405 Meitingen.

PROTON BURST

- *„Silence"* (CD)

Auf „Silence" von PROTON BURST erwartet euch alles andere als Stille, eher 12 x ein äußerst heftiger Reigen aus massivem Industrial- Dark-Metal. Sicherlich nicht nach jedermann`s Geschmack. Doch zumindest teilweise nach meinem und ich vermute PROTON BURST werden sich

mit ihrer Musik zumindest im Underground schon Fans erspielt haben. Denn die erste Veröffentlichung der Band reicht bis ins Jahre `89 zurück.
(ADIPOCERE REC./NUCLEAR BLAST) 73,18

PUBLIC ÖLIMY

- *„Wollet Ihr sterben ?"* (Demo)

Überhaupt nicht schlüssig werde ich mir über PUBLIC ÖLMY`s Werk „Wollet Ihr sterben ?". Soll das ganze ernst gemeint sein oder Fun ? Soll die Musik mehr HC oder Punk, oder doch nur Metal mit deutschen Texten sein ? Ehrlich gesagt, ich weiß es nicht. Auf dem Demo findet ihr jedenfalls 14 Songs, die leider unter der dumpfen Aufnahmequalität leiden.
Für 7.- DM (inkl.P) bei PUBLIC ÖLIMY, c/o David Aust, Lauffener Weg 17, 71732 Tamm.

PURE IMPACT

- *„Clockwork Orange"* (EP)

5 Song EP der Krefelder OI- Punkrocker PURE IMPACT. Texte sind zur Hälfte Deutsch / Englisch und stilistisch wird schneller OI- Punkrock geboten, wie er nicht besser hätte sein können. Damit wäre alles wichtige mitgeteilt ! Startet jetzt, geht nicht über los, zieht nicht 4000.- DM ein, sondern kauft PURE IMPACT !!!
(OI THE BOIS REC.)

RAWBONED

- *„Blending of a course"* (Demo)

5 köpfige Metal Formation (u.a. mit zwei Ex-GRINDER Musikern) aus Frankfurt/ Main, die hier 4 aktuelle Songs vorstellen. Gemeinsam ist allen Songs, daß sie hart und groovig (etwas Melodie und Crossover) sind. Halt im üblichen Stil des 90er Jahre Metals. Obwohl musikalisch anspruchsvoll und gut, gefällt mir der Stil RAWBONED`s nicht sonderlich.
RAWBONED, c/o Patrick Cagalj, Korffstr. 14, 60437 Harheim.

RED LONDON

- *„Days like these"* (LP/CD)

Gibt es etwa noch Punx & Skins, die RED LONDON nicht kennen ? Ich hoffe nicht. Denn wer diese seit den frühen `80ern aktive Band nicht kennt ist unwürdig. Ganz so schlimm ist es nicht, da es in den letzten Jahren ja eher ruhig um die Band gewesen ist. Umso erfreulicher, daß letztes Jahr mit Rückkehr des Originalsängers Patty, es mit RED LONDON wieder aufwärts ging bzw. erhöhte Band- und Liveaktivitäten die Folge waren. Das Ergebnis des letztens Jahres bzw. der Auftritte könnt ihr nun auf „Days like these" nachverfolgen. Denn die Band hat etliche Erlebnisse / Erfahrungen der `97er Konzerte in Songs verarbeitet und somit quasi eine Art musikalischen Tourbericht geschaffen. Mal was neues und eine Rückkehr der Band in Topform. Muß man haben !
(KNOCK OUT) 36,24 min.

REINCARNATION

- *„Void"* (CD)

Erster Longplayer der spanischen Underground Deather REINCARNATION, die sich mit „Void" wohl durchaus dem Stand anderer DM- Größen annähern. Death Metal der langsameren, aber durchaus brutaleren Art (ohne viel Schnick-Schnack), der den Hörer wie eine Dampfwalze gnadenlos überrollt. 9 Songs über die volle Breitseite ohne Besonderheiten. Aber wozu auch wenn man sein Ding gleichermaßen gut und konsequent durchzieht wie es im Falle REINCARNATION der Fall ist.
(REPULSE REC.) 37,36 min.

ROBERT JOHNSON & PUNCHDRUNKS

- *„Aloha from Havana"* (CD)

Ein Jahr nach Veröffentlichung ihres letzten Albums „Feels like Buzz Aldrin" meldet sich ROBERT JOHNSON gemeinsam mit den PUNCHDRUNKS zurück. Erwähnte ich bereits, daß die Band aus Schweden und nicht aus Amiland

kommt, auch wenn die ersten Klänge des auf der CD vertretenden „Instrumental Surf Sounds" stark anderes vermuten ließen. Wie gesagt „Surf Sound" ist 17 x angesagt, wie er in den 50er Jahren angesagt war. Coole Scheibe für heiße Nächte oder sonnigere Tage.
(BIRDNEST REC:) 39, 30 min.

ROTTEN SOUND

- *„Under pressure"* (CD)

Meines Wissens noch recht unbekannterer Act aus Finnland und nein, es ist kein Black Metal angesagt, sondern erfreulicherweise eine Kombination aus Grind-/ Crust- und Hardcore. Irgendwo dazwischen liegt der „Rotten" Sound und das 22 x in bester finnischer Krachtradition. Nettes Teil, für nette Leute wie mich.
(REPULSE REC.) 40,28 min.

ROTTING HEAD

- *„Bachwardness"* (CD)

Erste Veröffentlichung des neuen französischen Labels SHOCKWAVE RECORDS. Mit „Backwardness" der Polnischen Band ROTTING HEAD hinterlassen sowohl SHOCKWAVE als auch Band einen soliden Eindruck. ROTTING HEAD spielen `ne Mixtur aus Death Metal mit HC/ Grindcore- Elementen. Sicherlich gibt es da auch noch bessere Bands, allerdings auch viele schlechtere. Was gibt es allzu an einem guten Durchschnitt zu bemängeln. Stimmt ! Rein gar nichts.
(SHOCKWAVE REC.) 36,11 min.

SOLAR SPINE

- *„same"* (CD)

SOLAR SPINE ? Irgendwas sollte mir der Name sagen. Doch was ? Ähm ja, SOLAR SPINE hießen bis vor kurzem noch GOMORRA und ihre CD „Reborn into the Neverwhere" gefiel mir damals recht gut. Aber mit der Änderung des Bandnamens folgte auch eine Line-up Änderung und eine Änderung der Musik, sowie eine kreative Pause. Das das nicht immer gut für die Band sein muß, beweist der Fall SOLAR SPINE mehr als deutlich. Was damals noch innovativ wirkte, kommt nun im veränderten Stil bei den 5 vertretenen Songs nur aufgesetzt und monoton rüber. Deprimierendes Ergebnis, denn auch die remixten Versionen von drei alten Songs (irgendwie muß man die CD ja füllen) können nicht sonderlich überzeugen und sind eher überflüssig. Schade, um GOMORRA.
Für 15.- DM (plus P.) bei SOLAR SPINE, c/o Ralf Gottlieb, WIesendellstr. 15, 55743 Idar-Oberstein.

STEAM PIG, THE

- *„Wy- id T`d` double-in"* (CD)

Aus Irland kommen THE STEAM PIG und mit der CD mit dem unaussprechlichen Titel liegt ihr erster Longplayer vor. Darauf enthalten sind 17 fetzige Oi/ Punk Songs im frühen `80er Stil. Textlich dreht sich beinah alles um das Leben auf der Insel. Einfache, direkte ehrliche Punk-Mucke, wie sie sein und gespielt werden sollte. 38,13 min.
(MAD BUTCHER REC./SEMAPHORE)

SPERM DONORS

- *„Kiss, kiss Diana`s lips"* (CD)

Mit dem Lebensmotto „Die british" und `ner Coverhommage an die SEX PISTOLS, präsentiert sich das Trio SPERM DONORS aus dem SWOONS Umfeld. Die vorliegende Debut CD beinhaltet 12 Songs, die vom alltäglichen Wahnsinn und dem Tode Lady Di`s (Einen gewissen Humor sollte der Hörer allerdings haben) handeln und außerdem von angenehmem `77er Punkrock untermalt werden. Die CD kommt mit netten Beigaben, wie Bierdeckel und Weingummis in Autoform daher und bei einem Song singt sogar MAD BUTCHER Labelboss Mike die Leadvocals (gar nicht mal so schlecht, die Stimme !). Nette Unterhaltungs CD für Parties, langweilige Abende allein oder einfach so zwischendurch.
(MAD BUTCHER REC.) 35,55 min.

SPIKY JOYS, THE / ATTACKED, THE

- *„Just another Punk"* (Split CD)

Ohne Cover und Info groß zu beachten legte ich die CD ein und fragte mich nach den ersten Songs, ob`s sich nun um `ne alte 80er Jahre Band handelt, die aus der Versenkung aufgetaucht ist oder um `ne neue Band, die alte Songs gecovert hat. Doch weit gefehlt, wie sich nach Studium des Booklet`s und Infos herraustellte. Denn bei beiden Bands handelt es sich um junge, japanische OI Bands, die ihre Lehrstunde in Sachen Punkrock nicht besser hätten machen können. Korrekter Punkrock und als Asienfan gibt es noch einen Pluspunkt extra. Schade, daß der Sound bei THE ATTACKED nicht ganz so sauber rüberkommt. Aber egal is ja Punk.
(KNOCK OUT) 33,59 min.

TERRORGRUPPE

- *„Keiner hilft Euch !"* (CD)

Passend zum 1.April wird (aller Wahrscheinlichkeit nach) die neue und 3 Scheibe der TERRORGRUPPE in den Läden stehen. Mir hilft leider auch keiner beim Schreiben dieses Reviews. Aber um`s vorwegzunehmen, ich konnte mit dieser Band bisher ohnehin nichts anfangen und daran hat / wird sich auch mit „Keiner hilft Euch!" nichts ändern. Nichtsdestoweniger erwarten den geneigten Hörer 20 Songs, die über `ne gehörige Masse an Abwechslungsreichtum verfügen und eine Bandbreite von Ska bis Dixieland abdecken. Zwischendurch gibt es natürlich immer einige Midtempo Pop-Punk Songs, um die alten Fans nicht ganz zu verschrecken. Das ganze Album hat, von einigen Elementen abgesehen, reichlich wenig mit Deutschpunk bzw. Punk überhaupt zu tun und irgendwie werde ich den Eindruck nicht los, daß man hier versucht sich auf ÄRZTE/HOSEN- Niveau abzusteigen. Da ich mit dieser Meinung sicherlich allein stehen werde, sei toleranteren Hörern gesagt, daß diese Platte das Fanpotential der Band um einiges vergrößern dürfte und sicherlich vielen Leuten ganz toll gefallen wird.
(RITTERNATION/INTERCORD)

THINK ABOUT MUTATION

- *„Virus"* (CD)

Neues und mittlerweile 4. Veröffentlichung der Leipziger Band. Davon abgesehen auch das erste, was mir von der Band überhaupt zu Ohren kam. Und der erste Höreindruck der 12 Songs vom „Virus"- Album war auch nicht so doll. Aber nach intensiverem und mehrmaligen Anhören wurde mir bewußt, was den Reiz THINK ABOUT MUTATION`s ausmacht : Origineller Crossover Sound, der ausnahmsweise nicht nervt, sondern durch seinen ungewöhnlichen Mix verschiedenster Elemente aus Techno, Elektro, Industrial, Metal und HC fasziniert. Schon beachtlich, wie die Leipziger es geschafft haben diese verschiedenen Musikstilezu Einem zusammen zufügen, der dann auch noch als Musik beim Hörer rüberkommt.
(MOTOR MUSIC) 56,37 min.

TOASTERS, THE

- *„Don`t let the Bastards grind you down"*

Was soll man bei `ner neuen TOASTERS Platte noch großartig schreiben, was bei vorherigen nicht schon erwähnt oder `gen Himmel gelobt worden wäre ? Mir fällt spontan auch nichts ein. Daher sei euch gesagt, daß ihr das neue Album spontan kaufen solltet, egal ob ihr auf Ska steht oder nicht. Es ist einfach wieder ein großartiges Ska Album geworden, dessen einziger Unterschied zum Vorgänger darin liegt, das die Songs etwas punkiger klingen und dadurch mehr die Livestimmung der Band widerspiegeln.
(MOON SKA REC./ GROVER REC.) 58,02 min.

TOTENMOND

- *„Fleischwald"* (CD)

Kannte ich TOTENMOND bisher nur aus Artikeln diverser Metal- Mags/ Zines, war ich gespannt wie die Band denn nun letztendlich klingt. Zuerst war ich angenehm von der musikalischen

Qualität der Musik überrascht. Düsterer, bedrohlicher, getragener `Metal` mit stellenweise leichtem HC Einschlag und deutschen Texten a la „Kadavernazion", „Dekadenz`98", „Leichen der Liebe", etc. Aber um sich für TOTENMOND begeistern zu können oder eben nicht, der muß sich die Musik TOTENMONDS einfach reintun. Also folgt meinen Worten, es lohnt.
(MASSACRE REC./INTERCORD) 47,10 min.

TRISTANIA

- *„Widow`s weeds"* (CD)

TRISTANIA kommen aus Norwegen und fahren auf ihrer CD „Widow`s weeds" 7 Songs lang die romantische Gothic Metal Schiene mit abwechselnden mänl./ weibl. vocals. Für Liebhaber dieser Richtung sicherlich ein Highlight. Für alle anderen eher uninteressant bis langweilig.
(NAPALM REC./SPV) 53,10 min.

VISION

- *„In the blink of an eye"* (CD)

Wiederveröffentlichung der HC- Veteranen. 10 HC- Songs, die man einfach kennen muß und die man im Schrank haben sollte. Gute Gelegenheit für alle die noch kein Exemplar dieser CD haben. Und da sie vermutlich nicht allzu viele besitzen, kauft ihr sie und die anderen Alben der Band gleich mit. HC rules !
(TACKLEBOX REC./CARGO MUSIC) 28,16 m

WAR

- *„same"* (MCD)

Angekündigt als elitäres, ultimatives blabla Death Metal Meisterwerk bescherte mir Satan himself diese 6 track MCD. Selten so ein übertriebenes, arrogantes Labelinfo gelesen, wie im Falle WAR. Aber um zum wesentlichen zu kommen. WAR besteht aus Musikern der Bands VANDUR, HYCRISY, sowei Blackmoon (ex-DARK FUNERAL), WAR sollen des weiteren kein weiteres All-Star-Projekt sein, sondern eine vollwertige Band und daher kommt demnächst auch `nen Longplayer auf Blackmoon`s Label HELLSPAWN Rec. raus. Die Musik läßt sich relativ schnell und kurz beschreiben. 6 simple, ultraschnelle, harte Black Metal Songs ohne technische Spielereien, aber aufgrund seiner Einfachheit und Schnelligkeit enorm in die Gehörgänge dringt. Könnte Kultcharakter entwickeln. Für alle Black Metal Fans und andere Geschwindigkeitsfanatiker.
(NECROPOLIS) 17.08 min.

WERNT, THE

- *„Wreckin temples"* (LP)

Wer und was sind THE WERNT ? Mmh, gar nicht so leicht zu erklären. Es war einmal der Original Sänger der ENGLISH DOGS, der eines Tages auf zwei Gründungsmitglieder von G.B.H. traf. Gemeinsam entdeckte man, daß es noch eine ganze Menge an unveröffentlichten Songs beider Bands gab. So holte man sich noch schnell den alten Drummer der ENGLISH DOGS dazu und fertig war die Band und Platte. So entstanden 12 Songs und das Ergebnis katapultiert den `80er Jahre Punkrock direkt ins Ende des Jahrtausends ohne sich sein Alter anmerken zu lassen. Starkes Stück Punkgeschichte !
(KNOCK OUT)

WIZARD

- *„Battle of metal"* (CD)

Eiskalt erwischt haben mich WIZARD aus Bocholt. Ich hätte niemals zu vermuten gewagt, daß es aus MANOWAR noch andere Bands gibt, die sich an Songs, wie „Thunder Warriors", „Battle of Metal", „HM will never die" usw. wagen. Dazu gibt es traditionellen HM wie er älter und ursprünglichger kaum sein könnte. Grandios ! Die 14 Songs sind inhaltlich zu einem Fantasy- Story Konzept zusammengebunden, welche die Story eines alten Kriegers erzählt. Mit viel Liebe und Aufwand zum Detail inszeniertes Album, sowohl musikalisch als auch textlich. Für alle wahren oder früheren HM Maniacs. 74,30 min.
Für 25.- DM (plus 5.-DM Porto) bei BOW REC.,

c/o Sören van Heek, Crispinusstr. 5, 46399 Bocholt.

ZEPHYROUS

- *„A caress of war and wisdom"* (MCD)

MCD - Version der griechischen Band ZEPHYROUS, die bereits 1996 als Split- LP mit VORPHALACK erschienen ist. Die nun als MCD wiederveröffentlichte Scheibe bietet lediglich einen zusätzlichen Track. Und das Labelinfo lehrt uns das die Griechen eine der überragenden Sensationen im Black Metal Geschehen sind und will dem Konsumenten die Scheibe als „progressive BM" verkaufen. Nette Umschreibung für den Müll den die Band hier abgliefert hat, aber irgendwie muß man den produzierten Schrott ja an die dummen Konsumenten loswerden. Vergeßt den Namen der Band am besten so schnell wie möglich ! Hat stellenweise noch nicht mal Demo- niveau.
(VELVET INTERNATIONAL) 22,49 min.

ZYKLON X

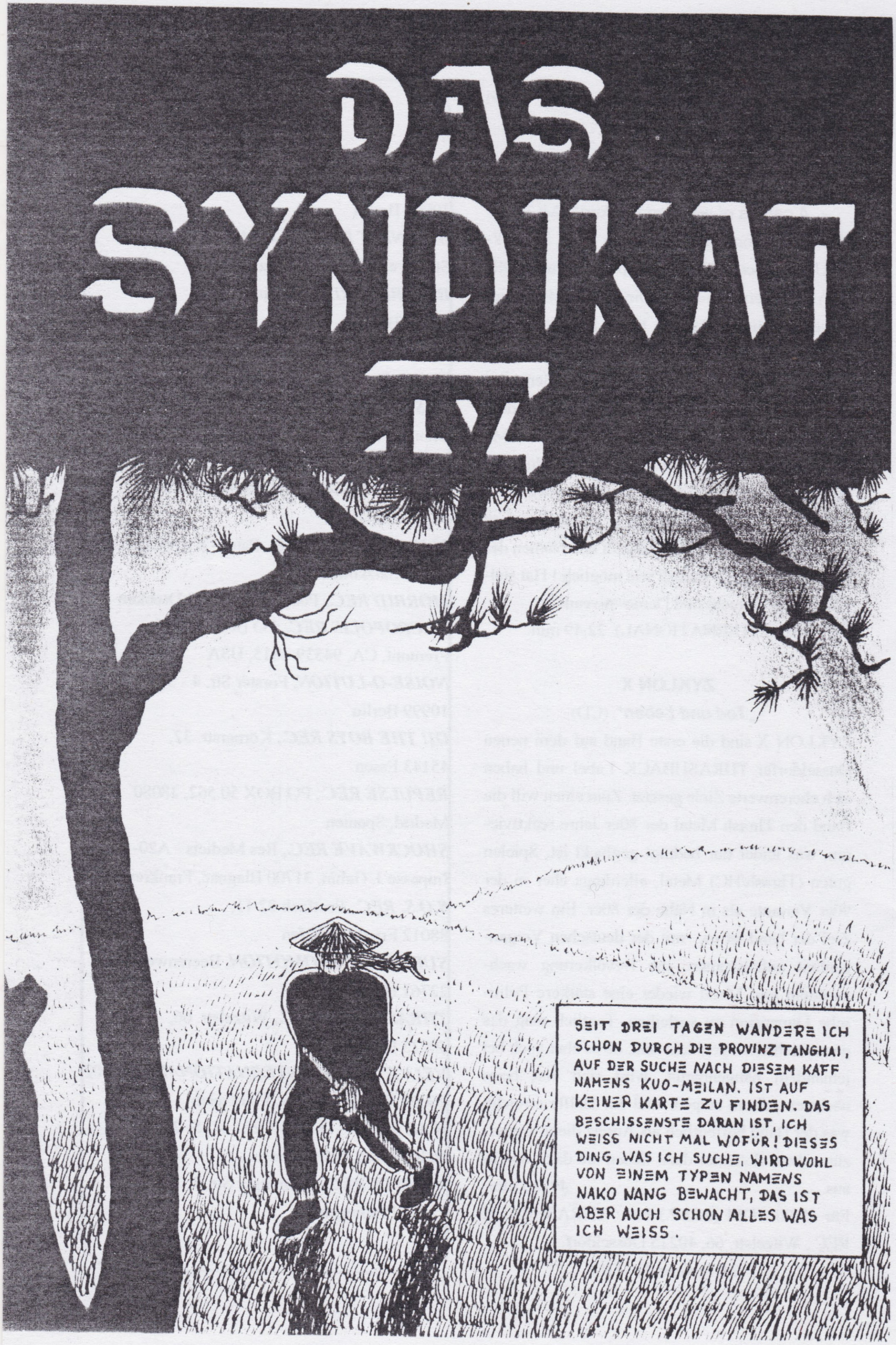
- *„Tod und Leben"* (CD)

ZYKLON X sind die erste Band auf dem neuen Düsseldorfer THRASHBACK Label und haben sich eherenwerte Ziele gesetzt. Zum einen will die Band den Thrash Metal der 80er Jahre reaktivieren, was leider nur bedingt geglückt ist. Spielen guten (Thrash/HC) Metal, allerdings eher in der 90er Variante als in Nähe der 80er. Ein weiteres Ziel der band ist es, mit der deutschen Vergangenheit aufzuräumen, die Bevölkerung wachzurütteln und Metal wieder eine stärkere Politische Dimension zu verleihen. Textlich mag das ganze sicherlich geglückt sein, ob es aber auch bei jemandem hängenbleibt, wird sich erst beim nächsten Album zeigen. Ziel zur Hälfte erreicht, was der Band hoffentlich als Anreiz dient, weiterzumachen. Potential dazu haben sie dazu durchaus. 49, 20 min.
Für 29,90.- DM (inkl.P.) bei : THRASHBACK REC., Witzelstr. 66, 40225 Düsseldorf.

(all reviews by -TB-)

LABEL - INDEX

ABSOLUT PROMOTION, Forster Str. 4- 5, 10999 Berlin
BIRDNEST REC., c/o Gustavus, Wentdorfer Str. 47 c, 21029 Hamburg
BOW RECORDS, Crispinusstr. 5, 46399 Bocholt
CHARTWARE RECORD SERVICE, Paul-Ehrlich Str. 17, 63322 Rödermark
FAST FORWARD PROMOTION, Erlanger Str. 9, 91983 Baiersdorf
GROVER REC.,PO BOX 30 72, 48016 Münster
KNOCK OUT REC., Postfach 10 07 16, 46527 Dinslaken
MAD BUTCHER REC., Pater - Kleppingstr. 18, 33154 Salzkotten
MORBID REC., Postfach 3, 03114 Drebkau
NECROPOLIS REC., PO BOX 14 815, Fremont, CA, 94539-4815, USA
NOISE-O-LUTION, Forster Str. 4 - 5, 10999 Berlin
OI! THE BOYS REC., Körnerstr. 32, 45143 Essen
REPULSE REC., PO BOX 50 562, 28080 Madrid, Spanien.
SHOCKWAVE REC., Res Medicis - A20- 2, Impasse J. Gabin, 31700 Blagnac, Frankreich
S.O.S. REC., Postfach 22 11, 88012 Friedrichshafen
SURE SHOT PROMOTION, Beerenweg 8, 22761 Hamburg
THRASHBACK REC., Witzelstr. 66, 40225 Düsseldorf
VELVET MUSIC INTERNATIONAL, B.P. 902 26009 Valence, Cedex, Frankreich
WAR MUSIC, PO BOX 221 41, S- 250 23 Helsingborg, Schweden
WE BITE REC., Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen

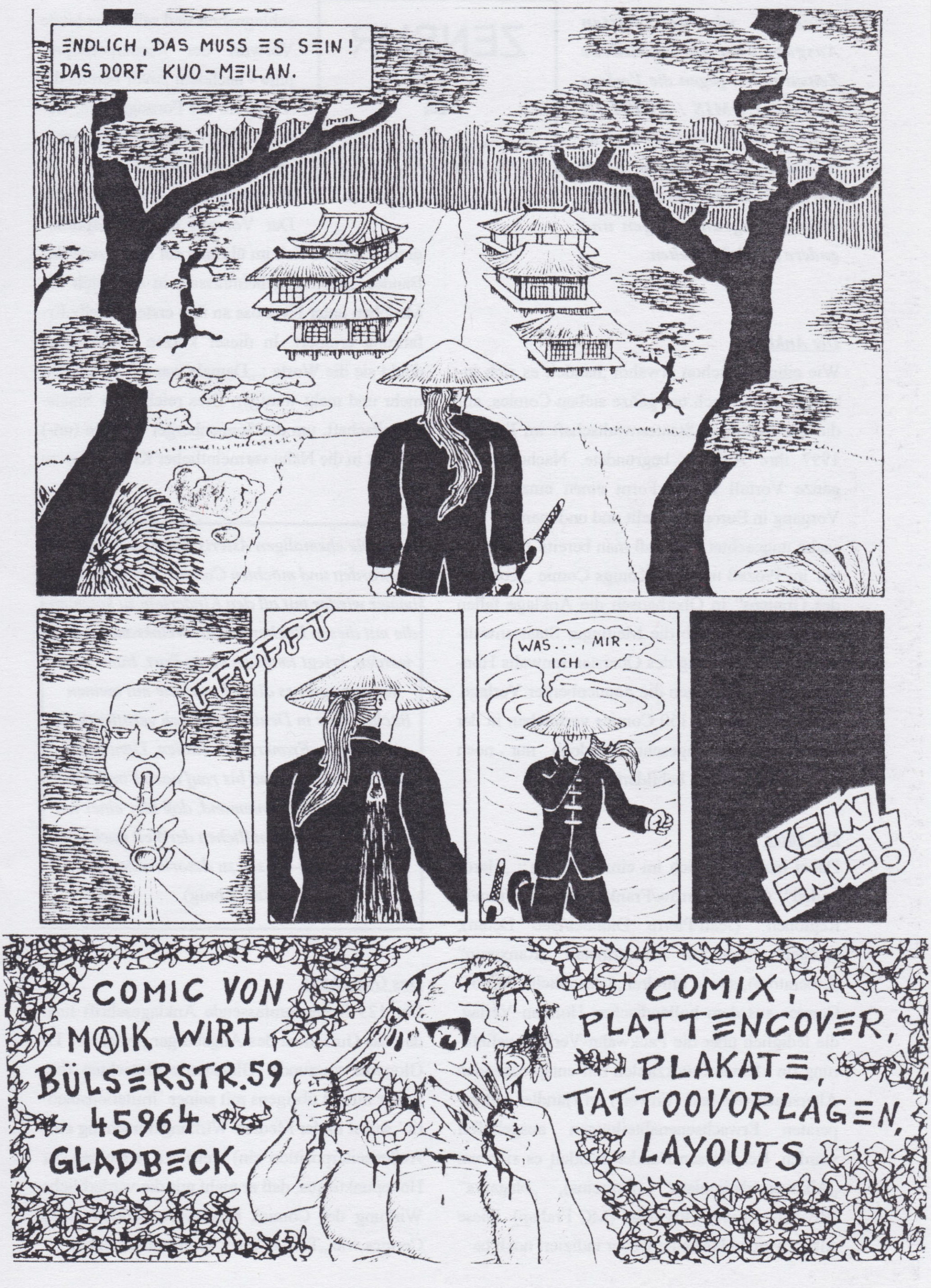

DAS SYNDIKAT IV
SEIT DREI TAGEN WANDERE ICH SCHON DURCH DIE PROVINZ TANGHAI, AUF DER SUCHE NACH DIESEM KAFF NAMENS KUO-MEILAN. IST AUF KEINER KARTE ZU FINDEN. DAS BESCHISSENSTE DARAN IST, ICH WEISS NICHT MAL WOFÜR! DIESES DING, WAS ICH SUCHE, WIRD WOHL VON EINEM TYPEN NAMENS NAKO NANG BEWACHT, DAS IST ABER AUCH SCHON ALLES WAS ICH WEISS.

ICH BIN BISHER KEINER MENSCHENSEELE BEGEGNET, DOCH ICH BIN MIR SICHER DAS ICH DIE GANZE ZEIT BEOBACHTET WERDE.

KAAIII!
ZING!
TSSSSSSSSSSK
ARRRGH
YIIIIIIIIII!
AARRRR
ZING!
TANG!
KIAII!
TSAK

FRING
KIAAIIIII
FRING
KIAAR

UNK!
KAIN
TSAK
FRATSH
WAS AUCH IMMER DIE TRIADEN VERSUCHEN ZU BESCHÜTZEN, ES MUSS VERDAMMT WICHTIG FÜR SIE SEIN! ANSONSTEN HÄTTEN SIE WOHL KAUM DEN WHITE - FANG NINJA CLAN MIT MEINEM MORD BEAUFTRAGT. DIE JUNGS GEHÖRTEN ZU DEN BESTEN! SCHADE ...


ENDLICH, DAS MUSS ES SEIN!
DAS DORF KUO-MEILAN.
FFFFFT
WAS..., MIR...
ICH...
KEIN ENDE!
COMIC VON
MAIK WIRT
BÜLSERSTR.59
45964
GLADBECK
COMIX,
PLATTENCOVER,
PLAKATE,
TATTOOVORLAGEN,
LAYOUTS

ZENSUR & COMIX (2)

Nachdem wir der letzten Ausgabe über die eigentliche Zensuraktion gegen die Verlage ALPHA COMIS / EDITION KUNST DER COMICS berichtet haben, geht`s nun im 2.Teil um die einzelnen Comics die der Anklage zugrunde liegen und andere „Kleinig"-keiten.

Die Anklage

Wie eingangs schon erwähnt ,handelt es sich inzwischen nur noch um ganze sieben Comics, auf die die Meitinger Staatsanwaltschaft im Februar 1997 ihre Anklage begründete. Nachdem der ganze Vorfall in der Form einen einzigartiger Vorgang in Europa darstellt und und man die Tatsache ungeachtet ließ, daß man bereits 1 Jahr zuvor im Prozeß um Ralf Königs Comic „Kondom des Grauens" in Oberhausen die Anklage fallen lassen mußte, erhob die Meitinger Staatsanwaltschaft unter Führung des Oberstaatsanwalts Hönninger Anklage gegen die Sonnenberger Verlage. Von den einstmals 150 Comics verblieben in der endgültigen Anklageschrift jedoch nur noch ganze sieben bunte, bebilderte Heftchen.

Die Täter

Dabei handelt es sich im einzelnen um : „Hardboiled" (Geof Darrow/Frank Miller), „Fremde Regionen" (Jean-Pierre Dionnet/Beb Deum), „Angel"- Serie aus Schwermetall, „Ranxeron" (Liberatore), sowie um drei „tatsächliche Porno"-Comics aus dem holländischen Hofman Verlag, die lediglich über die Packwahn-Verlagsauslieferung (in kleinen Stückzahlen mit entsprechenden Altersnachweis und Hinweis) an Händler mit seperaten Erwachsenenabteilungen ausgeliefert wurden. Bei deiesen Bänden handelt es sich um „Alkovengeheimnisse" (Ferocius), „Nagarya" (Riverstone) und „Viviona" (MC Frahap). Diese Alben wurden bis heute weder indiziert noch beschlagnahmt und selbst der letzte Vorwurf der Kinderpornopraphie - nachdem zuvor bereits die Vorwürfe der Pornographie, Gewaltverherrlichung undNazipropaganda widerlegt wurden - sich als unbegründet erwiesen haben.

Der Vorwurf der Kinderpornographie stützte sich im übrigen auf eine Szene des Bandes „Alkovengeheimnisse", in dem sich ein Mädchen unter Hypnose an ihre erste sexuelle Erfahrung erinnert. In dieser kurzen Bildsequenz denkt sie die Worte : „Damals war ich 13". Nicht mehr und nicht weniger. Dies reichte der Staatsanwaltschaft, um die Sonnenberger Verlage (un-) bewußt in die Nähe vermeintlicher Krimineller zu rücken.

> *„Die ehemaligen Asterix Fans sind groß geworden und möchten Comics für Große. Da immer wieder mit all den Kinderlein zu kommen, die mit diesen Büchern zu Schweinkram verführt werden, kriegt langsam einen Bart. Interessanterweise gibt es diese Probleme mit meinen Büchern nur in Deutschland. Ich veröffentliche in Spanien, Frankrreich, Italien, Dänemark, Schweden, Holland bis rauf nach Finnland. Überall dort sieht niemand, daß hier einer am Werk ist, alle Jugendlichen derWelt nach und nach sozial-ethisch zu desorioentieren."*
>
> (Ralf König)

Das Gutachten

Der 125 Seiten umfassende Anklageschrift liegt das das Gutachten des Augsburger professors Dr Glogauer zugrunde. Glogauer`s Gutachten (besagter nimmt übrigens mit seiner `Imitationstheorie` selbst in der Medien-Wirkungsforschung eine Außenseiterposition ein) weist u.a. als einen der Höhepunkte aus, daß er nicht nur die verderbliche Wirkung der Comics beschwört, sondern auch Comics wie „Tom & Jerry" und selbst Mickey

Mouse (!!!) gewaltverherrlichende Tendenzen unterstellt, die auf Kinder und Jugendliche einen verherrenden Einfluß ausübt. (Aha - TB).

Auslöser für die gesamte Aktion war der bereits im ersten Teil erwähnte Hr Brenner. Somit wäre das Trio komplett, welches zum Kulturkampf und der radikalen Änderung der Grundrechte (Meinungs-, Presse- und Kunstfreiheit) aufruft und ein nicht gerade `korrektes` Verständnis von Demokratie aufweist.

Das Fazit

Insbesondere im Zeichen eines zusammenwachsenden Europas gibt es - außer Deutschland & Großbritannien - kein Land, welches dermaßen strikte Jugendschutzgesetze aufweist und Probleme mit Comics hat. (Wobei es in diesem Fall eindeutig um Comics für Erwachsene geht.)

Deshalb geht diese gesamte Aktion nicht nur die bisherigen Personen und Comicfans an, sondern alle anderen auch. Denn wenn sich diese „Rechtsauffassung" durchsetzt, ist zukünftig verstärkt mit Angriffen gegenüber Kunst und Kultur zu rechnen.Beenden möchte ich diesen Artikel mit mit dem Gedanken, daß es Comics für Erwachsene bereits seit etlichen Jahrzehnten gibt, die sich ausschließlich an ein aufgeklärtes und erwachsenes Publikum richten, wie in anderen Kunstrichtungen/- formen auch. Und die Zeiten und Kreuzzüge, der um das Wohlergehen der Jugend besorgten Organisationen und Institutionen sollten doch endgültig beendet sein. Immerhin schreiben wir das Jahr 1998.

Des weiteren stellen zahllose Comics (von denen etliche in den letzten Jahren kulturelle Anerkennung und Einzug in Museen, Bibliotheken, etc. erzielten, inzwischen eine eigene Kunstrichtung da, die sogenannte 9. Kunst. (Man denke an u.a. an Art Spiegelmanns „Maus", der trotz alledem in Deutschland auch nicht verschont blieb. Man bedenke in diesem Fall den Wahnwitz der deutschen Justiz, die den Begriff Realsatire in vollkommen neue Bahnen lenkt. Art Spiegelmann, ein in Amerika lebender Jude, der die Geschichte des Nationalsozialismus, Holocaust und Judenverfolgung in seinen Maus - Comics nachzeichnete und erzählte, wird in Deutschland der Vorwurf der nazipropaganda gemacht (!).

> *„Haben wir in unserem Land nichts gelernt aus der Schande der Büchverbrennungen ?"*
> (Udo Samel - Schauspieler)

<u>PS</u>: Hingewiesen sei an dieser Stelle nochmals auf den Sampler „Zensur !?" aus dem Hause Plattenmeister mit dessen Kauf ihr den Rechtshilfefonds Gegen zensur e.V. und den Verlagen helft, sowie auf das Buch „ ...." in dem ihr die ganze Geschichte und noch vieles mehr zum Thema genau nachlesen könnt. -TB-

GHOST IN THE SHELL

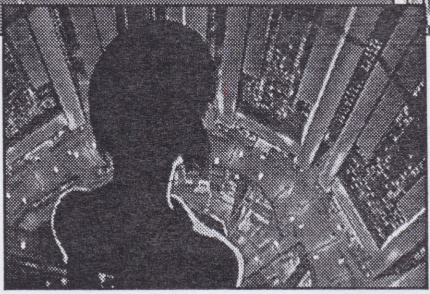
„Ghost in the Shell" und **„Fist of the Northstar"** sind Kennern von **Mangas** schon seit Jahren bekannt. Beide sind **Oldies but Goodies** und deshalb möchte ich sie Euch hier **vorstellen**.

Der FILM (Review)

Tokio 2029 A.D. Japan ist zu einer gewaltigen und gewaltätigen Megacity mutiert, die in verschiedene Sektoren eingeteilt wurde. Diese Sektoren werden von rie-

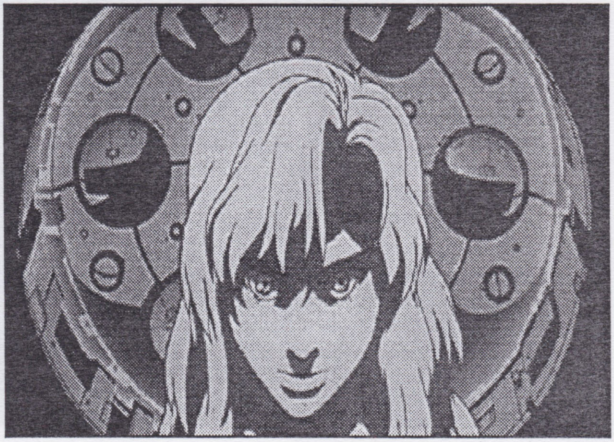
sigen High Tech Konzernen beherrscht. In den dunklen Straßenschluchten zwischen den Wolkenkratzern leben Menschen, deren Körper zum Teil oder ganz durch synthetische Gliedmaßen ersetzt wurden und die eine Onlineverbindung zu einem Computernetzwerk in ihrem Nacken haben, das sie befähigt mit ihrem Geist direkt in einen Cyberspace einzutauchen. Doch eines unterscheidet diese Wesen immer noch von Robotern. Sie haben einen Ghost, einen Geist, eine Seele. Aber irgendwas ist faul im Staate Mega-Tokio. Immer wieder werden friedliebende Bürger vom Puppetmaster, einem Mega-Hacker,manipuliert und für seine Zwecke eingesetzt. Er dringt in ihren Geist, verändert das Gedächnis der Menschen und sorgt dafür, daß sogar ein einfacher Müllmann -fehlgeleitet vom Puppet Master- Aufträge für seine nicht existente Tochter ausführt. Ein Team aus drei High Tech Agenten macht sich im Auftrag des Bosses von Sektor 6 auf, den Puppet Master unschädlich zu machen und gerät dabei in eine verzwickte Situation, denn der Puppet Master ist mehr als das, was er zu sein scheint.....

In seinem Film schafft es Direktor Mamoru Oshii auf eindruckvolle Weise fernöstliche Univesalphilosophie in eine High-Tech Zukunftsversion zu übertragen und den Zuschauer zum Nachdenken über den Charakter des Seins anzuregen. Obwohl die Manga-Adaption auf der Leinwand ohne viel blutiges Gemetzel und ständig eingestreute Sexelemente auskommt, bleibt die Spannung auf der Jagd nach dem Puppet Master von der ersten bis zur letzten Filmminute erhalten. Es erinnert an eine Comicversion von Bladerunner, wenn die Hauptpersonen den Puppetmaster und seine Menschmarionetten durch dunkle Seitenstraßen einer Megacity, das Netzwerk des Cyberspaces oder über einen gut gefüllten Marktplatz jagen und dabei ihr futuristisches Waffenarsenal zum Einsatz bringen. Nicht zuletzt der stimmungsvolle Soundtrack sorgt dafür, daß man sich in Jahr 2029 versetzt fühlt und am Ende des Films leicht verwirrt von seinem



Kinosessel aufsteht und sich wundert ins jetzt und hier zurückgeschleudert zu sein.

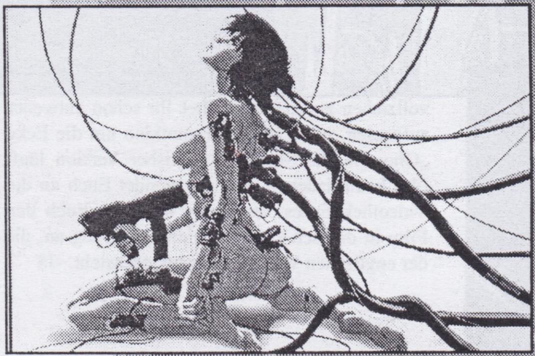
Hinter den eindrucksvollen und detailreichen Bildern versteckt sich eine ausgeklügelte und überzeugend konstruierte Story, die immer wieder eine Frage aufwirft: Was ist der Geist des Menschen, was macht das Mensch-sein aus und in wieweit besteht die Möglichkeit, daß sich in einer Welt, in der der menschliche Körper bis auf das Gehirn durch bionische und synthetische Teile ersetzt werden kann, auch eine völlig neue eigene Art von Bewußtsein entwickeln kann? Doch um diesen Gedanken nachvollziehen zu können, solltet Ihr schon entweder aufpassen, wann im Programmkino um die Ecke „Ghost in the Shell" in englisher Version läuft (das kann dauern!) oder Ihr wendet Euch an die Videothek Eures Vertrauens und seht Euch den Film in deutsch synchronisierter Fassung an, die der englischen Version in nichts nachsteht. -JS



Bei einem **guten Film** ist es meist **eine Frage der Zeit** bis das **Spiel zum Film** erscheint. Oft stellt aber die **Filmqualität** die des Spiels weit in den **Schatten**, weil versucht wird „mal eben" ein Spiel zu **programmieren**, um im **Kampf** gegen den **Burn-out-faktor** der Leinwandversion **Sieger** zu bleiben.
Nicht so bei **„Ghost in the Shell"!**

Das GAME (Preview)

Schätzungsweise im April diesen Jahres wird ein Spiel für die Sony© Playstation® erscheinen, das auf dem Comic/Film „Ghost in the Shell" basiert. SCEI (Hersteller) und THQ (Entwickler) haben allerdings nicht versucht ein interaktives Movie (Filmchen mit Eingreifmöglichkeiten) zu schaffen, sondern ein aktiongeladenes Ballergame. In einem mit allen Finessen (Granaten, Homing Missiles, Ma-



schinengewehr) ausgerüsteten High Tech-Panzer macht sich der Spieler auf die Jagd nach dem Puppet Master. Mit diesem Gerät kann man sogar flux über Zäune springen. Das herausragende Feature des Games, was es von anderen Spielen dieser Art unterscheiden wird, ist, daß man die Wände der virtuellen Spielwelt rauf- und runterfahren kann, was dem Spieler eine Menge ungewöhnlicher Ansichten beschert. Das Gameplay ist aufgrund des nicht zu hohen Schwierigkeitsgrades flüssig und die Missionen logisch aufgebaut. In der Testversion waren der Sound im Vergleich zum Soundtrack des Films noch etwas mager, die Grafik noch etwas zu pixelig (Gegner erschienen z.T. als hauchdünne Striche), aber dieses Game hat gute Aussichten nach Beseitigung dieser Mängel ein echter Aktionrenner zu werden. Freut´ Euch drauf.

Hersteller: SCE
Entwickler: THQ
verfügbar: ca. April 98
-JS-

FIST OF THE NORTHSTAR

„**Fist of the Northstar**" ist ein gelungenes **Kampfspektakel** und ein Klassiker der **Mangasubkultur**. Hervorragend animierte Kämpfe wechseln mit subtil eingebauten **fernöstlicher** Philosopie. Freut Euch auf den Besuch im Dojo des „**Fist of the Northstar**".

Der FILM (Review)

Die Welt nach dem nuclearen Holocaust. Die Städte und Großräume sind hoffnungslos vernichtet. Wenige Menschen haben überlebt und vegetieren in den verfallenden Betonruinen dahin und keine einzige Pflanze scheint den Atomschlag überlebt zu haben.

Das Gleichgewicht zwischen Yin und Yan ist aus der Waage geraten und das Böse regiert. Der Platz des „Fist of the Northstar" ist leer und „Fist of the Southstar" herrscht über die Welt, während „Raul (oder Raoul?) the Conquerer" mit einer wachsenden Armee durch die Welt zieht und Völker und Stämme unterwirft, um die Macht des „Fist of the Northstar" an sich zu reißen.

In diesem Szenario beginnt die Geschichte von zwei Brüdern...,

Verwirrt? Keine Angst, die Rollen in „Fist of the Northstar" sind eindeutig verteilt und wenn man die verwandtschaftlichen Verhältnisse der Hauptpersonen und die groben Zusammenhänge erstmal verstanden hat, ist die Story auch nur noch halb so kompliziert. Wenn nicht, auch nicht schlimm, denn „Fist of the Northstar" ist ein Aktionspektakel, bei dem man auf den Tiefgang von „Ghost in the Shell" gut verzichten kann und dafür eine Menge Kämpfe geboten bekommt. Die einzelnen Hauptpersonen schlagen sich um den Platz des „Fist of the Northstar" und benutzen dabei alle einen besonderen „Spezial-Move" und es bereitet Spaß die verschiedenen Charaktere aufeinandertreffen zu sehen, bis zum großen Endkampf...

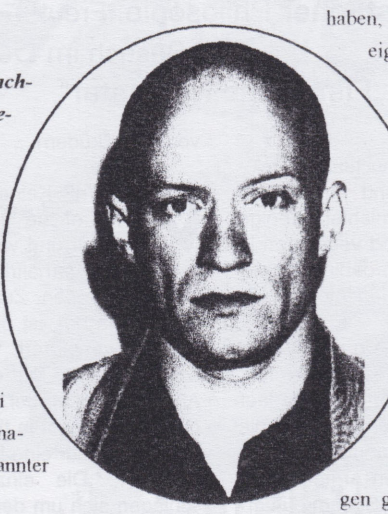
Die Zeichner von „Fist of the Northstar" haben vor allem bei den Kämpfen gezeigt, was sie können. Kämpfe sind farbenprächtiger, das Blut ist roter als rot und die kleinen grausamen Details sind bis ins Kleinste genau gezeichnet.

Wenn Ihr wissen wollt, wie der Endkampf, in dem Gut und Böse aufeinandertreffen, ausgeht, müßt Ihr Euch „Fist of the Northstar allerdings selbst ansehen.

-JS-

SCHIEMANN ARTISICS

Wenn jetzt dem ein oder anderem Leser der Name Philipp Schiemann nichts sagt, der möge sich an den Namen CONSCIOUS erinnern, deren CD ich in der letzten Ausgabe besprochen hatte. Und da mir damals beim Schreiben des Reviews selbst einige Fragen in den Sinn kamen, beschloß ich kurzerhand ein Interview mit dem Düsseldorfer- Künstler zu machen.



Fangen wir mit dem einfachstem an : Name, Alter Beruf ?

Philipp Schiemann, 28 Jahre alt (22.12.69).

Was repräsentiert der Name „SCHIEMANN ARTISTICS" ?

Alle Arbeiten aus meinem Haus, sei es Musik, Film oder Literatur. (wobei die Musik unter dem Bandnamen CONSCIOUS bekannter sein dürfte).

Du betätigst dich ja auf mehreren künstlerischen Gebieten, sei es jetzt als Musiker, Schauspieler, Regisseur oder Autor. Wie kamst du zu den einzelnen Bereichen oder besser gefragt, was hast du zuerst gemacht und in welchem Bereich arbeitest du bevorzugt ?

Als erstes habe ich geschrieben. Das fing im Alter von 10 Jahren an, als ich DIN A5 Hefte mit haarsträubenden Infantil- Stories füllte und das ganze dann im Deutschunterricht vortrug. (Die Lehrerin ließ mich freundlicherweise gewähren). Aus dieser Zeit gibt es noch ca. 10 Hefte. 1981 / 82 war ich dann Schulsieger beim Vorlesewettbewerb. Mit 14 wurde ich süchtig und habe dann bis 20 durchgeballert, die ganze Zeit über eher weniger Aktivitäten. Nach dem Entzug (und auch schon kurz davor) fing ich an als Sänger zu arbeiten und habe dann in den Folgejahren bis heute 5 Platten herausgebracht. (Davon eine „Spoken Word" CD, da ich auch mit dem Schreiben wieder begonnen hatte). Erwähnenswert ist vielleicht noch, das es weder Label noch Sponsoren noch Vertrieb gibt (Wenn das keine Chance ist einen genialen Allround- Künstler unter Vertrag zu nehmen !!-TB). Die Filmgeschichte kam eher nebenbei. Ich hatte diverse Self-made- Hobbyproduktionen, die dann so großen Anklang gefunden haben, das andere Leute mich für ihre eigenen Filme als Darsteller wollten. Alles Undergroud- Sachen ohne Kohle oder andere Sicherheiten, in den seltesten Fällen einmal auf „echtem" Film, sprich 16 mm. Dafür habe ich aber viel Spaß gehabt und einiges dazugelernt.

Kannst du inzwischen von deinen künstlerischen Aktivitäten leben oder mußt du noch arbeiten ?

Mittlerweile werden die Lesungen ganz ordentlich honoriert, aber ohne Nebenjob und gelegentlich auch Pfandhaus geht es nicht.

Wie sieht die Freizeitgestaltung eines Allroundkünstler`s, wie du einer bist, aus ?

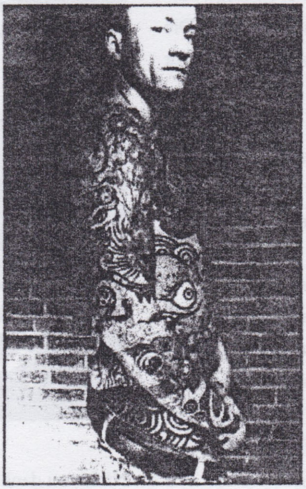
Es gibt für mich insofern keine Freizeit, als das alle Aktivitäten sehr nahtlos, aber auch unregelmäßig ineinander übergehen. Keine feste Arbeitszeit. Ansonsten gehe ich gern Essen, auf Plattenbörsen... das übliche eben. ROLLINS hat es sehr schön gesagt :

There is no such thing as down time.
There is no such thing as spare time.
There is no such thing as free time.
All you got is LIFE TIME.

Fand ich ganz ausgezeichnet. Sehr schön.

Kommen wir mal etwas genauer auf deine einzelnen Aktivitäten zu sprechen. Da stellt sich als erstes die Frage nach CONSCIOUS. Handelt es sich dabei um eine feste Band oder letztendlich eher um ein Projekt ?

Es war ein Projekt. Bei jeder Platte hatte ich andere Musiker mit dabei. Die letzte Besetzung war musikalisch die definitiv Beste und ich hätte gerne weitergemacht, mußte die Combo dann aber auflösen (Trauer setzte bei diesem Satz ein! -TB). Wir hatten ein 30tägiges Tour- Angebot von 1-2000er Hallen jeden Abend, im Vorprogramm der „SPUDMONSTERS", wer auch immer das sein mag. Ich mußte ablehnen, weil Bass und Schlagzeug „keinen Bock auf den Streß mit dem Nightliner (Tourbus) hatten. (Unfaßbare, vertane Chance iund „miese"- Einstellung, kann man da nur sagen - TB). Und mit dieser Einstellung kommt man im Musikgeschäft und wahrscheinlich auch nirgendwo anders aus der Scheiße heraus. Ich habe keinen Bock auf Hobbyband oder so. Das ist Schnick Schnack, verlorene Zeit, Kasperletheater. Wenn ich einen Beruf hätte in dem ich aufgehen würde, wäre es etwas anderes, aber ich habe nur Musik / Literatur / Film. Da kann ich keine Kompromisse machen.



Hört man sich das letzte CONSCIOUS- Album „Blue Movie" an, fühlte ich mich zumindest, an einigen Stellen an deutliche Einflüsse amerikanischer Punk/ Independent- Musiker erinnert. Kann man sagen, daß Leute, wie z.B. G.G. ALLIN und ROLLINS mit zu deinen Einflüssen zählen ?

Im Endeffekt beeinflussen die Alten immer die Jungen und von daher kann man das sicherlich sagen. G.G. hat ein paar herrliche Dinger gebracht, aber ich würde lange nicht alles von ihm unterschreiben. Selbiges gilt für ROLLINS. Unbedingt lesenswert ist seine Tour- Biographie über die 5 Jahre mit BLACK FLAG. Sie heißt „Get in the van" und ist ein wichtiges, ganz exemplarisches Dokument über den mühsamen Weg jenseits der Mainstream- Acts. Was nicht heißen soll, das Mainstream- Künstler nichts zu tun hätten.

Was hast du denn bis jetzt an Reaktionen zu „Blue Movie" erhalten ?

Meist gute. Manche Leute sagen, es wäre in Ordnung, aber „nichts neues". Mein Gott, war auch nicht die Intention. Es gibt schon seit Ewigkeiten nichts Neues mehr. Die Inhalte sind gleich, die Form ist es, die sich verändert. Einige Leute mögen meine Stimme nicht, was ich gut nachvollziehen kann. Sicher nicht jedermann`s Sache. Es ist kein neues Album in Planung. Momentan bin ich von der Arbeit mit der „Band" relativ enttäuscht und gebe vorwiegend Lesungen. Irgendwann werde ich sicherlich neue Leute suchen, aber jetzt erstmal nicht. Pause.

Um das Thema: Musik zum Abschluß zu bringen.Gab es denn in der Vergangenheit Liveauftritte von CONSCIOUS ?

Es gab einige Gigs, unter anderem im Vorprogramm der U.K. SUBS. Die Band ist aber, wie bereits erwähnt, tot. Es wird weitergehen, aber nicht wie bisher. (Hoffentlich!!! -TB).

Bezüglich deines Filmschaffens kannst du ja einiges an Arbeiten vorweisen, egal ob jetzt als Schauspieler oder Regisseur. Wie bist du denn an die Rollen gekommen und was gibt es noch über deinen eigenen Film „Masters of Trash" zu erzählen ?

Sketche nach Art von „Masters..." habe ich schon 1991 produziert. Mehr spaßeshalber habe

ich damals 20 Kopien gemacht und verschenkt. Durch Zufall sprach mich dann jemand an, der selber einen FIlm drehen wollte. Er steckte all sein Geld in dieses Projekt und machte von seinem Film später 1000 Kopien. Das war gute Werbung für mich, wenngleich auch nur ein Nebeneffekt. Aber so kommt eins zum anderen. Ein weiterer Filmfreund wiederum sah eine der 1000Kopien und so fort... Leider wie immer alles unentgeldlich. Einer der Filme wurde später für einige Tausend DM an einen Vertrieb verkauft, wovon ich leider auch nicht profitieren konnte. Die Herstellungskosten mußten erst gedeckt werden und ich erhielt letzten Endes 20 Kopien. Die Werbung, die war wichtig. 1000 x gute Promo für lau. Das ist der Gewinn.

Um nun noch abschließend den Bereich Literatur anzusprechen. bis jetzt hast du , meines Wissens die „spoken word" Sache „Le petit journal", sowie eine Short stories- compilation verfaßt. Worum geht es bei „Le petit...." inhaltlich und was ist sonst in der Schreibe ?

Ich bringe bis ca. Mai meine neue Novelle „Suicide City" heraus. Etwa 80 Druckseiten. Wahrscheinlich werde ich eine Spoken- Word- Tour durch Deutschland machen. (Eventuell auch Schweiz) Die CD „Le petit..." befaßt sich mit vorwiegend autobiographischen Dingen aus der Zeit 92- 96, also eher mit älterem Material. Ich habe sie aufgenommen noch ehe ich die erste Live-Lesung (Mai 1996) gehalten habe.

Zum Abschluß möchte ich dich noch fragen, ob es einen typischen Philipp Schiemann- Fan gibt und wie du selbst deine Einstellung / Arbeit charakterisieren würdest ?

Ich glaub nicht, das es einen typischen Fan gibt. Mann kann sich aus einem Teil der Arbeit etwas ziehen, aus anderen teilen wiederum überhaupt nichts. Sehr unterschiedlich, wie der Hörer/ Leser es empfindet. Und was Einstellung und Arbeitscharakterisierung angeht - Das würde wirklich den Rahmen sprengen. Da müßte ich auch länger drüber nachdenken, bevor ich irgendetwas daher rede, was ich nachher bereue. Das geht, wie jeder weiß, ja sehr schenll... (Schade, hätte mich aber wirklich mal interessiert -TB).

Last words ?

Danke für dein Interesse.

Nichts zu danken, Philipp. Ich hoffe und wünsche dir jedenfalls, daß dich eines Tages der verdiente Erfolg und Geldsegen erfaßt. Und warte gespannt auf deine Spoken- Word- Tour.

Also Leute, wenn ihr Interesse an guter Musik, coolen Filmen, oder anderem Lesestoff, als dem SYNDIKAT habt, wendet Euch an Philipp Schiemann. -TB-

KONTAKTADRESSE

Philipp Schiemann
Flurstr. 41
40235 Düsseldorf

Film

1995 ***"Cleaner"*** Hauptrolle, 90 min. Action-Trash,Regie: Fabian Klatura ,l000 Auflage

1995 ***"Rost"*** Hauptrolle, 45 min. ScienceFiction

1996 Videoclip für VIVA/MTV, Band "Skyclad", Regie: Thomas Wolff

1996 ***"Strangeways"*** Hauptrolle, 50 min. Action-Trash, Regie: Christian Rzechak

1996 Videoclip für VIVA/MTV, Band "Lacrimosa", Regie Thomas Wolff

1996 ***"Boiled Baby"*** Hauptrolle, 15 min. Action Regie: Fabian Klatura

1996 ***"Rock'n Roll Apocalypse"*** Nebenrolle, 90 min., Roadmovie, Regie Fabian Klatura

1997 Videoclip für VIVA/MTV, Band "Lacrimosa", Regie Thomas Wolff

1997 ***"Masters of Trash"***, 60 min. HC-Comedy, Hauptrolle, Kamera, Regie: Philipp Schiemann

1997 Videoclip für VIVA/MTV, Band "Hammerfall", Regie Thomas Wolff

1997 Industriefilm für Toshiba, Hauptrolle (Außerirdischer); 8 min., R & P T. Manglitz

1997 Werbespots (3 Stück) für Technowelt Jakob (Bayreuth) Hauptrolle (Einbrecher), Regie Helmut Hessler, Produktion Roxanne Film

Literatur

1997 ***"Pussylecken, Herr Schneider"*** Short stories 1992-1996 , Verlag Andre Henze, Edition Dead monkey, ISBN 3-930545-14-4

1997 ***" Suicide City"***, Roman, Veröffentlichung voraussichtlich Frühjahr 1998

Diskographie

1993 Conscious & The Six Pack Riot "Cum shots" 4-track Maxi CD

1994 Conscious "Life is big" 15-track CD,12-page booklet

1995 Conscious " Sick Love" 6-track coloured vinyl ,contains signed & numbered poster

1996 "Le petit journai" 9-track spoken word CD german language, numbered & signed

ZINES & MAGS

ALFRED TETZLAFF #14

(DIN A5, 14 S., 1,50.- DM Porto)

Neuste Ausgabe des `Newsflyers` ALFRED TETZLAFF und erfreulicherweise wieder etwas umfangreicher als die vorherigen Ausgaben. Auf kurze, aber dennoch informative Art und Weise erfahrt ihr alles über die neusten Veröffentlichungen im Bereich Oi / Punk plus Interview mit BOVVER 96. Gut und informativ !!!

BLIND BEGGAR RECORDS, Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrunn.

DEFTONE Nr. 2

(DIN A4, 132 S., 5,80.- DM)

Beim DEFTONE handelt es sich eigentlich um ein Heft, welches es aufgrund der hohen Auflage unnötig hätte, hier erwähnt zu werden. Aber andererseits gibt es zwei Gründe die für ein Review sprechen. Der eine wäre, das es ein sehr gutes Musik-Mag ist und der andere, daß ich ein paar Reviews von mir abgedruckt wurden. Aber um zum wesentlichen zu kommen. Beim DEFTONE handelt es sich um „The ultimate dark music magazine" und folglich liegt der Schwerpunkt im Bereich Death - u. Black Metal. Neben Interviews u.a. mit MORBID ANGEL, ABSU, MARDUK usw. ist noch anzumerken, das sowohl die Interviews als auch die Reviews recht ausführlich sind und von kompetenten Leuten verfaßt wurden. Für Fans der erwähnten Nusikrichtungen sehr empfehlenswert. Alle anderen sollten zumindest beim Zeitschriftenhändler `nen Blick riskieren.

ETERNITY Nr. 6

(DIN A5, 60 S., 5.- DM inkl. Porto)

Irgendwie hat es das ETERNITY bereits mit Veröffentlichung der ersten Ausgaben geschafft zu den besseren Zines im Heavy Metal Sektor zu zählen. Und in beachtlicher Weise schafft es das Team Wilhelm & Krusewitz mit jeder Ausgabe Verbesserungen durchzuführen. Dieser Tatsache setzten sie mit der neuen Nr. 6 noch einen drauf, da sie zum normalen Preis mit `ner Begleit CD daherkommt. Des weiteren gibt es natürlich auch noch neben den üblichen Reviews, u.a. Interviews mit VEX, CRACK UP, WHITHOUT GRIEF. Das ETRNITY sollte man als Metaller kennen, lesen oder am besten kaufen.

Wilhem & Krusewitz, Goethestr. 62,
12459 Berlin.

INFO RIOT Nr.7

(DIN A5, ? S., 4.- DM inkl. Porto).

Auch der Spiller, ab dieser Nummer mit neuem Mitstreiter, hat wieder `ne neue Ausgabe seines OI/Punk und Skinhead Fanzines draußen. Neben Reviews und (den wieder einmal viel zu kurzen) Zinebesprechungen, gibt es natürlich auch noch einige Intis mit recht interessanten Bands, wie z.B. SNAP HER, BRATS, PADDED CELL, MANIACS, u.a. Für Bandauswahl und Layout wird ein Lob erteilt, für die dürftigen Zinereviews ein Tadel erteilt.

Spiller, Saarstr. 36, 46035 Oberhausen

OX #29

(DIN A4, 132 S., 6,90.- inkl. CD + Porto)

Da lese ich gerade im Vorwort, daß der Joachim das OX mittlerweile seit 9 Jahren und 29 Ausgaben macht. Keine schlechte Leistung ! Aber davon abgesehen, gefällt mir die diesmalige Ausgabe insgesamt wesentlich besser als die letzten Nummern. Neben dem üblichen Kram und massenhaft Tonträgerreviews, gibt`s noch Intis u.a. mit den Machern von BIRDNEST Rec., CRAMPS, PADDED CELL, VULTURE CULTURE, und siehe da, sogar OXYMORON wurde die Ehre eines Interviews zu teil. Alles in allem gilt die Devise : „value for money".

Joachim Hiller, PO Box 143 445, 45264 Essen.

PLA-C-BO Nr.3

(DIN A4, 40 S., 5.- DM inkl. Porto)

Erschien noch vor wenigen Monaten die Nullnummer des PLA-C-BO`s ist der gute Sven nun schon bei der Nr. 3 und als ob das nicht reichte ist er auch noch auf `s DIN A4 - Format gewechselt. Alle Achtung ! Das größere Format wirkt sich auf jeden Fall positiv aus, da die unzähligen Film-, Buch-, und Fanzinereviews nun doch besser zu Geltung kommen. Neben den Reviews gibt`s noch Interviews mit SATANIC VOICES, CRAWLSPACE, EYE SEE BLACK und REBIRTH, sowie etliches an Artikeln zum Thema Film. Auch wenn das Layout nicht gerade atemberaubend ist, kann der Inhalt vollkommen überzeugen. Sehr gute Ausgabe für Freunde der Richtungen HM-Musik, Comix & Filme.

Sven Augstein, Postfach 87, 01552 Großenhain.

PLASTIC BOMB Nr.22

(DIN A4, 138 S., 5.-DM inkl.CD + 3.- DM P.)

Da das PLASTIC BOMB kurz nach Redaxschluß eintraf, fehlte mir leider die Zeit es ausführlich zu lesen. Die Nr. 22 machte jedoch inhaltlich `nen besseren und interessanteren Eindruck als die letzten Ausgaben der Duisburger. Diesmal u.a. BAD TASTE Rec., TERRORGRUPPE, VIBRATORS, HC-Szene Bulgarien, APPD, AGNOSTIC FRONT. Mit dem Kauf seid ihr jedenfalls bestens bedient und könnt kaum was falsch machen.

Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg.

PRIDE Nr.6

(DIN A5, 48 S., 4,50.- DM inkl. P.)

Mit 3 monatiger Verspätung, dafür `dank Gastschreibern mit 4 Seiten mehr`, trudelte auch die neuste Ausgabe des PRIDE`s ein. Zur meiner Enttäuschung allerdings mit recht magerem Inhalt

über den diesmal auch nicht das gute Layout hinwegtäuschen kann. Neben Reviews, Konzert- u. Fußballberichten , beinhaltet die Nr.6 noch ganze 2 Interviews mit ZONA A, sowie den BITTER BOIS. Schauen wir mal was die Frühjahrsausgabe bietet.

Mark Lorenz, Weinbergstr. 2 A,
39106 Magdeburg.

MENSCHENBLUT 28/29

(DIN A4, ? S., 16,80.-DM plus 2.- P.)

Als Doppelausgabe kommt die neuste Ausgabe der Comicreihe MENSCHENBLUT daher. Obwohl ich zugegebener Maßen schon lange keine Ausgabe mehr gelesen habe, Kommen die 6 Stories, trotz ihres unterschiedlichen Zeichenstils und Qualität , gut rüber. Zwar etwas blutleerer als frühere Ausgaben, aber dennoch `cool`und mit dem nötigen Kick. Comicfreunde sollten ohne zögern die 16,80.- DM springen lassen. Nebenbei gibt`s auch noch einige Reviews, Artikel und dergleichen. Tip !

EISENFRESSER Comix, Postfach 1141, 36094 Petersberg.

ROIAL Nr.9

(DIN A5, 64 S., 5.- DM inkl. Porto)

Nachdem mir schon die letzte Ausgabe des Dresdener Oi-Zines recht gut gefallen hat, kann ich dasselbe auch von der neusten Ausgabe behaupten. Neben `nem kurzen Comic, einigen guten und informativen Artikeln (u.a. Szene Teschechische Republik, Skinhead Movement Dresden) enthält die Nr.9 noch Reviews und Intis mit George Marshall, MAJOR ACCIDENT, DOLLY D., SKAOS... Gute Ausgabe !

Timo Neumann, Rungestr. 17, 01217 Dresden

SCHLUND II

(DIN A5, ? S., 3,50.- DM (inkl.P)

Hat zwar lange gedauert, aber nun ist auch die 2.Ausgabe des Comic-fanzines SCHLUND draußen. Neben Comics erhält man auch hier einiges an Reviews. Die Qualität der Comix reicht von gut bis schlecht. Sowohl unter zeichnerischen als auch inhaltlichen Gesichtspunkten. Berücksichtigt man allerdings die Erschwernis vernünftige Zeichner für kein Geld oder wenig Geld an die Arbeit zu kriegen, kann man das SCHLUND angesichts des geringen Preises durchaus unterstützen.QUAMBY HILL, Anton Grebe Str. 4,
31139 Hildesheim.

TALES 3

(DIN A5, 56 S., 2,50.- DM + 1,50.- P.)

Neue und 3. Ausgabe des Metal- Zines „TALES". Litt die vorangegangene Ausgabe noch unter einigen Schwächen in Sachen Kopierqualität und Layout, wurde dies bei der neuen Ausgabe verbessert. Inhaltlich geht das TALES auch in Ordnung und so könnt ihr diesmal u.a. was über SAREPTA, SILLICON HEAD, RESSURECTED uvm. lesen. Nach wie vor einziger Kritikpunkt sind die wilden Schriftmischungen, die das Lesen nicht gerade vereinfachen. Ansonsten auf dem Weg nach oben.

Peter Barta, Buchenstr. 10, 86405 Langenreichen.

UNITED & STRONG Nr.1

(DIN A4, 60 S., 5.- DM + Porto)

Mit dem Untertitel „Das Zine-Zine" ist ein neues Fanzine draußen. Wobei der Begriff `neu`eher relativ zu sehen ist, da sich die Macher der Fanzines NOIES DEUTSCHLAND, FUCK OFF/ VOLXVERHETZA, BWB und KOITUS INTERRUPTUS zusammengetan haben. (Nicht gerade die schlechteste Idee !?) Das UNITED & STRONG beinhaltet in seiner ersten Ausgabe neben den üblichen Reviews und Berichten u.a. noch Interviews mit BIERPATRIOTEN, REAL HORRORSHOW, VOLXSTURM, GOYKO SCHMIDT. Das Layout setzt sich zur Hälfte aus Schnipsel- und Normallayout zusammen, wobei mir ausnahmsweise mal das Schnipsellayout bes

ser gefällt. Der Inhalt ist weitesgehend auch O.K. Schauen wir mal wie`s weitergeht.

Ralf Megelat, Postfach 350 141, 10211 Berlin.

ÜBERDRUCK #10

(DIN A5, 56 S., gegen Rückporto)

Mir bisher unbekanntes Zine, aber man kann ja nicht alle kennen. Pluspunkt des Heftes ist jedenfalls der Preis. Da es vom Dessauer JZ HAUS KREUTZER finanziert wird ist es nähmlich umsonst. Inhaltlich werden zahlreiche Bands vorgestellt, dazu gibt es einige Intis und massig Reviews der unterschiedlichsten Richtungen. Für jeden was dabei, bei einem Preis bei dem man nicht nein sagen kann.

E. Klein, Grazer Str. 25, 06849 Dessau.

ZOFF Nr.9

(DIN A4, 50 S., 4,50.- DM inkl.P.)

Als halbe Enzyklopädie erscheint die diesmalige Ausgabe des Lübecker ZOFF. Mit unzähligen reviews von A- Z aufgelistet und Intis mit TURBO A.C.`s, TOY DOLLZ, TOCOTRONIC usw. Wie immer gut, wie immer interessant, wie immer gilt die Devise kaufen !.

Max Franke, Damaschkestr. 17 A, 23560 Lübeck

Bücherecke

Titel : *Kälte der Nacht*

Autor : Dean Koontz

Verlag : Heyne

ISBN : 3-453-04863-6

Preis : 9.90 .- DM

„Kälte der Nacht" ist in Maine, in der Kleinstadt Black River, angesiedelt. Ein beschaulicher, kleiner ruhiger Ort und für Paul Annendale und seine beiden Kinder, genau das passende Urlaubsdomizil. Doch „Kälte der Nacht" wäre kein echter Koontz, wenn der Leser nicht noch auf Charaktere wie z.B. Ogden Salsbury treffen würde. Dieser ist nämlich nicht im Urlaub, sondern im Auftrag der Fa. Furutex in Black River unterwegs. Salsbury`s Besuch hat für den verträumten Ort allerdings verherrende Folgen, da er mit seiner Anwesenheit die Kleinstadtidylle ein für allemal beendet.

Nicht gerade ein Koontz- Meisterwerk, aber dennoch bürgt der Name des Autors, wie gewohnt für spannende Unterhaltung.

Titel : *Magic Cottage*

Autor : James Herbert

Verlag : Bastei Lübbe

ISBN : 3-404-13316-1

Preis : 9,80.- DM

Das Buch „Magic Cottage - Das Haus auf dem Lande" des englischen Autors James Herbert erzählt die Geschichte eines jungen Künstlerpaares, die sich ihren Jugendtraum, von einem Haus auf dem Land, erfüllen. Doch nachdem sie ein passendes Haus gefunden haben und endgültig aus der Großstadt ins Traumhaus ziehen, passieren in diesem nach und nach immer mehr unheimliche

Freignisse Angefangen von kleinen, unheimli

chen Geräuschen über unerklärliche Ereignisse bis hin zu Wundern, scheint nichts unmöglich. Und als sich dann auch noch eine lokale, unheimliche Sekte des Anwesens bemächtigen will, scheint sich der Traum des Paares endgültig in einen übermächtigen Alptraum verwandelt zu haben.

Gute, unheimliche Geschichte, die den Leser zu fesseln vermag.

Titel : ***Der Schamane***

Autor : Noah Gordon

Verlag : Knaur

ISBN : 3-426-63058-3

Preis : 18,00.- DM

Ziemlich verspätet, aber als Zinemacher fehlt halt Zeit an allen Ecken und Enden, vom Geld ganz zu schweigen. Aber das gehört nicht hier und da ich über Weihnachten etwas mehr Zeit hatte, konnte ich mich endlich dem ca. 700 Seiten Nachfolger des „Medicus" widmen. Rob J.Cole, ein Nachfahre des Medicus, flieht u.a. aus politischen Gründen in die neue Welt, um dort sein Glück als Schafzüchter und Arzt zu finden. Neben Indianern, muß er sich auch noch mit anderen, damaligen negativen Seiten Amerika's, wie Sklaverei und Bürgerkrieg auseinandersetzen. Was sich im ersten Moment nicht sonderlich spannend anhört, entwickelt sich nach den ersten Seiten zu einem spannenden, hervorragend geschriebenen Roman, der nicht umsonst die Bestseller- Listen anführte.

COMIC : Zensiert

Im Zusammenhang mit dem Artikel über „Comix & Zensur" möchte ich euch noch dieses Buch empfehlen, welches von dem betroffenden Verlag EDITION KUNST DER COMICS selbst herausgegeben wurde. In diesem Buch wird nochmals auf den genauen Hergang und Ablauf der Zensuraktion eingegangen, sowie über das Thema: Comics & Zensur (in Deutschland und allgemein) in verschiedenen Artikeln berichtet. Die Artikel sind alle hervorragend recherchiert und zeugen von hoher Fachkompetenz der Autoren A.Schnurrer, Josef Spiegel, Roland Seim und Dieter Hiebing. Des weiteren findet ihr zahlreiche und interessante Beispiele zum Thema, sowie einen umfangreichen Anhang. Ein 2. Band ist bereits in Planung. Sehr empfehlenswertes Buch !.

PS: Das Buch ist ab 18 Jahren erhältlich und sämtliche Erlöse fließen in den Anti-Zensur Fonds.

EDITION KUNST DER COMICS (29,80.- DM, ISBN 3-89593-488-7)

SEX PISTOLS - Eine Insider- Geschichte

Dieses Buch ist im SONNENTANZ- Verlag erschienen und wurde von dem englischen Autorenpaar Fred & Judy Vermorel geschrieben. Da Fred seit Anbeginn des Punks in der Londoner Szene unterwegs war und zudem ein enger Freund von Malcolm McLaren ist, kann man sagen, daß es sich hier nicht um xte-Sensationsausbeute dreht, sondern um wirkliche Fakten aus der SEX PISTOLS- Ära. Inhaltlich setzt sich das Buch aus den Themen: Die Geschichte, die Darsteller, Gefühle, Background und Daten zusammen. Recht informativ und detailreiche Schilderung des ganzen Bereichs SEX PISTOLS. Einziger negativer Aspekt des Buches ist der Umstand, daß es nahezu ausschließlich aus aneinander gereihten Interviewblöcken besteht, die bei knapp 300 Seiten auf Dauer nervig zu lesen sind. Zahlreiche Daten, Fakten, Hintergründe die nicht nur für Punk- bzw. SEX PISTOLS- Fans interessant und wissenswert sein dürften. Ein Buch welches durchaus sein Geld wert.

SONNENTANZ Verlag

(42.- DM, ISBN 3-926794-24-0)

(all reviews by -TB-)

Warhammer Fantasy Roleplay

Dieses Fantasy Rollenspiel ist in letzter Zeit zu neuen Ehren gekommen, nachdem HOGSHEAD PUBLISHING die Rechte an diesem Rollenspiel von GAMES WORKSHOP erworben hat. Das Regelwerk wurde nun mit den älteren Modulen und neuen Eigenproduktionen erneut veröffentlicht. Dem ein oder anderem dürfte dieses RPG auch als Echtzeitstrategiespiel bekannt sein. (u.a. „Im Schatten der gehörnten Ratte“ und „Dark Omen“ für die PLAYSTATION).

Das Game spielt im Mittelalter, in einem abgewandeltem

Europa, mit starken Fantasyeinflüssen. Im Gegensatz zu Tolkien`s Geschichten ist diese Welt kein heiles Elfenimperium, sondern eine düstere, brutale Welt, welche mehr und mehr vom Chaos heimgesucht und unterwandert wird.

Die Regeln sind relativ einfach gehalten, und auch für Anfänger verständlich, aber dennoch in fast allen Fragen ausreichend. Gut gemacht finde ich, daß anstelle der üblichen Charakterklassen die Spielercharaktere als Berufsgruppen angelegt sind und man quasi beliebig wechseln kann. Es ist aber auch möglich von Spielbeginn an eine ganze Karriere zu planen, so daß einer Laufbahn vom Rattenfänger zum Templar oder zum Banditenführer nichts im Wege steht.

Sehr auffallend ist auch das Kampfsystem, in

welchem man sich knöcheltief im Blut bewegt und heiter Köpfe spaltet.

Die Module, welche man nicht zum regulären Spielen benötigt, lohnen sich meiner Meinung dennoch in der Anschaffung, da in ihnen diverse, über mehrere Bände, erstreckende Kampagnen enthalten sind. In diesen Büchern findet ihr dann auch alles, was ein Spielerherz höher schlagen läßt, so z.B. vorgefertigte Charaktere und tonnenweise Handouts, wovon manche sogar 3-Dimensional sind (kein Scherz, Würfel).

Falls ihr WARHAMMER FANTASY ROLEPLAY mal bei dem Händler eurer Wahl seht, schaut einfach rein und überzeugt euch selbst. Ich habe den Kauf dieses Roleplay`s in keinem der Jahre bereut und spiele es auch heute noch mit Begeisterung.

Thomas Fischer

FANTASY EN'COUNTER

im Doppelpack, 2 mal in Essen

HIT THE WEB

E-Mail:FanEn@willert.e.eunet.de

Web Page: www.mag-net.de/FANEN

Wer Mensch-Ärger-Dich-Nicht immer noch für ein wahnsinnig spannendes Strategiespiel hält, der weiß nicht, was wir bieten können! Brettspiele, Miniaturen, Rollenspiele, Konfliktsimulationen, Trading Cards; alles da. Komplette Infos, tolle Kontakte, neue Freizeitideen. Begegnungen der fantastischen Art.

US-Import
Raritäten
Neuerscheinungen

Fantasy Encounter °Viehofer Str.28 °45127 Essen

Fantasy Encounter °Rellinghauser Str. 28 °45128 Essen

Tel: (0201) 786877 ° Fax (0201) 794710

Mo-Fr 10.00 - 20.00 ° Sa. 10.00 - 14.00 ° Langer Sa bis 16.00

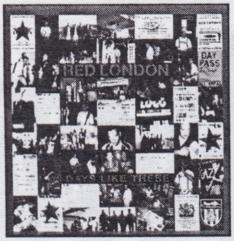
Frühlingserwachen:
EIN BUNTER STRAUSS VINYL! MIT STREETPUNK UND MEHR!

Unser neuer Katalog ist frisch gedruckt!

Am besten gleich bestellen. Für DM 2,- kriegt Ihr säckeweise Punk, Oi!, Ska, Billy. Alles nur vom derbsten.

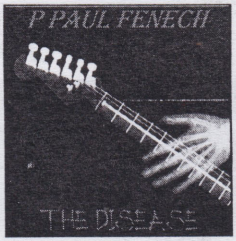
OI!-MELZ: "Oi-Stress" (LP/CD) "Keine Zeit" (LP/CD)

Der zweite Schlag der Hitlieferanten aus Hagen. Elf neue Oi!-Kracher, die die Konkurrenz verdammt blaß dastehen lassen.
Ihr Debutalbum jetzt auch exklusiv bei Knock Out.



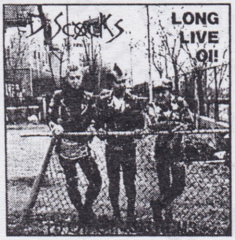
RED LONDON: "Days Like These" (LP/CD)

Die Oi!-Legende aus Sunderland meldet sich mit einem Hammer zurück.
Mit Originalsänger Patty am Mikrofon. Der Sound der frühen 80er.Taufrisch für die 90er.



P. Paul Fench: "The Desease" (LP/CD)

Soloalbum vom Meteors-Boss. Hier spielt der Meister fast alle Instrumente selber. Nur ein paar Kumpels dürfen mal aushelfen. Das ist Rockabilly vom Allerfeinsten.

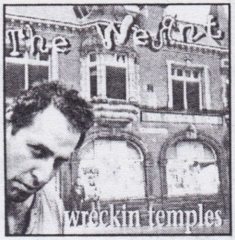


THE DISCOCKS: "Long Live Oi!" (LP/CD)

Der erste Longplayer der drei ruppigen Japaner.
Als Vorband von Oxymoron getestet und für gut befunden. Mit einer Coverversion von "Drinkin' And Drivin'"

ANTI-NOWHERE LEAGUE: "Scum" (LP)

Das erste Album der englischen Schweinerocker nach ihrer Reunion nur bei uns aufVinyl.
Sie hassen Euch alle! Hart und dreckig! Da bleibt kein Auge trocken.



THE WERNT: "Wreckin' Temples" (LP/CD)

G.B.H. und English Dogs jetzt united. Die englische Punk-Supergroup spielt die alten Songs, die damals nicht veröffentlichen wurden. Das ist Original Frühachtziger-Punk!

THE JOHNNY BOYS: "Broken Radio" (LP)

Japan einmal anders. Melodischer Turbopunk mit Härte und Tiefgang.
Stellt Euch Stiff Little Fingers im Temporausch vor. Dann wißt Ihr ungefähr, was Euch erwartet.

Knock Out Records • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
phone: +49 (0) 20 64 / 911 68 • fax: +49 (0) 20 64 / 908 64

Im Vertrieb von brainstorm TREND VERTRIEB